

Zi-Trendreport zur vertragsärztlichen Versorgung

**Bundesweiter tabellarischer Report vom 1. Quartal 2021 bis
zum 2. Quartal 2024**

**Dr. Sandra Mangiapane
Jens Kretschmann
Thomas Czihal
Dr. Dominik von Stillfried**

Berlin, 22.01.2025

Korrespondenz an:

Dr. Sandra Mangiapane
030 2200 560 50
smangiapane@zi.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Zusammenfassung der Ergebnisse	5
2.1	Gesamtentwicklung	5
2.2	Versorgungsbereiche und Fachgruppen	5
2.3	Früherkennung.....	8
2.4	Impfungen.....	14
2.5	Psychotherapie	16
2.6	Ambulantes Operieren	16
2.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	17
2.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	19
3	Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse.....	21
3.1	Versorgungsbereiche	22
3.2	Fachgruppen	29
3.3	Früherkennung.....	49
3.4	Schutzimpfungen	60
3.5	Psychotherapie	64
3.6	Ambulantes Operieren	67
3.7	Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	69
3.7.1	Ambulante Notfälle	70
3.7.2	Ärztliche Besuche, Mitbesuche	75
3.8	Telefonische Beratung und Videosprechstunden.....	78
3.8.1	Videosprechstunde nach Fachgruppen	81
4	Tabellenverzeichnis.....	101
5	Abbildungsverzeichnis.....	103

1 Einleitung

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) hatte während der COVID-19-Pandemie einen regelmäßigen Trendreport zur Veränderung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung veröffentlicht. Um das Versorgungsgeschehen möglichst zeitnah abbilden zu können, wurden dafür Auswertungen aus den Abrechnungsfrühinformationen der Kassenärztlichen Vereinigungen verwendet. Mit dem Ausklingen der Pandemie nach dem 2. Quartal 2022 wurde dieses Format eingestellt. Der vorliegende Trendreport ersetzt das bisherige Format und hat sich zum Ziel gesetzt, auf Basis der final geprüften bundesweiten Abrechnungsdaten auch weiterhin einen aktuellen Überblick über die Entwicklung der Inanspruchnahme der vertragsärztlichen Versorgung zu geben. Der Berichtszeitraum der aktuellen Ausgabe erstreckt sich über das 1. Quartal 2021 bis zum 2. Quartal 2024. Tabelle 1 gibt eine Übersicht über die verwendeten Leistungskategorien. Neben der Abbildung der allgemeinen und fachgruppenspezifischen Entwicklungen werden dabei zusätzlich die Leistungskategorien betrachtet, die eine besondere Dynamik aufweisen oder aktuell gesundheitspolitisch von großem Interesse sind.

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien

Gruppe	Kategorie	GOP
Früherkennung	Früherkennung Kinder	01712, 01713, 01714, 01715, 01716, 01717, 01718, 01719, 01720 oder 01723
Früherkennung	Hautkrebsscreening	01745 oder 01746
Früherkennung	Gesundheitsuntersuchung	01732
Früherkennung	Früherkennungskoloskopie	01741
Früherkennung	Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	01738
Früherkennung	Krebsfrüherkennungs- Untersuchung beim Mann	01731
Früherkennung	Ultraschall-Screening Bauchaortenaneurysmen	01748
Früherkennung	Mammographie-Screening	01750
Früherkennung	Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau	01760
Früherkennung	Früherkennung des Zervixkarzinoms	01761
Impfungen	Influenza-Schutzimpfung	89111,89112, KV Baden-Württemberg zusätzlich 89133; KV Hamburg zusätzlich 89040; KV Sachsen-Anhalt zusätzlich 89004; KV Westfalen-Lippe zusätzlich 89906
Impfungen	COVID-19-Schutzimpfungen	88331,88332,88334,88335,88336,88337, 88338,88339,88340,88341,88342,88343 oder 88344

Fortsetzung nächste Seite

Gruppe	Kategorie	GOP
Impfungen	andere Schutzimpfungen	GOP, die mit 89* beginnen ohne GOPen für Influenza-Schutzimpfungen
Psychotherapie	Einzeltherapien	Abschnitt 35.2.1 EBM
Psychotherapie	Gruppentherapien	Abschnitt 35.2.2 EBM
Ambulantes Operieren	Ambulantes Operieren	Abschnitt 31.2 EBM
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	ambulante Notfälle gesamt ambulante Notfälle im ÄBD, ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	01205, 01207, 01210, 01212, 01214, 01216 oder 01218; KV Bremen: 99101, 99102, 99107, 99108, 99751, 99752, 99760, 99762, 99763, 99764, 99765, 99766 oder 99767
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	Ärztliche Besuche, Mitbesuche	01410, 01411, 01412, 01413 oder 01415
Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche	Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	01418
Telefonische Beratung und Videosprechstunden	Bereitschaftspauschale – ausschließlich telefonische Beratung	01435
Telefonische Beratung und Videosprechstunden	Videosprechstunde	01450

Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

Der Trendreport berichtet auf Basis der Leistungsmonate und der Leistungsquartale. Da Vertragsarztpraxen theoretisch die Möglichkeit haben, ihre Abrechnungen bis zu zwei Jahre nach Erbringung der Leistung vorzunehmen, ist es möglich, dass sich Datenstände bei der Fortschreibung des Berichtes verändern werden.

Sofern im Trendreport Behandlungsfallzahlen berichtet werden, ist zu beachten, dass die pro Monat berichteten Behandlungsfallzahlen nicht auf die Behandlungsfallzahl pro Quartal aufaddiert werden können. Beim Vergleich von Monatswerten verschiedener Jahre sollten darüber hinaus stets auch die Abweichungen auf der Ebene des jeweils vorherigen bzw. nachfolgenden Monats betrachtet werden, da z.B. unterschiedlich terminierte Feiertage oder Schulferien zu Verschiebungen der Inanspruchnahme auf Monatebene führen können.

Die Datengrundlage umfasst ausschließlich die kollektivvertragliche Leistungsanspruchnahme. Selektivverträge werden für den Trendreport nicht berücksichtigt (Ausnahme Schutzimpfungen).

2 Zusammenfassung der Ergebnisse

2.1 Gesamtentwicklung

2022

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2022 mit insgesamt 578 Mio. Behandlungsfällen +2,3% über der Anzahl an Behandlungsfällen des Jahres 2021. Verantwortlich dafür war insbesondere die hohe Leistungsanspruchnahme im 1. Quartal 2022 (+12,7% gegenüber Q1 2021).

2023

Die Gesamtfallzahl lag im Jahr 2023 mit insgesamt 576 Mio. Behandlungsfällen –0,4% unter der Anzahl an Behandlungsfällen des Jahres 2022. Gegenüber dem Jahr 2021 erhöhte sich die Gesamtfallzahl jedoch um +1,9%.

2024

1. Quartal 2024

Die Fallzahl des 1. Quartals 2024 liegt leicht unter dem Vorjahreswert. So wurden 148,4 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit –1,0 Mio. Fälle (–0,7%) weniger als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Die Fallzahl des 2. Quartals 2024 liegt demgegenüber über dem Vorjahreswert. Es wurden 144,1 Mio. Behandlungsfälle abgerechnet und damit +2,9 Mio. Fälle (+2,0%) mehr als im Vorjahreszeitraum.

1. Halbjahr 2024

Zusammengefasst betrachtet erhöht sich die Fallzahl im 1. Halbjahr 2024 geringfügig um +1,9 Mio. (+0,6%) Fälle gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 auf insgesamt 292,6 Mio. Fälle.

2.2 Versorgungsbereiche und Fachgruppen

Versorgungsbereiche

2022

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen des Jahres 2022 und 2021 zeigt sich insbesondere bei den Kinder- und Jugendmediziner, den Hausärzten und Psychotherapeuten ein deutlicher Zuwachs. So versorgten die Kinder- und Jugendärzte im Jahr 2022 insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle und damit +9,3% mehr als im Jahr 2021. Bei den Hausärzten waren es 195 Mio. Behandlungsfälle (+3,3%) und bei den Psychotherapeuten 12,8 Mio. (+4,2%). Dabei wird die Entwicklung maßgeblich durch die starken Fallzahlzunahmen im 1. Quartal 2022 gegenüber dem 1. Quartal 2021 bestimmt (Kinder- und Jugendmediziner: +25,8%; Hausärzte: +20,2%; Psychotherapeuten: +6,1%). Bei den Fachärzten fällt der Zuwachs im Jahr 2022 gegen 2021 mit +0,7% deutlich geringer aus. Insgesamt wurden im Jahr 2022 321 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet.

2023

Beim Vergleich der Behandlungsfallzahlen der gesamten Jahre 2023 und 2022 zeigt sich bei den Hausärzten sowie den Kinder- und Jugendmediziner ein Rückgang und bei den Psychotherapeuten und Fachärzten ein Anstieg der Fallzahlen. Bei den Hausärzten konnten im Jahr 2023 insgesamt 188 Mio. Behandlungsfälle und damit ein Rückgang von –3,6% beobachtet werden. Kinder- und

Jugendärzte hatten insgesamt 28 Mio. Behandlungsfälle (-1,7%). Die Fallzahlen der Psychotherapeuten lagen mit insgesamt 13,5 Mio. um +5,3% höher als 2022. Der Zuwachs bei den Fachärzten fällt zwischen 2023 und 2022 mit +1,2% geringer aus, es wurden insgesamt 324 Mio. fachärztliche Fälle abgerechnet.

2024

1. Quartal 2024

Beim Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 und dem 1. Quartal 2023 zeigt sich sowohl bei den Fachärzten als auch bei den Hausärzten ein Fallzahlrückgang (-1,2% bzw. -0,5%), während bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen und den Psychotherapeuten ein erneuter Fallzahlanstieg zu erkennen ist (+1,5% bzw. +3,5%).

2. Quartal 2024

Demgegenüber sind im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahresquartal in allen Versorgungsbereichen Fallzahlzuwächse zu erkennen. Dieser Zuwachs ist bei den Hausärzten mit +1,6% am niedrigsten und bei den Psychotherapeuten mit +5,0% am höchsten. Die Fallzahlzuwächse bei den Fachärzten (+2,8%) und den Kinder- und Jugendmedizinerinnen (+2,5%) liegen auf einem vergleichbaren Niveau.

1. Halbjahr 2024

Beim Vergleich der kumulierten Behandlungsfälle des 1. Halbjahres 2024 und des 1. Halbjahres 2023 zeigen sich in allen Versorgungsbereichen Zuwächse. Diese sind bei den Hausärzten mit +465 Tsd. (+0,5%) und bei den Fachärzten mit +1,2 Mio. (+0,7%) Fällen niedriger ausgeprägt als bei den Kinder- und Jugendmedizinerinnen mit +278 Tsd. (+2,0%) und bei den Psychotherapeuten mit +287 Tsd. (+4,3%) Fällen.

Fachgruppen

2022

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2022 und 2021 eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +27,1% (Humangenetik) bis -8,8% (Nervenheilkunde). Zu den Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören neben den Humangenetikern insbesondere die Kinder- und Jugendärzte (+9,3%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; +9,3%), die Neurologen (+6,2%) und die Hals-Nasen-Ohrenärzte (+5,7%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind bei den Gynäkologinnen (-4,1%), den Nuklearmedizinerinnen (-4,2%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-5,1%), den Pathologinnen (-5,6%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-7,3%), und den Fachärztinnen für Nervenheilkunde (-8,8%) zu sehen.

2023

Auf der Ebene der Fachgruppen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen 2023 und 2022 eine sehr unterschiedliche Fallzahlentwicklung mit einem Range von +28,8% (Humangenetik) bis -9,9% (Labormedizin). Zu den Fachgruppen mit den deutlichsten relativen Fallzahlzunahmen gehören neben den Humangenetikern insbesondere die Pathologinnen (+24,5%), die Neurologen (+9,0%), die Phoniater (+8,9%) und die Gynäkologinnen (+7,3%). Die stärksten relativen Fallzahlverluste sind neben der Labormedizin bei den Fachärztinnen für Nervenheilkunde (-6,5%), den schwerpunktübergreifenden Internisten (-3,9%), den Hausärztinnen (-3,6%) und den Internisten ohne Schwerpunkt (-3,3%) zu erkennen.

2024**1. Quartal 2024**

Beim direkten Vergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 und dem 1. Quartal 2023 zeigen sich große Unterschiede zwischen den Fachgruppen. Zu den Fachgruppen mit den höchsten relativen Zuwächsen gehören neben den Humangenetikern (+8,4%) die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+5,6%), die Neurologen (+5,3%), die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+3,7%) und die Psychiater (+3,5%). Die stärksten relativen Rückgänge gegenüber dem 1. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-7,6%), den Nervenärzten (-7,6%), den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-7,1%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-5,5%) und den Nuklearmedizinern (-4,7%).

2. Quartal 2024

Auch beim Vergleich zwischen dem 2. Quartal 2024 und dem 2. Quartal 2023 zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Fachgruppen. Zu den Fachgruppen mit den größten relativen Zuwächsen gehören die Neurologen (+8,5%), die Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten (+8,1%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie (+7,1%), die Fachärzte für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie (+5,4%), und die nichtärztlichen Psychotherapeuten (+5,2%). Die stärksten relativen Rückgänge gegenüber dem 2. Quartal 2023 gab es hingegen bei den Pathologen (-8,6%), den Nervenärzten (-5,4%), den sonstigen Leistungserbringern wie z.B. ermächtigten Ärzten (-5,0%) den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-3,9%) und den sonstigen Ärzten (-3,2%).

1. Halbjahr 2024

Zusammengefasst sind für das 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum die größten relativen Fallzahlzuwächse bei den Neurologen (+6,8%), bei den Kinder- und Jugendpsychiatern und -psychotherapeuten (+6,8%), bei den Fachärzten für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie (+5,2%), bei den nichtärztlichen Psychotherapeuten (+4,4%) und bei den Psychiatern (+4,1%) zu erkennen. Die deutlichsten relativen Rückgänge gab es bei den Pathologen (-8,1%), den Nervenärzten (-6,5%), den schwerpunktübergreifend tätigen Internisten (-5,6%), den Internisten ohne Schwerpunkt (-4,2%) und den sonstigen Ärzten (-3,5%).

2.3 Früherkennung

Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern

2022

Im Jahr 2022 wurden 5,10 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt und damit –131 Tsd. weniger als im Jahr 2021 (–2,5%). Am deutlichsten war der Rückgang dabei im 1. Quartal 2022 (–71 Tsd., –5,2%).

2023

Auch im Jahr 2023 ist ein leichter Rückgang an Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern zu erkennen. Insgesamt wurden 5,05 Mio. durchgeführt und damit –50 Tsd. weniger als im Jahr 2022 (–1,0%).

2024

1. Quartal 2024

Dieser Rückgang setzt sich im 1. Quartal 2024 fort. In diesem Zeitraum wurden 1,2 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern durchgeführt. Dies sind –8,0% weniger als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Auch auf das 2. Quartal 2024 entfielen 1,2 Mio. Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern und damit –1,5% weniger als auf den Vorjahreszeitraum.

1. Halbjahr 2024

Über das gesamte 1. Halbjahr 2024 hinweg betrachtet zeigt sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein deutlicher Rückgang an Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (–125 Tsd., –4,9%) auf insgesamt 2,4 Mio. Untersuchungen.

Gesundheitsuntersuchung

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass das Untersuchungsintervall für Versicherte ab 35 Jahren im Jahr 2019 von zuvor zwei Jahren auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten.

2022

Bei der Gesundheitsuntersuchung ist im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 zu beobachten. So wurden 2022 9,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind +1,1% mehr als im Jahr 2021.

2023

Im gesamten Jahr 2023 wurden 9,1 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit –641 Tsd. weniger als im Jahr 2022 (–6,6%).

2024

1. Quartal 2024

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 (3,1 Mio.) und dem 1. Quartal 2023 (2,8 Mio.) zeigt einen Zuwachs um +309 Tsd. Gesundheitsuntersuchungen (+11,1%).

2. Quartal 2024

Dieser Zuwachs setzt sich auch im 2. Quartal 2024 fort. So wurden im 2. Quartal 2024 2,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt und damit +425 Tsd. (+18,2%) mehr als im 2. Quartal 2023.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 wurden somit insgesamt 5,8 Mio. Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt. Dies sind +734 Tsd. (+14,4%) mehr als im 1. Halbjahr 2023.

*Hautkrebsscreening***2022**

Auch beim Hautkrebsscreening zeigt sich im Jahr 2022 ein leichter Zuwachs gegenüber 2021 (+95 Tsd. Behandlungsfälle, +1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 6,8 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt.

2023

Dieser Zuwachs setzt sich im Jahr 2023 fort. So wurden im Jahr 2023 7,2 Mio. Hautkrebsscreening-Untersuchungen durchgeführt und damit +420 Tsd. mehr als im Jahr 2022 (+6,2%).

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 wurden 2,1 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt. Dies sind +50 Tsd. mehr als im 1. Quartal 2023 (+2,5%).

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 ist der Aufwärtstrend weiter zu erkennen. Es wurden 2,0 Mio. Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs durchgeführt und damit +194 Tsd. mehr als im 2. Quartal 2023 (+10,8%).

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich somit die Anzahl an Screeninguntersuchungen auf Hautkrebs gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 um +244 Tsd. (+6,3%) auf insgesamt 4,1 Mio. Untersuchungen.

*Ultraschallscreening Bauchortenaneurysma***2022**

Bei dem im Jahr 2018 für Männer ab 65 Jahren eingeführten Screening auf Bauchortenaneurysma ist im Jahr 2022 ein Rückgang im Vergleich zu 2021 zu erkennen (-28 Tsd., -7,0%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 369 Tsd. Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 wurden +19 Tsd. mehr Screeninguntersuchungen auf Bauchortenaneurysma durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+5,2%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 388 Tsd. Screeninguntersuchungen in Anspruch genommen.

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 stieg die Inanspruchnahme des Screenings auf Bauchaortenaneurysma gegenüber dem 1. Quartal 2023 um +2 Tsd. auf insgesamt 110 Tsd. Fälle (+1,8%) an.

2. Quartal 2024

Dieser Aufwärtstrend ist auch im 2. Quartal 2024 weiter zu erkennen. Die Inanspruchnahme stieg in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich um +10 Tsd. auf insgesamt 104 Tsd. Fälle (+10,4%) an.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich die Inanspruchnahme des Screenings damit gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 um +12 Tsd. Fälle (+5,8%) auf insgesamt 213 Tsd. Fälle.

*Mammographiescreening***2022**

Im Jahr 2022 wurden 2,7 Mio. Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt. Dies sind –168 Tsd. und somit –5,8% weniger als im Jahr 2021. Der stärkste Rückgang gegenüber 2021 ist dabei im 2. Quartal 2022 zu erkennen (–103 Tsd., –13,8%).

2023

Im Jahr 2023 wurden +202 Tsd. mehr Mammographiescreening-Untersuchungen durchgeführt als im Vorjahreszeitraum (+7,4%). Insgesamt belief sich die Zahl in diesem Zeitraum auf 2,9 Mio. Mammographiescreening-Untersuchungen.

2024**1. Quartal 2024**

Der Quartalsvergleich zwischen dem 1. Quartal 2024 (801 Tsd.) und dem 1. Quartal 2023 (825 Tsd.) zeigt einen Rückgang um –23 Tsd. Untersuchungen (–2,8%).

2. Quartal 2024

Demgegenüber ist im 2. Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahresquartal wieder ein Zuwachs um +34 Tsd. (+4,8%) auf 735 Tsd. Screening-Untersuchungen zu erkennen.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich die Fallzahl an Mammographiescreening-Untersuchungen gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 somit geringfügig um +10 Tsd. (+0,7%) auf insgesamt 1,5 Mio. Screening-Untersuchungen.

Organisiertes Zervixkarzinom-Screening (Teil III. C. § 6 oKFE-Richtlinie)

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse zum organisierten Zervixkarzinom-Screening ist zu beachten, dass das Screeningintervall für Frauen ab 35 Jahren im Jahr 2020 von zuvor einem Jahr auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten (z.B. Rückgänge Ende 2022 aufgrund des Endes des 1. Screeningintervalls und Zuwächse im Jahr 2023 aufgrund des Beginns eines neuen Screeningintervalls). Für eine genauere Ursachenanalyse der beobachteten Schwankungen wäre allerdings eine altersgruppenspezifische Betrachtung erforderlich.

2022

Beim Vergleich der Anzahl der in den Jahren 2022 und 2021 durchgeführten Screeninguntersuchungen ist ein Rückgang um –1,5 Mio. Primärscreening-Untersuchungen zu erkennen (–22,5%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 5,3 Mio. Primärscreening-Untersuchungen durchgeführt.

2023

Über das gesamte Jahr 2023 betrachtet, zeigt sich bei den Zervixkarzinom-Screeninguntersuchungen gegenüber dem Vorjahr fast eine Verdoppelung um +5,1 Mio. auf 10,4 Mio. Fälle (+96,7%).

2024

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 liegt die Anzahl an Screeninguntersuchungen mit insgesamt 2,3 Mio. deutlich unter der Anzahl an Untersuchungen, die im 1. Quartal 2023 durchgeführt wurden (–773,0 Tsd., –25,2%).

2. Quartal 2024

Dieser Rückgang gegenüber dem Vorjahresquartal ist auch im 2. Quartal 2024 zu beobachten (–702,4 Tsd., –26,6%). Insgesamt wurden im 2. Quartal 2024 1,9 Mio. Screeninguntersuchungen durchgeführt.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 verringert sich die Anzahl an Screeninguntersuchungen somit gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 deutlich um –1,5 Mio. (–25,9%) auf 4,2 Mio. Untersuchungen.

Krebsfrüherkennungsuntersuchungen der Frau (Abschnitt B. II. §§ 6 und 8 KFE-Richtlinie)

Vorbemerkung: Bei der Interpretation der Ergebnisse zur gemäß Krebsfrüherkennungsrichtlinie für Frauen ab 20 Jahren jährlich angebotenen Krebsfrüherkennungsuntersuchung ist erneut zu beachten, dass das Screeningintervall für das Zervixkarzinomscreening für Frauen ab 35 Jahren im Jahr 2020 von zuvor einem Jahr auf drei Jahre umgestellt wurde und Jahresschwankungen auch dadurch erklärt werden könnten. So lassen sich z.B. die im Folgenden dargestellten Entwicklungen in den Jahren 2022 und 2023 vermutlich erneut mit dem 1. Dreijahresintervall für das Zervixkarzinomscreening für Frauen ab 35 Jahren erklären. Frauen dieser Altersgruppe, die im Jahr 2021 ein Zervixkarzinomscreening erhalten haben, haben im Jahr 2022 nur Anspruch auf die Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL, sodass diese Inanspruchnahme im Vergleich zu 2021 steigt. Ab dem 1. Quartal 2023 haben viele Frauen erneut Anspruch auf das Zervixkarzinomscreening, und da dieses den Leistungsumfang der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL abdeckt und daher nicht parallel abgerechnet werden darf, sinkt die Inanspruchnahme der Früherkennungsuntersuchung gemäß KFE-RL gegenüber dem jeweiligen Vorjahreszeitraum 2022.

2022

Beim Vergleich der Anzahl der in den Jahren 2022 und 2021 durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen ist ein Zuwachs von +21,8% auf insgesamt 8,6 Mio. Untersuchungen zu verzeichnen.

2023

Demgegenüber ist im Jahr 2023 gegenüber 2022 ein Rückgang um -52,2% auf insgesamt 4,1 Mio. Früherkennungsuntersuchungen zu erkennen.

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich mehr Früherkennungsuntersuchungen durchgeführt (+625 Tsd., +52,5%). Insgesamt stieg die Anzahl auf 1,8 Mio. Früherkennungsuntersuchungen.

2. Quartal 2024

Dieser Trend setzt sich im 2. Quartal mit einem Zuwachs um +911,1 Tsd. Früherkennungsuntersuchungen, also +88,8% gegenüber dem Vorjahreszeitraum noch deutlicher fort. Insgesamt stieg die Anzahl auf 1,9 Mio. Früherkennungsuntersuchungen.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich die Zahl an Früherkennungsuntersuchungen demnach gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 deutlich um +1,5 Mio. (+69,4%) auf insgesamt 3,8 Mio. Untersuchungen.

*Krebsfrüherkennungsuntersuchungen beim Mann***2022**

Die Anzahl der bei Männern durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen hat im Jahr 2022 gegenüber 2021 um +2,3% zugenommen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 4,0 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

2023

Auch im Jahr 2023 ist gegenüber 2022 ein Anstieg der Anzahl an durchgeführten Krebsfrüherkennungsuntersuchungen zu erkennen (+5,9%). Insgesamt wurden im Jahr 2023 4,2 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt.

2024**1. Quartal 2024**

Dieser Trend setzt sich im 1. Quartal 2024 fort. In diesem Zeitraum wurden 1 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit +2,1% mehr als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Auch der Quartalsvergleich zwischen dem 2. Quartal 2024 und dem 2. Quartal 2023 lässt einen Zuwachs erkennen. Es wurden 1,1 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern durchgeführt und damit +10,4% mehr als im Vorjahreszeitraum.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich die Fallzahl an Krebsfrüherkennungsuntersuchungen bei Männern damit gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 um +135 Tsd. (+5,7%) auf insgesamt 2,5 Mio. Krebsfrüherkennungsuntersuchungen.

*Früherkennungskoloskopien***2022**

Die Zahl der durchgeführten Früherkennungskoloskopien hat im Jahr 2022 mit +7,7 Tsd. (+1,4%) gegenüber 2021 leicht zugenommen. Die stärksten Zuwächse sind dabei im 1. Quartal 2022 zu erkennen (+6,7 Tsd. (+4,6%)). Insgesamt wurden im Jahr 2022 566 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 ist mit +45,8 Tsd. (+8,1%) gegenüber 2022 erneut ein Zuwachs zu sehen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 611 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt.

2024**1. Quartal 2024**

Im ersten Quartal 2024 wurden 169 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt, was einem Anstieg um +2,4% gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht.

2. Quartal 2024

Dieser Trend setzt sich auch im zweiten Quartal 2024 weiter fort. In diesem Zeitraum wurden 158 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt und somit +7,5% mehr als im Vorjahresquartal.

1. Halbjahr 2024

Insgesamt wurden im 1. Halbjahr 2024 327 Tsd. Früherkennungskoloskopien durchgeführt. Dies sind +15 Tsd. (+4,8%) mehr als im 1. Halbjahr 2023.

*Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl***2022**

Bei der Leistung zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl ist im Jahr 2022 ein Rückgang von –5,5% im Vergleich zu 2021 zu erkennen. Insgesamt wurden im Jahr 2022 1,94 Mio. Tests und somit –113 Tsd. weniger als im Jahr 2021 durchgeführt.

2023

Dieser Rückgang setzt sich auch im Jahr 2023 fort. Insgesamt wurden im Jahr 2023 1,91 Mio. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und somit –32 Tsd. (–1,7%) weniger als im Jahr 2022.

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 557 Tsd. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und damit +54 Tsd. bzw. +10,7% mehr als im Vorjahresquartal.

2. Quartal 2024

Dieser Aufwärtstrend setzt sich auch im 2. Quartal 2024 weiter fort. In diesem Zeitraum wurden 517 Tsd. Tests durchgeführt und damit +26 Tsd. bzw. +5,3% mehr als im Vorjahresquartal.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 wurden insgesamt 1,1 Mio. Tests zur Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl durchgeführt und damit +80 Tsd. (+8,0%) mehr als im 1. Halbjahr 2023.

2.4 Impfungen*Influenza-Schutzimpfungen***2022**

Im Jahr 2022 wurden 11,5 Mio. Influenza-Schutzimpfungen durchgeführt und damit –1,6 Mio. Impfungen weniger als im Jahr 2021 (–12,4%).

2023

Im Jahr 2023 ist ein weiterer Rückgang bei den Influenza-Schutzimpfungen zu beobachten. Es wurden insgesamt 10,9 Mio. Impfungen durchgeführt. Dies sind –583 Tsd. Impfungen weniger als im Jahr 2022 (–5,1%).

2024**1. Quartal 2024**

Zwar gab es im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023 einen Zuwachs von +12,4% Influenza-Schutzimpfungen. Mit insgesamt 420 Tsd. Schutzimpfungen ist das 1. Quartal aber eher als nachrangig zu betrachten, da die meisten Schutzimpfungen im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden.

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 gab es gegenüber dem 2. Quartal 2023 einen Zuwachs von +15,9%. Mit insgesamt 7 Tsd. Influenza-Schutzimpfungen ist das 2. Quartal ebenfalls als nachrangig zu betrachten.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöht sich die Influenza-Schutzimpfungen um +47 Tsd. (+12,5%) gegenüber dem 1. Halbjahr 2023. Auch hier gilt der genannte Hinweis, dass die meisten Schutzimpfungen erst im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden und die Entwicklung erst dann solide interpretiert werden kann.

COVID-19-Schutzimpfungen

Vorbemerkung: COVID-19-Schutzimpfungen sind im April 2023 in die Regelversorgung überführt worden. Dementsprechend können erst mit den Abrechnungsdaten zum 2. Quartal 2024 Veränderungen berichtet werden.

2023

Im Jahr 2023 wurden 4,7 Mio. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass diese Zahl nicht das gesamte Jahr umfasst.

2. Quartal 2023

Im 2. Quartal wurden 24 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

3. Quartal 2023

Im 3. Quartal 2023 wurden 263 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

4. Quartal 2023

Im 4. Quartal 2023 wurden 4 Mio. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 wurden 347 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 10 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt. Dies sind zwar –59,0% weniger als im Zeitraum des Vorjahrs, die absoluten Zahlen zeigen jedoch, dass der überwiegende Teil der Schutzimpfungen im 4. Quartal eines Jahres verabreicht werden.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 wurden 357 Tsd. COVID-19-Schutzimpfungen durchgeführt.

*Andere Schutzimpfungen***2022**

Bezüglich der sonstigen Schutzimpfungen (nicht Influenza, nicht COVID-19) konnte im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 ein leichter Zuwachs beobachtet werden (+1,4%). Insgesamt wurden im Jahr 2022 21,6 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

2023

Über das gesamte Jahr 2023 betrachtet konnte gegenüber dem Jahr 2022 ein deutlicher Zuwachs an sonstigen Schutzimpfungen beobachtet werden (+3,0%). Insgesamt wurden im Jahr 2023 22,2 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt.

2024**1. Quartal 2024**

Im 1. Quartal 2024 wurden 5,2 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt und damit –6,4% weniger als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 6,4 Mio. sonstige Schutzimpfungen durchgeführt und damit etwas mehr als im 2. Quartal 2023 (+0,9%).

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 verringerte sich die Zahl der durchgeführten sonstigen Schutzimpfungen gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 um –297 Tsd. (–2,5%) auf insgesamt 11,6 Mio. Impfungen.

2.5 Psychotherapie

2022

Im Bereich der antragspflichtigen Richtlinien-Psychotherapien ist es im Jahr 2022 sowohl bei den Einzeltherapien als auch bei den Gruppentherapien zu Zuwächsen gekommen. So wurden 2022 insgesamt 4,2 Mio. Einzeltherapien (+1,1% im Vergleich zu 2021) und 213 Tsd. Gruppentherapien (+38,7% im Vergleich zu 2021) durchgeführt.

2023

Im Jahr 2023 ist sowohl die Anzahl an Einzeltherapien als auch die Anzahl an Gruppentherapien gegenüber 2022 gestiegen. So wurden 2023 insgesamt 4,3 Mio. Einzeltherapien (+3,6%) und 291 Tsd. Gruppentherapien (+36,4%) durchgeführt.

2024

1. Quartal 2024

Ähnlich sieht es im 1. Quartal 2024 aus. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien und 86 Tsd. Gruppentherapien durchgeführt. Das sind +1,8% mehr Einzeltherapien bzw. +31,2% mehr Gruppentherapien als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Dieser Trend zeigt sich auch im 2. Quartal 2024. In diesem Zeitraum wurden 1,1 Mio. Einzeltherapien und 92 Tsd. Gruppentherapien durchgeführt. Das sind +2,5% mehr Einzeltherapien bzw. +29,5% mehr Gruppentherapien als im 2. Quartal 2023.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 erhöhte sich die Fallzahl bei den Einzeltherapien gegenüber dem Vorjahreszeitraum um +46 Tsd. (+2,1%) auf insgesamt 2,2 Mio. und bei den Gruppentherapien um +41 Tsd. (+30,3%) auf insgesamt 178 Tsd.

2.6 Ambulantes Operieren

2022

Die Anzahl ambulanter Operationen nahm im Jahr 2022 mit +51 Tsd. Behandlungsfällen um +1,2% gegenüber dem Jahr 2021 leicht zu. Dieser Zuwachs wurde maßgeblich durch den im 1. Quartal 2022 gegenüber dem Vergleichszeitraum zu beobachtenden Anstieg von +34 Tsd. (+2,9%) bestimmt. Insgesamt wurden im Jahr 2022 4,4 Mio. ambulante Operationen durch Vertragsärzte durchgeführt.

2023

Auch im Jahr 2023 nahm die Anzahl ambulanter Operationen gegenüber dem Jahr 2022 weiter zu (+258 Tsd., +5,8%). Es wurden insgesamt 4,7 Mio. ambulante Operationen durchgeführt.

2024

1. Quartal 2024

Die Anzahl der im 1. Quartal 2024 durchgeführten ambulanten Operationen liegt mit 1,3 Mio. Fällen nur geringfügig unter dem Vorquartalsniveau (-2 Tsd., -0,2%).

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 1,2 Mio. ambulante Operationen durchgeführt und damit +5,2% mehr als im 2. Quartal 2023.

1. Halbjahr 2024

Über den Zeitraum des 1. Halbjahr 2024 hinweg kommt es gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 zu einem Zuwachs um +58 Tsd. (+2,4%) Fälle auf insgesamt 2,5 Mio. ambulante Operationen.

2.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche*Notfall- und Bereitschaftsdienst*

Vorbemerkung: Die Zuordnung von Notfalleleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit.

Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann mit dem aktuellen Datenstand außerdem nur ein grober Trend in den jüngsten Quartalen aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird.

2022

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 17,7 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,3 Mio. im ÄBD und 10,4 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Zuwachs von +16,6% gegenüber 2021 (ÄBD: +18,2%, Notaufnahmen: +15,5%).

2023

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 18,2 Mio. ambulante Notfälle versorgt, davon 7,8 Mio. im ÄBD und 10,5 Mio. in den Notaufnahmen. Dies entspricht einem Zuwachs von +2,9% gegenüber 2022 (ÄBD: +5,8%, Notaufnahmen: +0,9%).

2024**1. Quartal 2024**

Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes zeigt sich im 1. Quartal 2024 gegenüber dem 1. Quartal 2023 ein Gesamtzuwachs um +7,7% Notfälle (ÄBD: +9,9%, Notaufnahmen: +6,0%; Einschränkungen siehe oben).

2. Quartal 2024

Aktuell zeigt sich im 2. Quartal 2024 ein Rückgang um -7,6% gegenüber dem 2. Quartal 2023. Auf Grundlage des aktuellen Datenstandes ist gegenüber dem Vorjahresquartal die Fallzahl sowohl im ÄBD (-8,3%) als auch bei den Notaufnahmen (-7,0%) deutlich gesunken (Einschränkungen siehe oben).

1. Halbjahr 2024

Aktuell zeigt sich bezogen auf das 1. Halbjahr 2024 ein leichter Rückgang der Gesamtzahl der Notfälle im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (-50 Tsd., -0,5%). Während die Fallzahlen im ÄBD auf gleichem Niveau bleiben (+1 Tsd., 0,0%), sinken die Fallzahlen bei den Notaufnahmen leicht um -51 Tsd. (-1,0%).

Besuche im organisierten Notdienst

2022

Bei den Besuchen im organisierten Notdienst zeigt sich im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2022 und dem Jahr 2021 ein Rückgang um -4,9%. Insgesamt wurden im Jahr 2022 1,1 Mio. Besuche im Rahmen des organisierten Notdienstes durchgeführt.

2023

Im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2023 und dem Jahr 2022 gibt es bei den Besuchen im organisierten Notdienst einen Rückgang um -10,5%. Insgesamt wurden im Jahr 2023 962 Tsd. Besuche im Rahmen des Notfalldienstes durchgeführt.

2024

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 248 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt und damit +1,0% weniger als im 1. Quartal 2023.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 220 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt und damit -9,1% weniger als im 2. Quartal 2023.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 verringerten sich damit die Besuche im organisierten Notdienst im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -20 Tsd. (-4,0%). Insgesamt wurden 468 Tsd. Besuche im organisierten Notdienst durchgeführt.

Ärztliche Besuche

2022

Bei den ärztlichen Besuchen zeigt sich im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2022 und dem Jahr 2021 ein leichter Rückgang um -0,9%. Insgesamt wurden im Jahr 2022 22,8 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt.

2023

Im Jahresvergleich zwischen dem Jahr 2023 und dem Jahr 2022 ist demgegenüber ein Zuwachs um +3,9% zu erkennen. Insgesamt wurden im Jahr 2023 23,6 Mio. ärztliche Besuche durchgeführt.

2024

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden 6,0 Mio. Besuche durchgeführt und damit –2,0% weniger als im Vorjahreszeitraum.

2. Quartal 2024

Im 2. Quartal 2024 wurden 5,8 Mio. Besuche durchgeführt und damit +0,5% mehr als im Vorjahreszeitraum.

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 wurden mit 11,8 Mio. ärztlichen Besuchen geringfügig weniger Besuche als im 1. Halbjahr 2023 durchgeführt (–90 Tsd., –0,8%).

2.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

2022

Während die Anzahl **telefonischer Beratungen** auch postpandemisch weiter angestiegen ist und im Jahr 2022 mit 8,4 Mio. Beratungen und einem Zuwachs von +8,5% klar über der Inanspruchnahme im Jahr 2021 lag, ist bei der **Videosprechstunde** im Jahr 2022 ein deutlicher Rückgang gegenüber 2021 zu erkennen. So wurden im Jahr 2021 noch 3,5 Mio. Videosprechstunden durchgeführt, während es im Jahr 2022 nur 2,7 Mio. waren (–24,0%). Auffällig ist dabei der starke Abfall der Leistungshäufigkeit beim Übergang vom 1. zum 2. Quartal 2022 von 1,1 Mio. auf 530 Tsd. Videosprechstunden, was vermutlich mit der Reaktivierung der im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) vorgegebenen Mengenbegrenzung zu erklären ist. Allerdings war auch schon im 1. Quartal 2022, also noch in der Zeit ohne Mengenbegrenzung, ein Rückgang gegenüber dem 1. Quartal 2021 zu erkennen (–14,5%).

2023

Die Anzahl **telefonischer Beratungen** geht betrachtet auf das gesamte Jahr gegenüber 2022 mit 7,5 Mio. Beratungen um –10,1% klar zurück. Ähnliches zeigt sich bei der **Videosprechstunde** mit 2,2 Mio. Sprechstunden und damit einem Rückgang um –17,9%.

2024

1. Quartal 2024

Im 1. Quartal 2024 wurden insgesamt 2,2 Mio. **telefonische Beratungen** durchgeführt und damit +37 Tsd. (+1,7%) mehr als im Vorjahresquartal. Auch bei den **Videosprechstunden** zeigt sich im entsprechenden Quartalsvergleich eine Zunahme auf insgesamt 693 Tsd. (+114 Tsd., +19,7%).

2. Quartal 2024

Auch im 2. Quartal 2024 ist im Vergleich zum 2. Quartal 2023 ein Zuwachs bei den **telefonischen Beratungen** zu erkennen (+294 Tsd., +17,4%). Insgesamt wurden in diesem Zeitraum 2,0 Mio. telefonische Beratungen durchgeführt. Ein erneuter Zuwachs zeigt sich auch bei den **Videosprechstunden**. Im 2. Quartal 2024 wurden 613 Tsd. Videosprechstunden durchgeführt und damit +139 Tsd. mehr als im 2. Quartal 2023 (+29,3%).

1. Halbjahr 2024

Im 1. Halbjahr 2024 wurden somit 4,2 Mio. **telefonische Beratungen** und 1,3 Mio. **Videosprechstunden** durchgeführt. Dies entspricht gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 einem Zuwachs von +331 Tsd. telefonischen Beratungen (+8,6%) und +253 Tsd. Videosprechstunden (+24,0%).

Videosprechstunde nach Fachgruppen

Vorbemerkung: In dieser Zusammenfassung werden zur besseren Vergleichbarkeit nur Fachgruppen berücksichtigt, die im jeweiligen Quartal mindestens eintausend, bzw. im Halbjahr zwei- oder im Gesamtjahr mindestens viertausend Videosprechstunden durchgeführt haben.

2022

Von den insgesamt 2,7 Mio. Videosprechstunden des Jahres 2022 wurden 61,4% von den Psychotherapeuten durchgeführt, 27,5% entfielen auf die Hausärzte, und 11,1% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im Jahr 2022 im Vergleich zu 2021 größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Hausärzte (737 Tsd., +267 Tsd., +56,8%), die Urologen (12 Tsd., +3 Tsd., +34,8%), die Orthopäden (43 Tsd., +11 Tsd., +33,0%), die Chirurgen (7 Tsd., +824, +13,2%) und die HNO-Ärzte (21 Tsd., +2 Tsd., +9,7%). Die Fachgruppen mit den größten relativen Rückgängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Psychotherapeuten (1,6 Mio., -1,1 Mio., -39,9%), die Fachärzte für Nervenheilkunde (10 Tsd., -5 Tsd., -31,9%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; 22 Tsd., -10 Tsd., -30,8%), die Reha-Mediziner (5 Tsd., -2 Tsd., -28,9%) und die Anästhesisten (8 Tsd., -2 Tsd., -19,7%).

2023

Von den insgesamt 2,2 Mio. Videosprechstunden des Jahres 2023 wurden 44,1% von den Psychotherapeuten durchgeführt, 41,6% entfielen auf die Hausärzte, und 14,4% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im Jahr 2023 im Vergleich zu 2022 größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Chirurgen (10 Tsd., +3 Tsd., +46,9%), die HNO-Ärzte (29 Tsd., +8 Tsd., +39,1%), die Hausärzte (914 Tsd., +177 Tsd., +24,1%) die Orthopäden (54 Tsd., +10 Tsd., +24,0%), und die Neurologen (15 Tsd., +2 Tsd., +14,1%). Die Fachgruppen mit den größten relativen Rückgängen gegenüber dem Vorjahreszeitraum sind die Psychotherapeuten (970 Tsd., -675 Tsd., -41,0%), die sonstigen Leistungserbringer (z.B. ermächtigte Ärzte; 18 Tsd., -4 Tsd., -18,8%), die Fachärzte für Nervenheilkunde (8 Tsd., -1 Tsd., -13,0%), die Hausärzte (17 Tsd., -1 Tsd., -6,0%) und die Kinder- und Jugendmediziner (41 Tsd., -2 Tsd., -5,0%).

2024

1. Quartal 2024

Von den insgesamt 693 Tsd. Videosprechstunden des 1. Quartals 2024 wurden 47,1% von den Hausärzten durchgeführt, 37,3% entfielen auf die Psychotherapeuten und 15,5% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im 1. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Augenärzte (3 Tsd., +2 Tsd., +164,0%), die HNO-

Ärzte (13 Tsd., +7 Tsd., +108,4%), die Reha-Mediziner (2 Tsd., +949, +97,1%), die Hausärzte (326 Tsd., +114 Tsd., +53,5%) und die Orthopäden 19 Tsd., +7 Tsd., +52,6%).

Die beiden Fachgruppen mit Rückgängen gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Hautärzte (4 Tsd., -811, -16,2%), und die Psychotherapeuten (258 Tsd., -29 Tsd., -10,1%).

2. Quartal 2024

Von den insgesamt 613 Tsd. Videosprechstunden des 2. Quartals 2024 wurden 47,8% von den Hausärzten durchgeführt, 36,3% entfielen auf die Psychotherapeuten und 15,9% verteilten sich auf die übrigen Fachgruppen.

Die Fachgruppen mit den im 2. Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahresquartal größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die Urologen (5 Tsd., +2 Tsd., +99,3%), die Hausärzte (293 Tsd., +119 Tsd., +68,5%), die Reha-Mediziner (2 Tsd., +632, +59,1%), die HNO-Ärzte (10 Tsd., +4 Tsd., +54,9%) und die Kinder- und Jugendmediziner (14 Tsd., +5 Tsd., +54,7%).

Die Fachgruppen mit Rückgängen von mehr als -0,5% gegenüber dem Vorjahresquartal sind die Fachärzte für Nervenheilkunde (2 Tsd., -67, -3,5%), die Psychotherapeuten (223 Tsd., -4 Tsd., -1,7%) und die Hautärzte (4 Tsd., -40, -1,0%).

1. Halbjahr 2024

Über das gesamte 1. Halbjahr 2024 betrachtet entfallen 47,4% der insgesamt 1,3 Mio. Videosprechstunden auf die Hausärzte, 36,8% auf die Psychotherapeuten und 15,7% auf die übrigen Fachgruppen.

Die fünf Fachgruppen mit den im 1. Halbjahr 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum größten relativen Zuwächsen bei den Videosprechstunden sind die HNO-Ärzte (23 Tsd., +10 Tsd., +80,3%), die Reha-Mediziner (4 Tsd., +2 Tsd., +77,3%), die Urologen (9 Tsd., +4 Tsd., +68,3%), die Hausärzte (619 Tsd., +233 Tsd., +60,3%) und die Augenärzte (4 Tsd., +2 Tsd., +56,3%).

Rückgänge sind in diesem Zeitraum nur bei zwei Fachgruppen zu verzeichnen, zum einen bei den Hautärzten (8 Tsd., -851, -9,4%) und bei den Psychotherapeuten (481 Tsd., -33 Tsd., -6,4%).

3 Tabellarische und grafische Darstellung der Ergebnisse

Im Folgenden werden pro Leistungskategorie zunächst quartalsweise und dann monatsweise die absoluten Fallzahlen bzw. Leistungshäufigkeiten und die absoluten und relativen Veränderungen zum jeweiligen Vorjahreszeitraum tabellarisch dargestellt. Es folgt jeweils eine grafische Darstellung der monatlichen Werte sowie der kumulierten Werte.

3.1 Versorgungsbereiche

Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.796		188.373.414	
	2022	50.827.901	+20,2%	46.532.516	-1,1%	47.368.663	-1,5%	49.834.631	-2,3%	194.563.711	+3,3%
	2023	47.880.715	-5,8%	45.199.119	-2,9%	45.715.826	-3,5%	48.771.904	-2,1%	187.567.564	-3,6%
	2024	47.636.849	-0,5%	45.907.963	+1,6%						
Kinderärzte	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.284		25.728.338	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.019	+9,0%	6.619.237	-0,8%	7.766.503	+6,1%	28.124.596	+9,3%
	2023	7.295.424	+3,7%	6.843.474	+2,0%	6.477.181	-2,1%	7.031.852	-9,5%	27.647.931	-1,7%
	2024	7.404.001	+1,5%	7.012.712	+2,5%						
Fachärzte	2021	80.256.478		78.545.416		78.105.189		81.481.770		318.388.853	
	2022	86.760.632	+8,1%	78.388.175	-0,2%	77.659.585	-0,6%	77.844.741	-4,5%	320.653.133	+0,7%
	2023	85.416.173	-1,5%	79.988.003	+2,0%	79.716.712	+2,6%	79.337.598	+1,9%	324.458.486	+1,2%
	2024	84.350.333	-1,2%	82.247.597	+2,8%						
Psychotherapeuten	2021	3.045.813		3.061.363		3.068.683		3.107.763		12.283.622	
	2022	3.231.336	+6,1%	3.171.948	+3,6%	3.178.673	+3,6%	3.215.978	+3,5%	12.797.935	+4,2%
	2023	3.399.135	+5,2%	3.338.674	+5,3%	3.357.940	+5,6%	3.378.175	+5,0%	13.473.924	+5,3%
	2024	3.518.707	+3,5%	3.505.932	+5,0%						
Sonstige Ärzte	2021	5.688.194		6.338.325		6.494.378		6.378.115		24.899.012	
	2022	6.463.151	+13,6%	6.722.740	+6,1%	6.675.383	+2,8%	6.677.746	+4,7%	26.539.020	+6,6%
	2023	6.697.273	+3,6%	7.049.274	+4,9%	6.831.363	+2,3%	6.676.316	0,0%	27.254.226	+2,7%
	2024	6.762.073	+1,0%	6.645.242	-5,7%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Gesamt	2021	135.686.358		139.990.942		141.284.383		148.087.082		565.048.765	
	2022	152.896.603	+12,7%	140.419.573	+0,3%	140.375.436	-0,6%	144.198.714	-2,6%	577.890.326	+2,3%
	2023	149.455.729	-2,3%	141.252.184	+0,6%	140.937.641	+0,4%	143.981.330	-0,2%	575.626.884	-0,4%
	2024	148.436.903	-0,7%	144.133.458	+2,0%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.489	26.977.299	20.753.066
	2022	28.881.195	22.808.956	23.711.588	25.092.105	22.922.660	20.139.465	25.561.157	21.501.072	21.283.741	27.329.871	25.507.671	20.896.228
	2023	26.896.562	22.029.380	22.220.449	24.073.625	22.548.194	20.565.527	24.586.576	21.473.470	20.613.182	27.481.316	25.896.383	19.390.245
	2024	27.992.998	23.137.853	19.699.018	27.071.678	21.212.625	20.233.044						
Kinderärzte	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.179	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.939	3.043.872	2.616.622	3.087.645	3.436.421	3.948.414	3.244.660
	2023	3.571.346	3.184.468	3.432.841	3.119.214	3.227.581	2.994.398	2.988.826	2.672.097	2.933.400	3.294.334	3.504.060	2.806.050
	2024	3.924.794	3.390.119	2.965.019	3.761.875	2.987.566	2.944.349						
Fachärzte	2021	31.044.669	29.170.669	33.787.967	32.084.299	28.912.565	30.749.316	31.854.309	27.527.743	31.300.732	32.395.058	35.044.417	27.441.802
	2022	34.338.535	31.793.155	35.019.610	29.668.546	32.611.651	28.760.953	30.278.427	28.662.057	30.869.031	30.314.694	33.899.073	26.066.695
	2023	34.745.177	30.504.107	34.090.738	29.706.083	31.716.602	31.298.140	31.630.740	29.834.600	30.531.055	31.888.985	34.505.850	25.203.925
	2024	35.045.784	32.737.444	30.138.055	35.570.663	29.252.504	30.517.613						
Psychotherapeuten	2021	1.919.520	1.903.165	2.065.517	1.957.323	1.905.666	2.000.137	1.881.080	1.727.775	1.978.871	1.937.968	2.063.506	1.879.846
	2022	2.033.487	1.983.978	2.122.454	1.874.574	2.074.064	1.972.560	1.865.783	1.845.217	2.029.640	1.950.660	2.152.961	1.900.258
	2023	2.149.037	2.048.281	2.213.689	1.983.195	2.121.053	2.140.479	2.011.140	1.968.538	2.101.096	2.099.493	2.250.622	1.954.359
	2024	2.244.280	2.209.072	2.152.077	2.278.877	2.086.695	2.181.864						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sonstige Ärzte	2021	2.079.752	1.926.657	2.279.883	2.238.681	2.262.026	2.445.400	2.461.714	2.259.459	2.359.246	2.459.079	2.430.507	2.099.209
	2022	2.355.665	2.213.094	2.521.984	2.314.046	2.525.230	2.484.098	2.507.637	2.415.459	2.334.269	2.471.631	2.486.512	2.314.591
	2023	2.432.750	2.300.187	2.588.073	2.464.553	2.632.824	2.565.777	2.524.320	2.447.831	2.449.499	2.477.431	2.419.562	2.363.903
	2024	2.506.239	2.398.397	2.451.122	2.455.356	2.470.090	2.306.167						
Gesamt	2021	60.065.740	54.245.893	61.808.601	64.619.712	57.538.139	59.373.642	66.280.930	54.906.420	59.673.160	68.078.773	69.828.303	54.572.739
	2022	70.707.809	61.392.312	66.153.721	61.607.716	63.064.796	55.893.004	62.913.060	56.736.907	59.295.336	65.150.024	67.635.795	54.164.198
	2023	69.394.010	59.750.975	64.192.154	61.007.216	61.906.546	59.241.050	63.373.483	58.082.258	58.321.292	66.849.920	68.189.202	51.463.459
	2024	71.290.351	63.530.712	57.111.873	70.730.323	57.711.863	57.881.078						

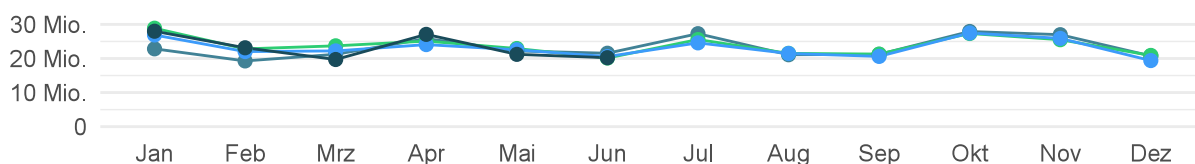
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

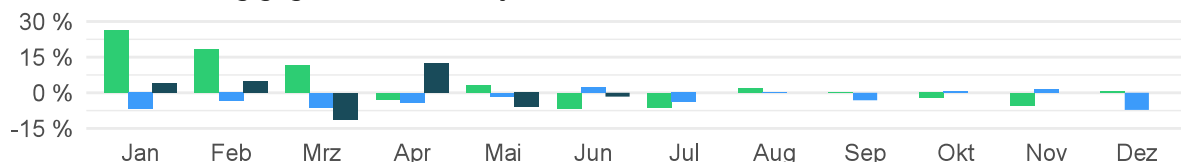
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,4%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,1%	-1,6%	+2,1%	-3,8%	-0,1%	-3,2%	+0,6%	+1,5%	-7,2%
	2024	+4,1%	+5,0%	-11,3%	+12,5%	-5,9%	-1,6%						
Kinderärzte	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,3%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,4%	+7,7%	+4,4%	-1,1%	+6,2%	-1,8%	+2,1%	-5,0%	-4,1%	-11,3%	-13,5%
	2024	+9,9%	+6,5%	-13,6%	+20,6%	-7,4%	-1,7%						
Fachärzte	2022	+10,6%	+9,0%	+3,6%	-7,5%	+12,8%	-6,5%	-4,9%	+4,1%	-1,4%	-6,4%	-3,3%	-5,0%
	2023	+1,2%	-4,1%	-2,7%	+0,1%	-2,7%	+8,8%	+4,5%	+4,1%	-1,1%	+5,2%	+1,8%	-3,3%
	2024	+0,9%	+7,3%	-11,6%	+19,7%	-7,8%	-2,5%						
Psychotherapeuten	2022	+5,9%	+4,2%	+2,8%	-4,2%	+8,8%	-1,4%	-0,8%	+6,8%	+2,6%	+0,7%	+4,3%	+1,1%
	2023	+5,7%	+3,2%	+4,3%	+5,8%	+2,3%	+8,5%	+7,8%	+6,7%	+3,5%	+7,6%	+4,5%	+2,8%
	2024	+4,4%	+7,9%	-2,8%	+14,9%	-1,6%	+1,9%						
Sonstige Ärzte	2022	+13,3%	+14,9%	+10,6%	+3,4%	+11,6%	+1,6%	+1,9%	+6,9%	-1,1%	+0,5%	+2,3%	+10,3%
	2023	+3,3%	+3,9%	+2,6%	+6,5%	+4,3%	+3,3%	+0,7%	+1,3%	+4,9%	+0,2%	-2,7%	+2,1%
	2024	+3,0%	+4,3%	-5,3%	-0,4%	-6,2%	-10,1%						
Gesamt	2022	+17,7%	+13,2%	+7,0%	-4,7%	+9,6%	-5,9%	-5,1%	+3,3%	-0,6%	-4,3%	-3,1%	-0,7%
	2023	-1,9%	-2,7%	-3,0%	-1,0%	-1,8%	+6,0%	+0,7%	+2,4%	-1,6%	+2,6%	+0,8%	-5,0%
	2024	+2,7%	+6,3%	-11,0%	+15,9%	-6,8%	-2,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

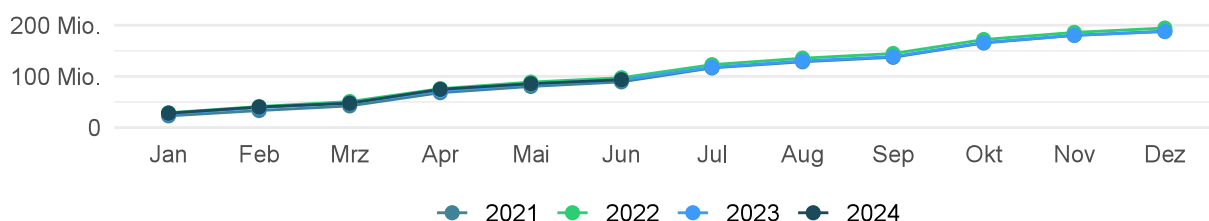
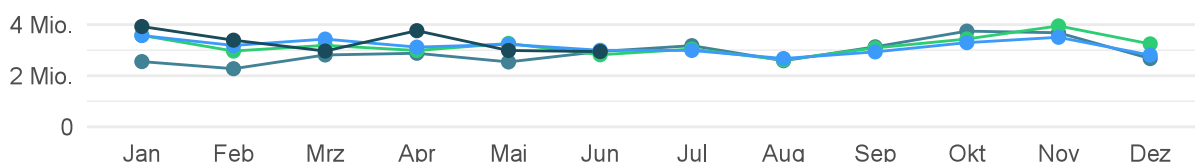


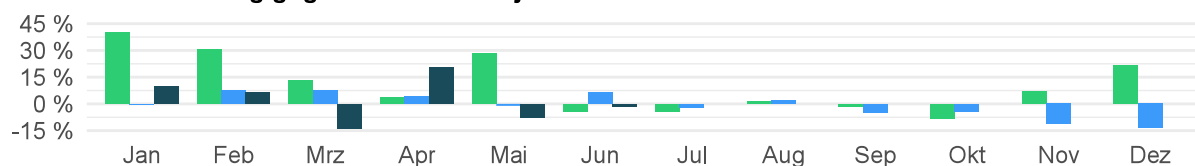
Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

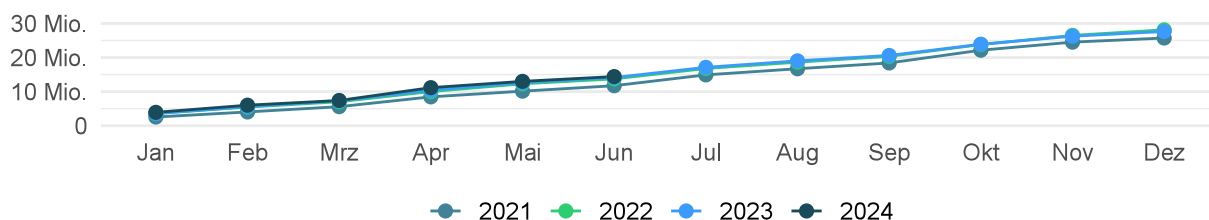
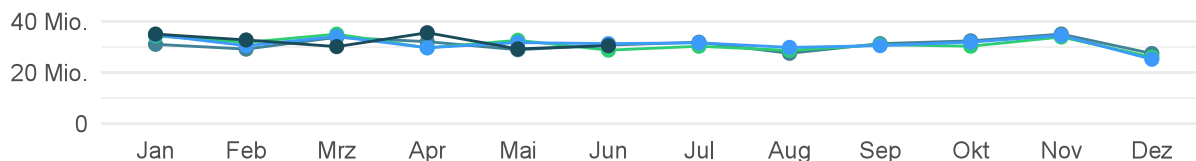


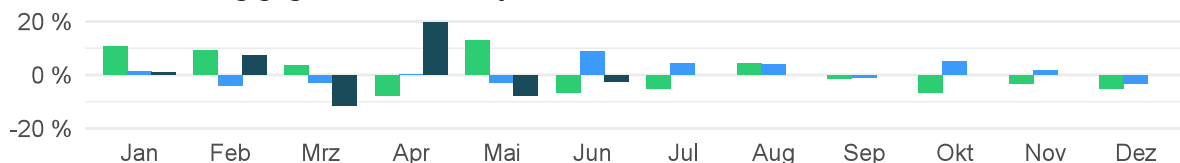
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

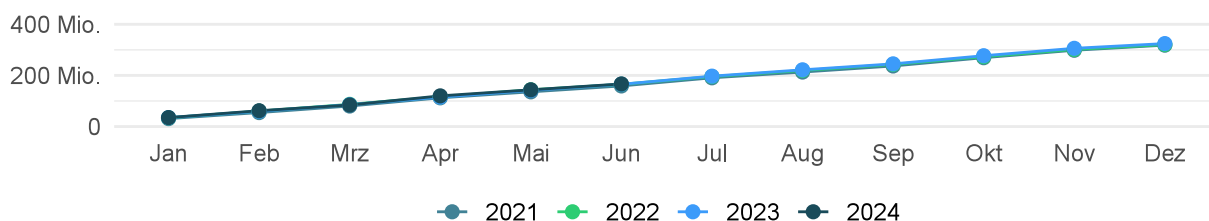
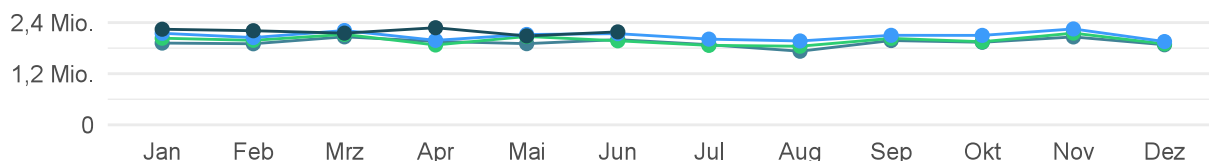


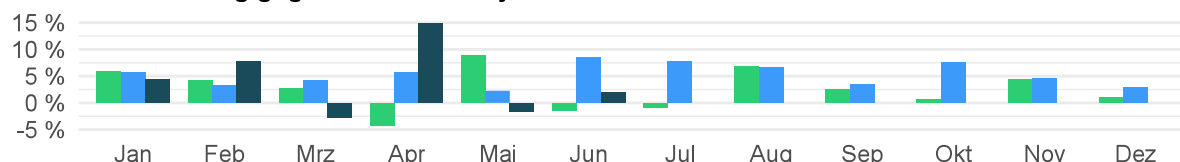
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

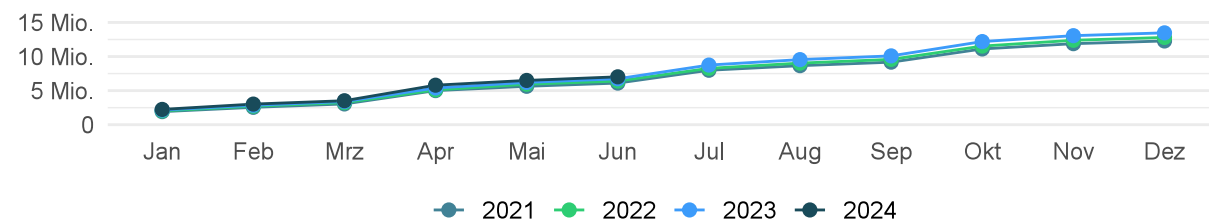
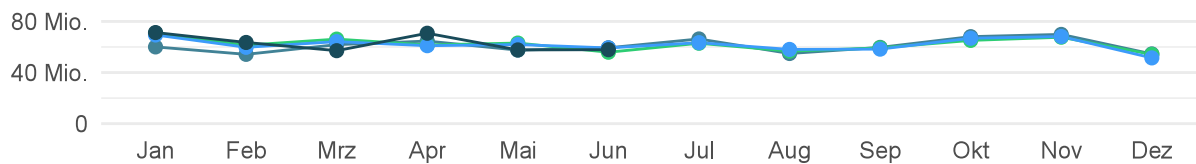


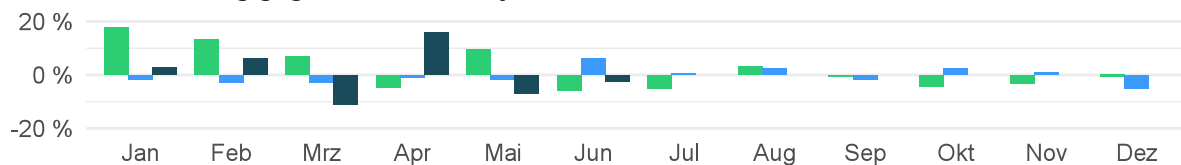
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

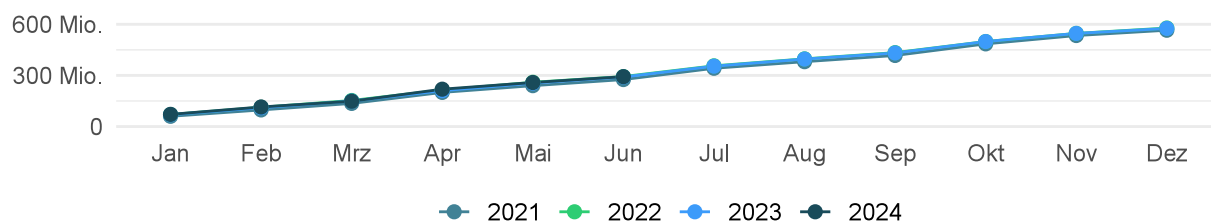


Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.2 Fachgruppen

Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	877.045		830.017		774.811		819.965		3.301.838	
	2022	878.263	+0,1%	799.312	-3,7%	760.163	-1,9%	808.794	-1,4%	3.246.532	-1,7%
	2023	906.469	+3,2%	827.480	+3,5%	793.333	+4,4%	822.538	+1,7%	3.349.820	+3,2%
	2024	890.914	-1,7%	840.653	+1,6%						
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	296.883		300.054		299.761		301.846		1.198.544	
	2022	305.450	+2,9%	297.881	-0,7%	293.506	-2,1%	297.114	-1,6%	1.193.951	-0,4%
	2023	305.664	+0,1%	299.196	+0,4%	299.264	+2,0%	299.112	+0,7%	1.203.236	+0,8%
	2024	307.062	+0,5%	303.388	+1,4%						
Augenärzte	2021	7.235.128		7.193.795		7.167.722		7.212.744		28.809.389	
	2022	7.463.885	+3,2%	7.136.114	-0,8%	7.040.025	-1,8%	7.105.617	-1,5%	28.745.641	-0,2%
	2023	7.806.097	+4,6%	7.344.368	+2,9%	7.243.642	+2,9%	7.223.957	+1,7%	29.618.064	+3,0%
	2024	7.703.372	-1,3%	7.546.289	+2,7%						
Chirurgen	2021	3.126.062		3.271.609		3.359.307		3.197.583		12.954.561	
	2022	3.251.931	+4,0%	3.209.278	-1,9%	3.197.234	-4,8%	3.054.877	-4,5%	12.713.320	-1,9%
	2023	3.317.717	+2,0%	3.218.303	+0,3%	3.245.052	+1,5%	3.072.263	+0,6%	12.853.335	+1,1%
	2024	3.231.626	-2,6%	3.219.664	0,0%						
Fachwissenschaftler	2021	135.249		121.948		126.235		88.406		471.838	
	2022	95.405	-29,5%	92.554	-24,1%	84.717	-32,9%	80.576	-8,9%	353.252	-25,1%
	2023	118.378	+24,1%	115.820	+25,1%	114.015	+34,6%	97.576	+21,1%	445.789	+26,2%
	2024	95.285	-19,5%	37.299	-67,8%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Gynäkologen	2021	10.764.063		10.544.693		10.411.113		10.703.054		42.422.923	
	2022	10.562.347	-1,9%	9.937.092	-5,8%	9.992.958	-4,0%	10.176.445	-4,9%	40.668.842	-4,1%
	2023	11.327.746	+7,2%	10.676.114	+7,4%	10.726.948	+7,3%	10.889.810	+7,0%	43.620.618	+7,3%
	2024	10.904.716	-3,7%	10.666.405	-0,1%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	4.744.640		4.994.362		5.052.979		5.169.342		19.961.323	
	2022	5.344.052	+12,6%	5.226.857	+4,7%	5.179.864	+2,5%	5.349.308	+3,5%	21.100.081	+5,7%
	2023	5.951.571	+11,4%	5.513.686	+5,5%	5.361.755	+3,5%	5.319.146	-0,6%	22.146.158	+5,0%
	2024	5.821.781	-2,2%	5.680.969	+3,0%						
Hausärzte	2021	42.276.779		47.030.901		48.082.938		50.982.796		188.373.414	
	2022	50.827.901	+20,2%	46.532.516	-1,1%	47.368.663	-1,5%	49.834.631	-2,3%	194.563.711	+3,3%
	2023	47.880.715	-5,8%	45.199.119	-2,9%	45.715.826	-3,5%	48.771.904	-2,1%	187.567.564	-3,6%
	2024	47.636.849	-0,5%	45.907.963	+1,6%						
Hautärzte	2021	5.164.224		5.254.241		5.121.592		5.120.264		20.660.321	
	2022	5.294.970	+2,5%	5.110.578	-2,7%	5.030.712	-1,8%	5.002.618	-2,3%	20.438.878	-1,1%
	2023	5.456.402	+3,0%	5.263.056	+3,0%	5.253.980	+4,4%	5.172.689	+3,4%	21.146.127	+3,5%
	2024	5.431.087	-0,5%	5.412.084	+2,8%						
Humangenetiker	2021	82.823		81.560		80.168		78.025		322.576	
	2022	88.895	+7,3%	83.051	+1,8%	116.203	+44,9%	121.850	+56,2%	409.999	+27,1%
	2023	132.817	+49,4%	132.801	+59,9%	133.177	+14,6%	129.407	+6,2%	528.202	+28,8%
	2024	143.944	+8,4%	129.698	-2,3%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	918.074		916.224		906.309		912.457		3.653.064	
	2022	909.060	-1,0%	853.082	-6,9%	849.230	-6,3%	854.774	-6,3%	3.466.146	-5,1%
	2023	884.672	-2,7%	831.021	-2,6%	814.215	-4,1%	820.309	-4,0%	3.350.217	-3,3%
	2024	836.018	-5,5%	807.732	-2,8%						
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	170.114		165.329		165.985		169.308		670.736	
	2022	164.318	-3,4%	151.106	-8,6%	150.014	-9,6%	156.250	-7,7%	621.688	-7,3%
	2023	164.480	+0,1%	146.936	-2,8%	145.850	-2,8%	140.049	-10,4%	597.315	-3,9%
	2024	152.807	-7,1%	141.266	-3,9%						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	245.616		245.745		239.603		236.202		967.166	
	2022	251.906	+2,6%	235.035	-4,4%	235.297	-1,8%	226.437	-4,1%	948.675	-1,9%
	2023	255.309	+1,4%	244.957	+4,2%	239.007	+1,6%	237.740	+5,0%	977.013	+3,0%
	2024	252.278	-1,2%	242.792	-0,9%						
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	238.592		236.467		231.931		238.142		945.132	
	2022	242.999	+1,8%	231.929	-1,9%	231.698	-0,1%	231.976	-2,6%	938.602	-0,7%
	2023	254.137	+4,6%	239.697	+3,3%	247.866	+7,0%	243.625	+5,0%	985.325	+5,0%
	2024	248.334	-2,3%	247.282	+3,2%						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	1.107.842		1.093.214		1.072.435		1.087.027		4.360.518	
	2022	1.140.720	+3,0%	1.081.585	-1,1%	1.072.742	0,0%	1.092.454	+0,5%	4.387.501	+0,6%
	2023	1.219.646	+6,9%	1.138.222	+5,2%	1.139.184	+6,2%	1.141.769	+4,5%	4.638.821	+5,7%
	2024	1.226.488	+0,6%	1.186.860	+4,3%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	590.555		599.507		604.230		607.494		2.401.786	
	2022	617.148	+4,5%	604.067	+0,8%	605.961	+0,3%	612.412	+0,8%	2.439.588	+1,6%
	2023	636.343	+3,1%	617.813	+2,3%	625.130	+3,2%	636.353	+3,9%	2.515.639	+3,1%
	2024	657.768	+3,4%	661.760	+7,1%						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	2.286.702		2.234.136		2.196.776		2.234.062		8.951.676	
	2022	2.375.734	+3,9%	2.230.227	-0,2%	2.198.834	+0,1%	2.238.744	+0,2%	9.043.539	+1,0%
	2023	2.481.714	+4,5%	2.285.142	+2,5%	2.282.409	+3,8%	2.312.880	+3,3%	9.362.145	+3,5%
	2024	2.493.391	+0,5%	2.408.371	+5,4%						
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	499.235		512.064		508.158		515.842		2.035.299	
	2022	514.150	+3,0%	504.513	-1,5%	504.429	-0,7%	509.341	-1,3%	2.032.433	-0,1%
	2023	527.378	+2,6%	516.994	+2,5%	520.757	+3,2%	526.351	+3,3%	2.091.480	+2,9%
	2024	535.563	+1,6%	538.870	+4,2%						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	1.554.053		1.577.435		1.508.345		1.540.088		6.179.921	
	2022	1.599.218	+2,9%	1.517.475	-3,8%	1.489.983	-1,2%	1.528.620	-0,7%	6.135.296	-0,7%
	2023	1.639.529	+2,5%	1.556.257	+2,6%	1.522.137	+2,2%	1.557.013	+1,9%	6.274.936	+2,3%
	2024	1.631.522	-0,5%	1.616.005	+3,8%						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	490.160		492.984		481.696		491.350		1.956.190	
	2022	498.724	+1,7%	477.042	-3,2%	469.105	-2,6%	473.932	-3,5%	1.918.803	-1,9%
	2023	505.087	+1,3%	477.865	+0,2%	470.286	+0,3%	472.754	-0,2%	1.925.992	+0,4%
	2024	499.787	-1,0%	489.277	+2,4%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Kinder- und Jugendmediziner	2021	5.588.651		6.151.348		6.670.055		7.318.284		25.728.338	
	2022	7.031.837	+25,8%	6.707.019	+9,0%	6.619.237	-0,8%	7.766.503	+6,1%	28.124.596	+9,3%
	2023	7.295.424	+3,7%	6.843.474	+2,0%	6.477.181	-2,1%	7.031.852	-9,5%	27.647.931	-1,7%
	2024	7.404.001	+1,5%	7.012.712	+2,5%						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	320.448		321.676		313.382		324.433		1.279.939	
	2022	343.915	+7,3%	333.404	+3,6%	322.542	+2,9%	334.622	+3,1%	1.334.483	+4,3%
	2023	361.342	+5,1%	354.762	+6,4%	348.816	+8,1%	361.216	+7,9%	1.426.136	+6,9%
	2024	381.589	+5,6%	383.368	+8,1%						
Laboratoriumsmediziner	2021	18.819.420		17.283.867		17.166.174		20.145.047		73.414.508	
	2022	23.880.807	+26,9%	18.151.145	+5,0%	17.649.754	+2,8%	17.361.548	-13,8%	77.043.254	+4,9%
	2023	18.717.322	-21,6%	17.094.584	-5,8%	16.887.244	-4,3%	16.743.760	-3,6%	69.442.910	-9,9%
	2024	18.611.931	-0,6%	17.886.766	+4,6%						
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	118.895		122.490		118.555		121.139		481.079	
	2022	123.679	+4,0%	117.739	-3,9%	115.340	-2,7%	120.586	-0,5%	477.344	-0,8%
	2023	129.498	+4,7%	125.820	+6,9%	124.054	+7,6%	129.066	+7,0%	508.438	+6,5%
	2024	132.719	+2,5%	130.118	+3,4%						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	1.374.690		1.342.559		1.308.380		1.299.781		5.325.410	
	2022	1.274.789	-7,3%	1.211.387	-9,8%	1.192.477	-8,9%	1.176.794	-9,5%	4.855.447	-8,8%
	2023	1.192.766	-6,4%	1.125.212	-7,1%	1.117.203	-6,3%	1.103.140	-6,3%	4.538.321	-6,5%
	2024	1.102.113	-7,6%	1.064.597	-5,4%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Neurologen	2021	1.857.484		1.874.140		1.895.367		1.919.114		7.546.105	
	2022	2.024.391	+9,0%	1.975.514	+5,4%	1.996.287	+5,3%	2.019.083	+5,2%	8.015.275	+6,2%
	2023	2.219.835	+9,7%	2.151.768	+8,9%	2.182.735	+9,3%	2.185.741	+8,3%	8.740.079	+9,0%
	2024	2.336.757	+5,3%	2.334.293	+8,5%						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	1.366.125		1.378.092		1.393.892		1.408.128		5.546.237	
	2022	1.465.736	+7,3%	1.437.211	+4,3%	1.453.018	+4,2%	1.462.034	+3,8%	5.817.999	+4,9%
	2023	1.547.194	+5,6%	1.521.634	+5,9%	1.540.614	+6,0%	1.541.376	+5,4%	6.150.818	+5,7%
	2024	1.604.433	+3,7%	1.600.644	+5,2%						
Nuklearmediziner	2021	737.162		719.605		725.743		703.671		2.886.181	
	2022	729.133	-1,1%	674.500	-6,3%	697.730	-3,9%	664.782	-5,5%	2.766.145	-4,2%
	2023	769.131	+5,5%	689.238	+2,2%	717.424	+2,8%	671.977	+1,1%	2.847.770	+3,0%
	2024	732.818	-4,7%	699.082	+1,4%						
Orthopäden	2021	6.803.781		6.987.800		7.109.027		7.001.605		27.902.213	
	2022	7.267.376	+6,8%	7.086.478	+1,4%	7.072.318	-0,5%	7.004.219	0,0%	28.430.391	+1,9%
	2023	7.626.196	+4,9%	7.365.905	+3,9%	7.463.574	+5,5%	7.288.545	+4,1%	29.744.220	+4,6%
	2024	7.709.995	+1,1%	7.727.948	+4,9%						
Pathologen	2021	2.987.964		2.674.279		2.526.820		2.600.744		10.789.807	
	2022	2.690.413	-10,0%	2.517.015	-5,9%	2.440.023	-3,4%	2.539.196	-2,4%	10.186.647	-5,6%
	2023	3.380.715	+25,7%	3.114.581	+23,7%	3.042.941	+24,7%	3.145.610	+23,9%	12.683.847	+24,5%
	2024	3.123.981	-7,6%	2.846.871	-8,6%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Phoniatler und Pädaudiologen	2021	162.081		168.023		164.077		170.061		664.242	
	2022	175.198	+8,1%	176.041	+4,8%	173.276	+5,6%	176.276	+3,7%	700.791	+5,5%
	2023	203.472	+16,1%	189.696	+7,8%	185.279	+6,9%	184.565	+4,7%	763.012	+8,9%
	2024	200.928	-1,3%	194.504	+2,5%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	407.684		415.766		412.508		406.392		1.642.350	
	2022	415.793	+2,0%	401.532	-3,4%	398.834	-3,3%	400.709	-1,4%	1.616.868	-1,6%
	2023	423.872	+1,9%	406.922	+1,3%	407.613	+2,2%	402.037	+0,3%	1.640.444	+1,5%
	2024	421.883	-0,5%	414.200	+1,8%						
Psychiater	2021	1.070.418		1.069.277		1.069.612		1.080.911		4.290.218	
	2022	1.127.264	+5,3%	1.110.836	+3,9%	1.116.943	+4,4%	1.130.478	+4,6%	4.485.521	+4,6%
	2023	1.194.430	+6,0%	1.172.488	+5,6%	1.178.154	+5,5%	1.185.203	+4,8%	4.730.275	+5,5%
	2024	1.235.996	+3,5%	1.228.724	+4,8%						
Radiologen	2021	4.678.017		4.461.580		4.588.664		4.461.669		18.189.930	
	2022	4.662.913	-0,3%	4.425.454	-0,8%	4.536.342	-1,1%	4.443.659	-0,4%	18.068.368	-0,7%
	2023	5.007.542	+7,4%	4.576.927	+3,4%	4.749.963	+4,7%	4.574.895	+3,0%	18.909.327	+4,7%
	2024	5.032.858	+0,5%	4.814.091	+5,2%						
Sonstige Ärzte	2021	1.359.400		1.275.435		1.256.886		1.280.173		5.171.894	
	2022	1.323.751	-2,6%	1.242.326	-2,6%	1.288.453	+2,5%	1.282.096	+0,2%	5.136.626	-0,7%
	2023	1.335.873	+0,9%	1.264.120	+1,8%	1.258.972	-2,3%	1.263.546	-1,4%	5.122.511	-0,3%
	2024	1.285.331	-3,8%	1.223.186	-3,2%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Sonstige Leistungserbringer	2021	4.194.570		4.942.049		5.112.231		5.010.417		19.259.267	
	2022	5.044.939	+20,3%	5.389.224	+9,0%	5.303.847	+3,7%	5.315.874	+6,1%	21.053.884	+9,3%
	2023	5.244.722	+4,0%	5.671.278	+5,2%	5.459.806	+2,9%	5.316.584	0,0%	21.692.390	+3,0%
	2024	5.382.740	+2,6%	5.385.478	-5,0%						
Strahlentherapeuten	2021	164.811		166.827		174.604		168.140		674.382	
	2022	167.971	+1,9%	169.285	+1,5%	174.488	-0,1%	170.612	+1,5%	682.356	+1,2%
	2023	180.020	+7,2%	176.968	+4,5%	184.094	+5,5%	177.693	+4,2%	718.775	+5,3%
	2024	184.695	+2,6%	185.263	+4,7%						
Urologen	2021	3.269.714		3.235.846		3.193.387		3.310.269		13.009.216	
	2022	3.383.067	+3,5%	3.208.861	-0,8%	3.194.359	0,0%	3.314.758	+0,1%	13.101.045	+0,7%
	2023	3.539.536	+4,6%	3.322.343	+3,5%	3.289.243	+3,0%	3.377.428	+1,9%	13.528.550	+3,3%
	2024	3.536.012	-0,1%	3.465.112	+4,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	349.177	336.933	377.892	347.461	318.579	340.806	317.975	277.882	338.179	335.526	374.215	281.839
	2022	355.068	335.262	372.223	303.886	347.914	307.378	294.124	288.265	327.348	315.383	379.112	276.545
	2023	370.914	335.484	380.567	314.120	341.445	336.204	317.053	303.172	330.171	334.765	382.941	270.194
	2024	377.562	360.073	333.256	372.326	308.051	331.662						
Ärztliche Psychotherapeuten	2021	209.813	211.009	224.784	212.767	209.294	217.030	205.057	193.564	211.392	211.400	220.397	204.137
	2022	214.401	213.438	222.818	198.001	215.263	205.232	194.448	195.475	205.866	203.527	219.028	197.330
	2023	215.471	208.926	221.250	200.426	211.021	213.166	203.503	200.501	205.037	209.547	219.829	195.969
	2024	216.671	217.017	213.350	218.275	204.613	211.897						
Augenärzte	2021	2.690.417	2.426.975	2.816.632	2.808.195	2.444.196	2.642.143	2.823.908	2.325.778	2.676.720	2.818.740	2.916.721	2.153.935
	2022	2.880.467	2.536.446	2.781.391	2.570.990	2.847.682	2.390.938	2.624.390	2.416.097	2.639.994	2.641.328	2.993.245	2.124.232
	2023	3.098.961	2.593.825	2.884.609	2.646.584	2.735.140	2.659.181	2.804.173	2.515.122	2.591.200	2.815.370	3.008.770	2.062.977
	2024	3.107.082	2.807.369	2.540.954	3.204.111	2.462.001	2.597.036						
Chirurgen	2021	1.277.023	1.159.115	1.325.238	1.377.716	1.187.773	1.319.452	1.436.515	1.201.804	1.293.377	1.418.102	1.355.090	1.023.238
	2022	1.374.376	1.182.351	1.320.172	1.261.303	1.337.786	1.181.838	1.296.517	1.203.555	1.229.843	1.280.662	1.340.008	993.999
	2023	1.436.131	1.189.403	1.325.666	1.253.380	1.267.919	1.265.541	1.357.476	1.220.234	1.199.510	1.344.316	1.326.289	942.149
	2024	1.416.080	1.255.357	1.160.760	1.449.991	1.143.605	1.186.746						
Fachwissenschaftler	2021	54.137	43.550	47.993	46.965	39.347	45.031	43.785	44.055	47.131	32.837	34.761	27.306
	2022	36.509	31.161	35.201	31.392	36.821	31.990	31.025	28.725	31.865	28.158	33.404	25.504
	2023	39.756	39.674	47.460	38.328	43.702	41.268	43.850	35.852	41.357	32.512	40.182	28.756
	2024	37.938	29.089	32.266	13.262	11.940	12.327						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gynäkologen	2021	4.386.678	4.069.796	4.558.299	4.457.806	4.030.853	4.228.317	4.562.682	3.756.572	4.164.312	4.444.693	4.643.310	3.737.528
	2022	4.474.529	3.967.177	4.285.351	3.898.527	4.301.447	3.725.632	4.086.360	3.796.770	4.053.422	4.108.567	4.528.829	3.496.378
	2023	4.726.895	4.123.357	4.603.785	4.101.245	4.336.083	4.224.584	4.466.244	4.046.709	4.140.351	4.499.557	4.772.937	3.554.687
	2024	4.710.666	4.297.826	3.949.355	4.772.320	3.858.166	4.049.764						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.754.488	1.630.500	1.945.696	1.891.625	1.736.143	1.930.942	1.977.833	1.698.660	1.914.766	1.951.563	2.134.792	1.697.250
	2022	2.076.163	1.844.183	2.069.241	1.843.592	2.107.914	1.870.316	1.907.304	1.842.585	1.976.111	1.923.693	2.236.970	1.799.123
	2023	2.351.951	2.032.498	2.279.514	1.976.378	2.093.999	2.055.173	2.015.277	1.931.591	1.958.233	2.007.850	2.247.850	1.644.905
	2024	2.319.855	2.183.180	1.982.767	2.376.046	1.916.695	2.008.665						
Hausärzte	2021	22.832.851	19.283.643	21.227.779	25.831.042	22.213.266	21.540.354	27.279.654	21.095.250	21.216.590	27.920.489	26.977.299	20.753.066
	2022	28.881.195	22.808.956	23.711.588	25.092.105	22.922.660	20.139.465	25.561.157	21.501.072	21.283.741	27.329.871	25.507.671	20.896.228
	2023	26.896.562	22.029.380	22.220.449	24.073.625	22.548.194	20.565.527	24.586.576	21.473.470	20.613.182	27.481.316	25.896.383	19.390.245
	2024	27.992.998	23.137.853	19.699.018	27.071.678	21.212.625	20.233.044						
Hautärzte	2021	2.022.951	1.826.895	2.043.162	2.160.135	1.853.162	1.944.181	2.142.457	1.708.436	1.895.095	2.083.770	2.122.286	1.590.681
	2022	2.134.801	1.871.228	2.018.993	1.921.156	2.091.483	1.732.041	1.935.574	1.791.313	1.872.905	1.934.171	2.127.167	1.546.598
	2023	2.247.083	1.875.516	2.033.858	1.937.509	2.009.543	1.948.667	2.099.785	1.862.229	1.876.668	2.086.427	2.182.119	1.507.282
	2024	2.268.217	2.033.153	1.804.813	2.366.663	1.800.275	1.886.716						
Humangenetiker	2021	27.191	29.840	36.261	28.236	29.053	34.611	30.077	28.323	31.594	27.846	30.481	29.681
	2022	29.956	32.531	36.993	27.429	33.267	32.082	38.149	42.685	45.159	39.826	47.130	45.127
	2023	46.829	45.324	51.186	42.655	49.029	51.325	45.862	48.550	48.117	45.229	49.135	45.130
	2024	50.799	52.137	51.927	49.487	45.284	44.950						
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2021	369.791	338.577	385.744	389.426	339.701	355.053	397.177	319.880	348.611	389.088	390.572	305.436
	2022	382.410	333.425	365.078	341.821	351.619	310.000	348.464	317.089	328.397	352.988	371.286	288.867
	2023	375.294	318.517	353.172	325.136	333.058	319.791	334.467	309.843	304.826	347.149	355.156	262.505
	2024	364.206	322.659	296.106	362.714	290.983	295.801						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2021	61.116	62.114	70.201	66.009	59.556	62.955	69.071	56.034	62.409	67.044	68.335	57.156
	2022	62.309	59.364	63.990	55.959	62.776	52.022	58.631	53.058	57.490	59.702	64.938	52.874
	2023	64.200	57.208	63.826	52.724	58.382	54.631	61.640	51.709	50.786	55.517	58.307	43.751
	2024	62.144	57.919	53.185	59.369	48.247	53.190						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2021	87.149	79.623	97.075	90.893	81.184	91.572	90.636	75.477	90.016	86.969	95.118	71.735
	2022	93.983	82.475	93.275	78.668	90.320	81.398	82.120	79.165	89.014	78.967	94.235	69.037
	2023	97.148	82.569	92.870	81.480	88.129	91.141	87.540	80.996	84.027	87.339	96.398	67.923
	2024	97.981	88.191	81.660	97.562	77.319	82.415						
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2021	94.384	92.785	105.527	99.629	92.073	98.654	98.480	88.907	95.030	99.344	107.491	87.486
	2022	101.081	95.685	101.981	88.537	101.471	90.694	92.491	92.027	94.108	92.303	105.835	83.401
	2023	105.673	96.183	106.175	91.216	101.939	97.374	100.717	100.077	95.492	102.022	109.312	80.528
	2024	106.552	100.373	92.728	109.318	91.445	96.231						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2021	435.191	424.394	482.931	454.878	421.321	447.832	450.347	397.727	438.491	447.264	485.783	388.104
	2022	469.028	435.341	479.880	417.614	470.195	414.092	428.625	412.558	437.293	431.776	493.043	389.378
	2023	509.422	456.924	507.424	432.042	468.599	465.493	462.932	444.681	447.018	468.374	514.173	381.510
	2024	528.563	490.612	455.839	525.002	436.324	463.714						
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2021	314.212	285.775	317.798	320.316	296.940	307.630	325.290	292.921	308.872	326.709	322.908	287.401
	2022	337.105	294.959	322.780	313.476	315.534	298.489	315.984	304.361	307.309	322.414	331.072	283.112
	2023	351.433	301.307	327.169	321.300	316.823	314.050	331.707	314.902	311.223	345.227	341.169	282.839
	2024	366.226	323.867	320.002	373.024	319.175	319.758						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2021	812.409	764.750	908.863	835.710	763.203	837.596	833.363	717.377	833.225	816.696	903.442	712.791
	2022	877.748	804.019	905.317	763.983	889.655	765.388	784.259	754.461	835.006	787.569	929.377	708.921
	2023	946.185	823.247	926.202	781.122	861.717	836.216	841.461	797.079	819.901	847.402	953.165	689.273
	2024	974.107	901.656	829.694	971.208	797.376	850.097						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2021	247.612	237.865	268.246	261.934	250.061	257.881	263.593	243.913	253.124	269.380	275.982	235.755
	2022	263.187	246.309	265.592	249.392	262.026	245.129	251.110	251.611	250.094	258.194	275.450	229.602
	2023	265.756	249.117	269.690	249.537	262.285	257.295	262.496	253.497	250.240	271.712	278.582	225.202
	2024	274.724	261.352	252.884	280.674	257.497	255.089						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2021	584.814	553.087	650.749	635.903	581.230	602.206	613.717	515.088	597.198	593.939	665.221	518.302
	2022	630.190	573.977	641.775	552.667	635.071	551.120	558.597	539.351	598.856	570.937	668.001	515.768
	2023	663.852	577.598	640.354	565.717	612.719	606.112	585.602	558.448	586.521	603.907	679.681	494.224
	2024	671.846	632.648	565.201	693.886	565.511	591.596						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2021	198.811	185.260	212.569	207.320	192.872	201.511	206.364	183.149	194.859	203.057	223.929	170.119
	2022	208.560	191.189	206.012	181.959	209.341	177.555	186.366	179.886	187.906	186.055	215.470	158.302
	2023	213.003	183.767	201.334	180.626	193.972	190.694	192.878	174.187	182.200	189.038	212.776	149.637
	2024	212.079	197.583	178.921	216.032	175.840	184.530						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	2.553.031	2.274.597	2.812.446	2.879.155	2.539.973	2.948.196	3.176.341	2.587.173	3.129.737	3.744.179	3.680.091	2.669.870
	2022	3.577.861	2.965.681	3.188.067	2.987.234	3.263.562	2.818.939	3.043.872	2.616.622	3.087.645	3.436.421	3.948.414	3.244.660
	2023	3.571.346	3.184.468	3.432.841	3.119.214	3.227.581	2.994.398	2.988.826	2.672.097	2.933.400	3.294.334	3.504.060	2.806.050
	2024	3.924.794	3.390.119	2.965.019	3.761.875	2.987.566	2.944.349						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2021	190.110	194.771	222.927	192.698	193.746	217.908	174.479	159.210	216.820	186.775	214.374	201.566
	2022	204.061	203.095	232.518	180.885	215.646	213.926	168.908	170.880	220.433	186.523	221.407	201.802
	2023	216.025	211.505	242.565	192.163	221.871	234.123	186.639	186.946	232.051	205.945	238.758	213.645
	2024	231.552	236.125	235.793	235.776	218.872	246.050						
Laboratoriumsmediziner	2021	6.929.007	6.586.932	7.936.450	6.938.305	6.220.684	6.487.949	6.440.755	5.869.342	7.179.006	7.275.124	8.727.556	6.838.281
	2022	8.711.646	8.693.131	9.651.057	6.783.251	7.153.688	6.612.669	6.738.201	6.224.685	7.024.461	6.572.416	7.324.178	5.752.596
	2023	7.159.933	6.585.059	7.502.311	6.011.283	6.645.685	6.690.642	6.296.684	6.206.965	6.616.054	6.345.679	7.199.619	5.322.193
	2024	7.273.147	7.122.121	6.642.640	7.277.598	6.340.290	6.586.770						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2021	50.233	48.408	53.129	53.362	49.522	52.031	52.828	44.576	49.845	53.678	56.182	43.908
	2022	53.686	50.476	53.162	49.469	52.936	46.042	47.955	45.641	50.006	51.553	57.950	44.180
	2023	58.356	52.721	55.066	52.453	54.950	52.483	52.970	50.222	51.990	57.307	61.538	45.792
	2024	60.382	58.171	52.241	61.803	52.424	51.418						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	628.808	567.547	633.646	631.009	560.219	582.544	612.845	526.761	563.814	593.549	612.112	501.227
	2022	599.669	525.459	556.333	526.189	565.428	483.654	533.219	489.843	512.455	518.553	558.713	443.034
	2023	568.838	474.187	512.276	487.259	494.823	475.650	517.601	458.164	459.965	507.230	515.849	397.602
	2024	535.271	469.941	426.253	528.264	421.765	427.235						
Neurologen	2021	790.022	736.189	832.596	818.277	750.887	794.387	825.493	728.800	812.859	827.612	881.188	699.430
	2022	882.415	799.581	869.739	787.339	888.687	773.414	817.516	795.810	845.765	834.475	934.827	722.656
	2023	984.724	850.892	932.852	853.798	921.644	887.411	922.197	868.568	893.808	938.732	998.292	744.970
	2024	1.055.505	967.027	873.786	1.079.356	884.685	922.929						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2021	997.199	1.013.183	1.073.069	1.016.843	1.016.126	1.051.645	969.929	912.116	1.039.996	1.023.308	1.086.408	996.853
	2022	1.060.169	1.065.169	1.117.623	991.801	1.086.603	1.055.234	978.218	980.458	1.075.350	1.040.702	1.138.101	1.018.498
	2023	1.123.710	1.107.206	1.175.756	1.064.212	1.128.600	1.146.069	1.060.955	1.050.542	1.124.502	1.119.990	1.193.203	1.057.796
	2024	1.173.402	1.185.568	1.167.572	1.191.604	1.134.533	1.176.741						
Nuklearmediziner	2021	234.714	246.602	295.905	245.581	243.353	269.929	253.999	246.215	263.436	243.278	276.336	220.550
	2022	245.551	242.044	280.810	211.648	259.650	239.751	231.903	250.499	252.048	225.545	253.778	222.007
	2023	267.265	254.913	292.958	215.657	251.958	260.719	240.612	262.894	253.529	235.139	272.477	200.863
	2024	259.812	267.256	250.465	254.493	230.664	254.984						
Orthopäden	2021	2.988.666	2.734.337	3.070.316	3.170.529	2.799.882	2.947.856	3.185.974	2.727.553	3.013.781	3.197.576	3.264.937	2.415.532
	2022	3.279.969	2.881.556	3.123.816	2.963.375	3.235.241	2.755.081	3.009.322	2.846.079	3.007.150	3.073.708	3.358.493	2.422.247
	2023	3.517.877	2.981.820	3.250.608	3.078.514	3.187.503	3.068.269	3.264.257	3.064.815	3.034.307	3.336.542	3.462.391	2.384.199
	2024	3.621.977	3.268.510	2.958.581	3.744.033	2.983.581	3.080.846						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Pathologen	2021	906.035	995.012	1.149.297	885.497	877.886	964.757	888.980	763.698	922.757	851.678	952.309	848.936
	2022	825.650	910.721	1.009.997	759.949	961.534	845.092	807.909	773.195	906.617	791.491	956.097	841.568
	2023	1.050.319	1.103.578	1.290.173	917.268	1.110.386	1.143.456	1.037.179	988.056	1.072.030	1.023.416	1.195.811	979.955
	2024	1.033.554	1.098.308	1.051.602	1.016.202	919.685	966.836						
Phoniater und Pädaudiologen	2021	58.018	53.876	65.540	61.975	57.812	63.208	61.735	55.394	60.678	61.303	69.773	54.503
	2022	65.988	58.703	67.331	60.985	69.054	61.718	61.334	61.001	64.979	61.209	72.012	58.087
	2023	78.528	68.091	75.997	64.917	70.261	70.646	65.901	65.932	67.307	66.819	75.477	57.091
	2024	77.936	73.413	67.081	78.355	64.167	68.777						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	179.201	157.768	172.479	189.519	161.397	161.495	181.959	158.345	160.197	184.853	182.751	129.649
	2022	188.049	158.630	166.691	167.921	174.149	145.430	164.876	159.895	154.458	174.247	183.863	127.639
	2023	197.882	158.026	163.311	171.426	166.454	156.715	180.830	160.858	149.903	183.664	183.157	119.952
	2024	195.847	168.403	150.875	203.590	151.809	148.614						
Psychiater	2021	525.847	487.069	547.801	538.357	489.183	516.263	534.629	465.589	513.562	519.661	545.302	479.504
	2022	559.686	505.679	552.720	506.516	559.249	500.508	526.782	500.771	530.569	523.125	577.619	485.016
	2023	597.825	523.761	577.247	529.861	562.945	550.389	563.819	533.405	542.388	567.636	602.349	489.239
	2024	626.908	573.975	538.604	637.724	531.831	550.506						
Radiologen	2021	1.480.937	1.566.284	1.870.516	1.527.057	1.496.210	1.664.033	1.590.791	1.545.322	1.678.111	1.592.614	1.701.186	1.390.621
	2022	1.555.703	1.563.051	1.783.145	1.413.672	1.660.960	1.574.401	1.493.269	1.620.971	1.648.696	1.498.625	1.749.323	1.414.949
	2023	1.748.842	1.634.764	1.880.424	1.444.694	1.638.794	1.718.567	1.614.150	1.705.613	1.663.164	1.628.610	1.798.878	1.371.990
	2024	1.794.335	1.789.311	1.705.521	1.781.731	1.595.051	1.677.513						
Sonstige Ärzte	2021	549.400	524.293	584.016	547.779	501.050	518.428	548.579	470.415	508.201	534.612	564.827	467.010
	2022	563.221	512.609	551.970	497.233	542.503	473.962	517.887	517.683	518.386	515.738	577.374	460.808
	2023	577.244	502.212	548.027	497.192	529.881	509.741	519.920	512.804	490.054	536.808	573.253	423.553
	2024	575.269	525.365	465.032	565.106	465.028	465.939						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Sonstige Leistungserbringer	2021	1.476.483	1.359.268	1.648.102	1.644.287	1.721.958	1.882.363	1.869.585	1.745.395	1.804.221	1.891.758	1.831.347	1.605.210
	2022	1.756.142	1.669.636	1.935.236	1.785.842	1.946.380	1.978.659	1.959.108	1.869.807	1.784.616	1.927.892	1.876.085	1.828.554
	2023	1.816.392	1.758.880	1.993.130	1.929.854	2.059.822	2.015.413	1.960.803	1.899.689	1.918.730	1.908.433	1.806.609	1.912.165
	2024	1.893.578	1.844.396	1.954.068	1.877.228	1.993.239	1.828.015						
Strahlentherapeuten	2021	73.417	78.247	87.589	79.891	80.106	83.150	84.090	82.594	83.376	82.811	86.195	75.616
	2022	77.051	79.859	87.083	77.909	85.392	82.314	80.451	85.782	84.142	81.024	89.398	78.225
	2023	84.111	85.496	92.386	81.584	88.345	88.538	87.690	91.153	87.237	87.780	93.310	78.727
	2024	88.085	92.487	88.898	92.286	88.626	88.231						
Urologen	2021	1.365.010	1.215.564	1.384.390	1.393.409	1.231.269	1.294.972	1.387.280	1.181.107	1.293.755	1.398.771	1.464.703	1.144.392
	2022	1.460.700	1.261.546	1.389.530	1.298.350	1.380.288	1.193.689	1.315.248	1.232.837	1.286.137	1.356.035	1.491.804	1.128.450
	2023	1.576.954	1.278.881	1.411.633	1.339.098	1.352.208	1.297.682	1.395.521	1.274.363	1.269.115	1.434.103	1.507.295	1.092.773
	2024	1.585.785	1.388.349	1.268.529	1.605.869	1.256.355	1.288.272						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	+1,7%	-0,5%	-1,5%	-12,5%	+9,2%	-9,8%	-7,5%	+3,7%	-3,2%	-6,0%	+1,3%	-1,9%
	2023	+4,5%	+0,1%	+2,2%	+3,4%	-1,9%	+9,4%	+7,8%	+5,2%	+0,9%	+6,1%	+1,0%	-2,3%
	2024	+1,8%	+7,3%	-12,4%	+18,5%	-9,8%	-1,4%						
Ärztliche Psychotherapeuten	2022	+2,2%	+1,2%	-0,9%	-6,9%	+2,9%	-5,4%	-5,2%	+1,0%	-2,6%	-3,7%	-0,6%	-3,3%
	2023	+0,5%	-2,1%	-0,7%	+1,2%	-2,0%	+3,9%	+4,7%	+2,6%	-0,4%	+3,0%	+0,4%	-0,7%
	2024	+0,6%	+3,9%	-3,6%	+8,9%	-3,0%	-0,6%						
Augenärzte	2022	+7,1%	+4,5%	-1,3%	-8,4%	+16,5%	-9,5%	-7,1%	+3,9%	-1,4%	-6,3%	+2,6%	-1,4%
	2023	+7,6%	+2,3%	+3,7%	+2,9%	-4,0%	+11,2%	+6,9%	+4,1%	-1,8%	+6,6%	+0,5%	-2,9%
	2024	+0,3%	+8,2%	-11,9%	+21,1%	-10,0%	-2,3%						
Chirurgen	2022	+7,6%	+2,0%	-0,4%	-8,4%	+12,6%	-10,4%	-9,7%	+0,1%	-4,9%	-9,7%	-1,1%	-2,9%
	2023	+4,5%	+0,6%	+0,4%	-0,6%	-5,2%	+7,1%	+4,7%	+1,4%	-2,5%	+5,0%	-1,0%	-5,2%
	2024	-1,4%	+5,5%	-12,4%	+15,7%	-9,8%	-6,2%						
Fachwissenschaftler	2022	-32,6%	-28,4%	-26,7%	-33,2%	-6,4%	-29,0%	-29,1%	-34,8%	-32,4%	-14,2%	-3,9%	-6,6%
	2023	+8,9%	+27,3%	+34,8%	+22,1%	+18,7%	+29,0%	+41,3%	+24,8%	+29,8%	+15,5%	+20,3%	+12,8%
	2024	-4,6%	-26,7%	-32,0%	-65,4%	-72,7%	-70,1%						
Gynäkologen	2022	+2,0%	-2,5%	-6,0%	-12,5%	+6,7%	-11,9%	-10,4%	+1,1%	-2,7%	-7,6%	-2,5%	-6,5%
	2023	+5,6%	+3,9%	+7,4%	+5,2%	+0,8%	+13,4%	+9,3%	+6,6%	+2,1%	+9,5%	+5,4%	+1,7%
	2024	-0,3%	+4,2%	-14,2%	+16,4%	-11,0%	-4,1%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+18,3%	+13,1%	+6,3%	-2,5%	+21,4%	-3,1%	-3,6%	+8,5%	+3,2%	-1,4%	+4,8%	+6,0%
	2023	+13,3%	+10,2%	+10,2%	+7,2%	-0,7%	+9,9%	+5,7%	+4,8%	-0,9%	+4,4%	+0,5%	-8,6%
	2024	-1,4%	+7,4%	-13,0%	+20,2%	-8,5%	-2,3%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2022	+26,5%	+18,3%	+11,7%	-2,9%	+3,2%	-6,5%	-6,3%	+1,9%	+0,3%	-2,1%	-5,4%	+0,7%
	2023	-6,9%	-3,4%	-6,3%	-4,1%	-1,6%	+2,1%	-3,8%	-0,1%	-3,2%	+0,6%	+1,5%	-7,2%
	2024	+4,1%	+5,0%	-11,3%	+12,5%	-5,9%	-1,6%						
Hautärzte	2022	+5,5%	+2,4%	-1,2%	-11,1%	+12,9%	-10,9%	-9,7%	+4,9%	-1,2%	-7,2%	+0,2%	-2,8%
	2023	+5,3%	+0,2%	+0,7%	+0,9%	-3,9%	+12,5%	+8,5%	+4,0%	+0,2%	+7,9%	+2,6%	-2,5%
	2024	+0,9%	+8,4%	-11,3%	+22,1%	-10,4%	-3,2%						
Humangenetiker	2022	+10,2%	+9,0%	+2,0%	-2,9%	+14,5%	-7,3%	+26,8%	+50,7%	+42,9%	+43,0%	+54,6%	+52,0%
	2023	+56,3%	+39,3%	+38,4%	+55,5%	+47,4%	+60,0%	+20,2%	+13,7%	+6,6%	+13,6%	+4,3%	0,0%
	2024	+8,5%	+15,0%	+1,4%	+16,0%	-7,6%	-12,4%						
FÄ für Innere Medizin, FA ohne Schwerpunkt	2022	+3,4%	-1,5%	-5,4%	-12,2%	+3,5%	-12,7%	-12,3%	-0,9%	-5,8%	-9,3%	-4,9%	-5,4%
	2023	-1,9%	-4,5%	-3,3%	-4,9%	-5,3%	+3,2%	-4,0%	-2,3%	-7,2%	-1,7%	-4,3%	-9,1%
	2024	-3,0%	+1,3%	-16,2%	+11,6%	-12,6%	-7,5%						
FÄ für Innere Medizin, schwerpunktübergreifend	2022	+2,0%	-4,4%	-8,8%	-15,2%	+5,4%	-17,4%	-15,1%	-5,3%	-7,9%	-11,0%	-5,0%	-7,5%
	2023	+3,0%	-3,6%	-0,3%	-5,8%	-7,0%	+5,0%	+5,1%	-2,5%	-11,7%	-7,0%	-10,2%	-17,3%
	2024	-3,2%	+1,2%	-16,7%	+12,6%	-17,4%	-2,6%						
FÄ für Innere Medizin, SP Angiologie	2022	+7,8%	+3,6%	-3,9%	-13,4%	+11,3%	-11,1%	-9,4%	+4,9%	-1,1%	-9,2%	-0,9%	-3,8%
	2023	+3,4%	+0,1%	-0,4%	+3,6%	-2,4%	+12,0%	+6,6%	+2,3%	-5,6%	+10,6%	+2,3%	-1,6%
	2024	+0,9%	+6,8%	-12,1%	+19,7%	-12,3%	-9,6%						
FÄ für Innere Medizin, SP Endokrinologie	2022	+7,1%	+3,1%	-3,4%	-11,1%	+10,2%	-8,1%	-6,1%	+3,5%	-1,0%	-7,1%	-1,5%	-4,7%
	2023	+4,5%	+0,5%	+4,1%	+3,0%	+0,5%	+7,4%	+8,9%	+8,7%	+1,5%	+10,5%	+3,3%	-3,4%
	2024	+0,8%	+4,4%	-12,7%	+19,8%	-10,3%	-1,2%						
FÄ für Innere Medizin, SP Gastroenterologie	2022	+7,8%	+2,6%	-0,6%	-8,2%	+11,6%	-7,5%	-4,8%	+3,7%	-0,3%	-3,5%	+1,5%	+0,3%
	2023	+8,6%	+5,0%	+5,7%	+3,5%	-0,3%	+12,4%	+8,0%	+7,8%	+2,2%	+8,5%	+4,3%	-2,0%
	2024	+3,8%	+7,4%	-10,2%	+21,5%	-6,9%	-0,4%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Innere Medizin, SP Hämatologie/Onkologie	2022	+7,3%	+3,2%	+1,6%	-2,1%	+6,3%	-3,0%	-2,9%	+3,9%	-0,5%	-1,3%	+2,5%	-1,5%
	2023	+4,3%	+2,2%	+1,4%	+2,5%	+0,4%	+5,2%	+5,0%	+3,5%	+1,3%	+7,1%	+3,0%	-0,1%
	2024	+4,2%	+7,5%	-2,2%	+16,1%	+0,7%	+1,8%						
FÄ für Innere Medizin, SP Kardiologie	2022	+8,0%	+5,1%	-0,4%	-8,6%	+16,6%	-8,6%	-5,9%	+5,2%	+0,2%	-3,6%	+2,9%	-0,5%
	2023	+7,8%	+2,4%	+2,3%	+2,2%	-3,1%	+9,3%	+7,3%	+5,6%	-1,8%	+7,6%	+2,6%	-2,8%
	2024	+3,0%	+9,5%	-10,4%	+24,3%	-7,5%	+1,7%						
FÄ für Innere Medizin, SP Nephrologie	2022	+6,3%	+3,5%	-1,0%	-4,8%	+4,8%	-4,9%	-4,7%	+3,2%	-1,2%	-4,2%	-0,2%	-2,6%
	2023	+1,0%	+1,1%	+1,5%	+0,1%	+0,1%	+5,0%	+4,5%	+0,7%	+0,1%	+5,2%	+1,1%	-1,9%
	2024	+3,4%	+4,9%	-6,2%	+12,5%	-1,8%	-0,9%						
FÄ für Innere Medizin, SP Pneumologie	2022	+7,8%	+3,8%	-1,4%	-13,1%	+9,3%	-8,5%	-9,0%	+4,7%	+0,3%	-3,9%	+0,4%	-0,5%
	2023	+5,3%	+0,6%	-0,2%	+2,4%	-3,5%	+10,0%	+4,8%	+3,5%	-2,1%	+5,8%	+1,7%	-4,2%
	2024	+1,2%	+9,5%	-11,7%	+22,7%	-7,7%	-2,4%						
FÄ für Innere Medizin, SP Rheumatologie	2022	+4,9%	+3,2%	-3,1%	-12,2%	+8,5%	-11,9%	-9,7%	-1,8%	-3,6%	-8,4%	-3,8%	-6,9%
	2023	+2,1%	-3,9%	-2,3%	-0,7%	-7,3%	+7,4%	+3,5%	-3,2%	-3,0%	+1,6%	-1,3%	-5,5%
	2024	-0,4%	+7,5%	-11,1%	+19,6%	-9,3%	-3,2%						
Kinder- und Jugendmediziner	2022	+40,1%	+30,4%	+13,4%	+3,8%	+28,5%	-4,4%	-4,2%	+1,1%	-1,3%	-8,2%	+7,3%	+21,5%
	2023	-0,2%	+7,4%	+7,7%	+4,4%	-1,1%	+6,2%	-1,8%	+2,1%	-5,0%	-4,1%	-11,3%	-13,5%
	2024	+9,9%	+6,5%	-13,6%	+20,6%	-7,4%	-1,7%						
Kinder- und Jugendpsychiater und -psychotherapeuten	2022	+7,3%	+4,3%	+4,3%	-6,1%	+11,3%	-1,8%	-3,2%	+7,3%	+1,7%	-0,1%	+3,3%	+0,1%
	2023	+5,9%	+4,1%	+4,3%	+6,2%	+2,9%	+9,4%	+10,5%	+9,4%	+5,3%	+10,4%	+7,8%	+5,9%
	2024	+7,2%	+11,6%	-2,8%	+22,7%	-1,4%	+5,1%						
Laboratoriumsmediziner	2022	+25,7%	+32,0%	+21,6%	-2,2%	+15,0%	+1,9%	+4,6%	+6,1%	-2,2%	-9,7%	-16,1%	-15,9%
	2023	-17,8%	-24,2%	-22,3%	-11,4%	-7,1%	+1,2%	-6,6%	-0,3%	-5,8%	-3,4%	-1,7%	-7,5%
	2024	+1,6%	+8,2%	-11,5%	+21,1%	-4,6%	-1,6%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgen	2022	+6,9%	+4,3%	+0,1%	-7,3%	+6,9%	-11,5%	-9,2%	+2,4%	+0,3%	-4,0%	+3,1%	+0,6%
	2023	+8,7%	+4,4%	+3,6%	+6,0%	+3,8%	+14,0%	+10,5%	+10,0%	+4,0%	+11,2%	+6,2%	+3,6%
	2024	+3,5%	+10,3%	-5,1%	+17,8%	-4,6%	-2,0%						
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-4,6%	-7,4%	-12,2%	-16,6%	+0,9%	-17,0%	-13,0%	-7,0%	-9,1%	-12,6%	-8,7%	-11,6%
	2023	-5,1%	-9,8%	-7,9%	-7,4%	-12,5%	-1,7%	-2,9%	-6,5%	-10,2%	-2,2%	-7,7%	-10,3%
	2024	-5,9%	-0,9%	-16,8%	+8,4%	-14,8%	-10,2%						
Neurologen	2022	+11,7%	+8,6%	+4,5%	-3,8%	+18,4%	-2,6%	-1,0%	+9,2%	+4,0%	+0,8%	+6,1%	+3,3%
	2023	+11,6%	+6,4%	+7,3%	+8,4%	+3,7%	+14,7%	+12,8%	+9,1%	+5,7%	+12,5%	+6,8%	+3,1%
	2024	+7,2%	+13,6%	-6,3%	+26,4%	-4,0%	+4,0%						
Nichtärztliche Psychotherapeuten	2022	+6,3%	+5,1%	+4,2%	-2,5%	+6,9%	+0,3%	+0,9%	+7,5%	+3,4%	+1,7%	+4,8%	+2,2%
	2023	+6,0%	+3,9%	+5,2%	+7,3%	+3,9%	+8,6%	+8,5%	+7,1%	+4,6%	+7,6%	+4,8%	+3,9%
	2024	+4,4%	+7,1%	-0,7%	+12,0%	+0,5%	+2,7%						
Nuklearmediziner	2022	+4,6%	-1,8%	-5,1%	-13,8%	+6,7%	-11,2%	-8,7%	+1,7%	-4,3%	-7,3%	-8,2%	+0,7%
	2023	+8,8%	+5,3%	+4,3%	+1,9%	-3,0%	+8,7%	+3,8%	+4,9%	+0,6%	+4,3%	+7,4%	-9,5%
	2024	-2,8%	+4,8%	-14,5%	+18,0%	-8,5%	-2,2%						
Orthopäden	2022	+9,7%	+5,4%	+1,7%	-6,5%	+15,5%	-6,5%	-5,5%	+4,3%	-0,2%	-3,9%	+2,9%	+0,3%
	2023	+7,3%	+3,5%	+4,1%	+3,9%	-1,5%	+11,4%	+8,5%	+7,7%	+0,9%	+8,6%	+3,1%	-1,6%
	2024	+3,0%	+9,6%	-9,0%	+21,6%	-6,4%	+0,4%						
Pathologen	2022	-8,9%	-8,5%	-12,1%	-14,2%	+9,5%	-12,4%	-9,1%	+1,2%	-1,7%	-7,1%	+0,4%	-0,9%
	2023	+27,2%	+21,2%	+27,7%	+20,7%	+15,5%	+35,3%	+28,4%	+27,8%	+18,2%	+29,3%	+25,1%	+16,4%
	2024	-1,6%	-0,5%	-18,5%	+10,8%	-17,2%	-15,4%						
Phoniatern und Pädaudiologen	2022	+13,7%	+9,0%	+2,7%	-1,6%	+19,4%	-2,4%	-0,6%	+10,1%	+7,1%	-0,2%	+3,2%	+6,6%
	2023	+19,0%	+16,0%	+12,9%	+6,4%	+1,7%	+14,5%	+7,4%	+8,1%	+3,6%	+9,2%	+4,8%	-1,7%
	2024	-0,8%	+7,8%	-11,7%	+20,7%	-8,7%	-2,6%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	+4,9%	+0,5%	-3,4%	-11,4%	+7,9%	-9,9%	-9,4%	+1,0%	-3,6%	-5,7%	+0,6%	-1,6%
	2023	+5,2%	-0,4%	-2,0%	+2,1%	-4,4%	+7,8%	+9,7%	+0,6%	-2,9%	+5,4%	-0,4%	-6,0%
	2024	-1,0%	+6,6%	-7,6%	+18,8%	-8,8%	-5,2%						
Psychiater	2022	+6,4%	+3,8%	+0,9%	-5,9%	+14,3%	-3,1%	-1,5%	+7,6%	+3,3%	+0,7%	+5,9%	+1,1%
	2023	+6,8%	+3,6%	+4,4%	+4,6%	+0,7%	+10,0%	+7,0%	+6,5%	+2,2%	+8,5%	+4,3%	+0,9%
	2024	+4,9%	+9,6%	-6,7%	+20,4%	-5,5%	0,0%						
Radiologen	2022	+5,0%	-0,2%	-4,7%	-7,4%	+11,0%	-5,4%	-6,1%	+4,9%	-1,8%	-5,9%	+2,8%	+1,7%
	2023	+12,4%	+4,6%	+5,5%	+2,2%	-1,3%	+9,2%	+8,1%	+5,2%	+0,9%	+8,7%	+2,8%	-3,0%
	2024	+2,6%	+9,5%	-9,3%	+23,3%	-2,7%	-2,4%						
Sonstige Ärzte	2022	+2,5%	-2,2%	-5,5%	-9,2%	+8,3%	-8,6%	-5,6%	+10,0%	+2,0%	-3,5%	+2,2%	-1,3%
	2023	+2,5%	-2,0%	-0,7%	0,0%	-2,3%	+7,5%	+0,4%	-0,9%	-5,5%	+4,1%	-0,7%	-8,1%
	2024	-0,3%	+4,6%	-15,1%	+13,7%	-12,2%	-8,6%						
Sonstige Leistungserbringer	2022	+18,9%	+22,8%	+17,4%	+8,6%	+13,0%	+5,1%	+4,8%	+7,1%	-1,1%	+1,9%	+2,4%	+13,9%
	2023	+3,4%	+5,3%	+3,0%	+8,1%	+5,8%	+1,9%	+0,1%	+1,6%	+7,5%	-1,0%	-3,7%	+4,6%
	2024	+4,2%	+4,9%	-2,0%	-2,7%	-3,2%	-9,3%						
Strahlentherapeuten	2022	+4,9%	+2,1%	-0,6%	-2,5%	+6,6%	-1,0%	-4,3%	+3,9%	+0,9%	-2,2%	+3,7%	+3,5%
	2023	+9,2%	+7,1%	+6,1%	+4,7%	+3,5%	+7,6%	+9,0%	+6,3%	+3,7%	+8,3%	+4,4%	+0,6%
	2024	+4,7%	+8,2%	-3,8%	+13,1%	+0,3%	-0,3%						
Urologen	2022	+7,0%	+3,8%	+0,4%	-6,8%	+12,1%	-7,8%	-5,2%	+4,4%	-0,6%	-3,1%	+1,9%	-1,4%
	2023	+8,0%	+1,4%	+1,6%	+3,1%	-2,0%	+8,7%	+6,1%	+3,4%	-1,3%	+5,8%	+1,0%	-3,2%
	2024	+0,6%	+8,6%	-10,1%	+19,9%	-7,1%	-0,7%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.3 Früherkennung

Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	1.363.196		1.291.720		1.304.366		1.273.901		5.233.183	
	2022	1.292.150	-5,2%	1.276.211	-1,2%	1.299.984	-0,3%	1.234.313	-3,1%	5.102.658	-2,5%
	2023	1.321.793	+2,3%	1.238.653	-2,9%	1.272.119	-2,1%	1.220.367	-1,1%	5.052.932	-1,0%
	2024	1.215.405	-8,0%	1.220.254	-1,5%						
Hautkrebscreening	2021	1.897.575		1.712.956		1.592.150		1.463.663		6.666.344	
	2022	1.872.324	-1,3%	1.733.232	+1,2%	1.652.558	+3,8%	1.503.507	+2,7%	6.761.621	+1,4%
	2023	2.054.835	+9,7%	1.798.047	+3,7%	1.744.591	+5,6%	1.583.658	+5,3%	7.181.131	+6,2%
	2024	2.105.311	+2,5%	1.991.886	+10,8%						
Gesundheitsuntersuchung	2021	3.006.182		2.529.306		2.167.763		1.950.481		9.653.732	
	2022	2.900.348	-3,5%	2.579.308	+2,0%	2.254.091	+4,0%	2.023.616	+3,7%	9.757.363	+1,1%
	2023	2.780.556	-4,1%	2.331.086	-9,6%	2.099.669	-6,9%	1.905.086	-5,9%	9.116.397	-6,6%
	2024	3.089.957	+11,1%	2.756.112	+18,2%						
Früherkennungskoloskopie	2021	145.553		138.463		135.190		138.618		557.824	
	2022	152.222	+4,6%	137.711	-0,5%	137.595	+1,8%	138.008	-0,4%	565.536	+1,4%
	2023	164.748	+8,2%	147.132	+6,8%	150.677	+9,5%	148.785	+7,8%	611.342	+8,1%
	2024	168.641	+2,4%	158.183	+7,5%						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	591.004		513.981		456.266		494.558		2.055.809	
	2022	538.465	-8,9%	491.193	-4,4%	444.174	-2,7%	468.817	-5,2%	1.942.649	-5,5%
	2023	503.503	-6,5%	491.522	+0,1%	455.407	+2,5%	459.992	-1,9%	1.910.424	-1,7%
	2024	557.255	+10,7%	517.440	+5,3%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	1.191.541		962.240		846.654		912.005		3.912.440	
	2022	1.215.689	+2,0%	990.589	+2,9%	866.827	+2,4%	930.842	+2,1%	4.003.947	+2,3%
	2023	1.336.641	+9,9%	1.038.674	+4,9%	911.251	+5,1%	952.619	+2,3%	4.239.185	+5,9%
	2024	1.364.197	+2,1%	1.146.601	+10,4%						
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2021	120.407		96.357		90.029		90.159		396.952	
	2022	98.425	-18,3%	92.269	-4,2%	89.810	-0,2%	88.681	-1,6%	369.185	-7,0%
	2023	107.720	+9,4%	93.981	+1,9%	93.699	+4,3%	92.864	+4,7%	388.264	+5,2%
	2024	109.628	+1,8%	103.733	+10,4%						
Mammographie-Screening	2021	792.408		747.760		697.801		652.554		2.890.523	
	2022	756.400	-4,5%	644.313	-13,8%	679.654	-2,6%	642.465	-1,5%	2.722.832	-5,8%
	2023	824.542	+9,0%	701.704	+8,9%	722.567	+6,3%	676.188	+5,2%	2.925.001	+7,4%
	2024	801.310	-2,8%	735.213	+4,8%						
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2021	1.589.060		1.774.294		1.721.447		1.943.806		7.028.607	
	2022	2.306.863	+45,2%	2.137.333	+20,5%	1.969.734	+14,4%	2.144.751	+10,3%	8.558.681	+21,8%
	2023	1.189.146	-48,5%	1.025.493	-52,0%	924.905	-53,0%	947.745	-55,8%	4.087.289	-52,2%
	2024	1.813.875	+52,5%	1.936.625	+88,8%						
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2021	2.214.689		1.790.302		1.495.747		1.329.396		6.830.134	
	2022	1.589.425	-28,2%	1.325.731	-25,9%	1.237.627	-17,3%	1.137.476	-14,4%	5.290.259	-22,5%
	2023	3.065.343	+92,9%	2.641.845	+99,3%	2.374.032	+91,8%	2.327.292	+104,6	10.408.512	+96,7%
	2024	2.292.323	-25,2%	1.939.429	-26,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2021	471.920	449.822	514.579	442.529	429.433	486.694	448.671	404.010	516.033	435.818	496.490	404.482
	2022	444.313	418.685	495.743	387.408	501.150	446.320	427.635	421.001	514.352	417.521	497.771	375.262
	2023	479.577	412.293	496.087	366.951	452.711	471.057	423.577	418.766	483.486	418.729	492.516	358.850
	2024	454.674	419.637	394.296	446.138	386.178	444.064						
Hautkrebscreening	2021	582.781	607.260	707.557	582.100	540.033	590.856	555.595	467.755	568.832	513.223	576.643	373.852
	2022	608.445	600.894	663.020	506.031	674.508	552.743	538.768	518.370	595.468	479.530	610.192	413.814
	2023	702.078	632.960	719.831	528.245	624.066	645.763	593.920	556.151	594.550	534.301	644.892	404.473
	2024	735.525	725.158	644.635	742.684	585.268	663.944						
Gesundheitsuntersuchung	2021	906.762	974.545	1.124.875	882.772	805.212	841.323	749.157	628.145	790.461	713.411	772.459	464.611
	2022	941.767	936.118	1.022.463	769.426	1.003.001	806.881	741.264	688.980	823.847	662.422	835.980	525.214
	2023	931.136	863.622	985.798	707.147	819.428	804.511	712.500	663.201	723.968	654.020	784.532	466.534
	2024	1.058.829	1.076.004	955.124	1.058.094	817.204	880.814						
Früherkennungskoloskopie	2021	44.343	46.438	54.772	45.868	42.895	49.700	45.812	41.176	48.202	45.210	53.659	39.749
	2022	49.152	47.898	55.172	41.345	51.277	45.089	44.538	44.494	48.563	42.845	54.300	40.863
	2023	54.919	50.698	59.131	43.233	50.560	53.339	49.773	49.774	51.130	48.993	59.285	40.507
	2024	59.379	56.633	52.629	56.916	46.949	54.318						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2021	153.214	192.879	244.968	175.687	167.029	171.308	160.368	126.351	169.577	163.821	185.839	144.928
	2022	152.787	180.646	205.075	144.247	189.127	157.854	148.458	129.765	165.975	142.707	185.750	140.395
	2023	145.612	161.801	196.140	147.292	173.117	171.162	157.216	139.312	158.922	146.315	183.509	130.190
	2024	164.612	198.259	194.428	190.472	156.448	170.573						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2021	382.952	376.527	432.062	323.567	304.487	334.186	286.788	248.575	311.291	294.907	373.174	243.924
	2022	404.483	382.141	429.065	297.050	381.829	311.710	282.635	267.859	316.333	282.153	384.269	264.420
	2023	474.023	403.352	459.266	315.735	364.254	358.685	307.878	289.563	313.810	303.709	396.140	252.770
	2024	487.343	459.496	417.358	432.431	338.692	375.478						
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2021	38.201	38.548	43.658	33.845	29.936	32.576	30.612	26.945	32.472	30.504	35.642	24.013
	2022	31.466	31.568	35.391	26.594	35.380	30.295	29.516	28.444	31.850	27.398	35.912	25.371
	2023	36.495	33.621	37.604	28.187	32.948	32.846	31.614	30.773	31.312	29.938	38.431	24.495
	2024	38.055	38.241	33.332	38.528	30.868	34.337						
Mammographie-Screening	2021	233.533	252.064	306.811	248.026	239.246	260.488	228.049	213.929	255.824	243.325	268.978	140.251
	2022	242.782	244.988	268.630	189.094	235.503	219.717	193.394	235.482	250.778	229.490	272.686	140.289
	2023	275.682	257.179	291.683	213.583	239.537	248.584	225.324	244.604	252.639	252.804	280.155	143.229
	2024	272.500	271.205	257.605	271.993	219.964	243.256						
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2021	442.959	503.273	642.828	543.514	572.593	658.187	583.526	480.738	657.183	634.405	800.097	509.304
	2022	734.635	720.958	851.270	609.651	843.004	684.678	633.940	585.580	750.214	665.385	905.802	573.564
	2023	400.416	359.151	429.579	301.263	362.848	361.382	309.990	286.154	328.761	313.970	395.795	237.980
	2024	584.397	611.690	617.788	690.708	576.506	669.411						
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2021	733.018	704.478	777.199	627.411	549.411	613.487	540.550	440.473	514.728	450.133	514.763	364.502
	2022	535.027	510.284	544.114	395.716	516.793	413.227	409.851	392.327	435.449	364.609	447.766	325.105
	2023	1.043.204	935.558	1.086.589	781.863	932.882	927.107	816.684	740.904	816.448	769.551	961.672	596.074
	2024	848.230	781.786	662.312	742.692	554.404	642.337						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

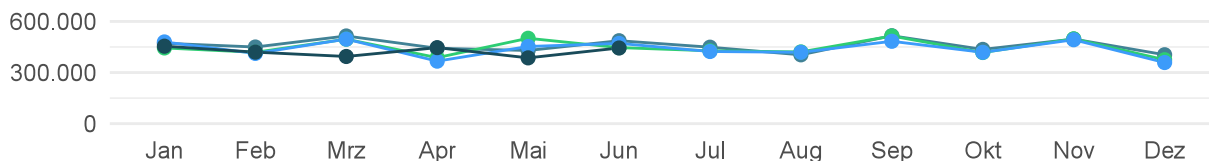
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern	2022	-5,8%	-6,9%	-3,7%	-12,5%	+16,7%	-8,3%	-4,7%	+4,2%	-0,3%	-4,2%	+0,3%	-7,2%
	2023	+7,9%	-1,5%	+0,1%	-5,3%	-9,7%	+5,5%	-0,9%	-0,5%	-6,0%	+0,3%	-1,1%	-4,4%
	2024	-5,2%	+1,8%	-20,5%	+21,6%	-14,7%	-5,7%						
Hautkrebsscreening	2022	+4,4%	-1,0%	-6,3%	-13,1%	+24,9%	-6,5%	-3,0%	+10,8%	+4,7%	-6,6%	+5,8%	+10,7%
	2023	+15,4%	+5,3%	+8,6%	+4,4%	-7,5%	+16,8%	+10,2%	+7,3%	-0,2%	+11,4%	+5,7%	-2,3%
	2024	+4,8%	+14,6%	-10,4%	+40,6%	-6,2%	+2,8%						
Gesundheitsuntersuchung	2022	+3,9%	-3,9%	-9,1%	-12,8%	+24,6%	-4,1%	-1,1%	+9,7%	+4,2%	-7,1%	+8,2%	+13,0%
	2023	-1,1%	-7,7%	-3,6%	-8,1%	-18,3%	-0,3%	-3,9%	-3,7%	-12,1%	-1,3%	-6,2%	-11,2%
	2024	+13,7%	+24,6%	-3,1%	+49,6%	-0,3%	+9,5%						
Früherkennungskoloskopie	2022	+10,8%	+3,1%	+0,7%	-9,9%	+19,5%	-9,3%	-2,8%	+8,1%	+0,7%	-5,2%	+1,2%	+2,8%
	2023	+11,7%	+5,8%	+7,2%	+4,6%	-1,4%	+18,3%	+11,8%	+11,9%	+5,3%	+14,3%	+9,2%	-0,9%
	2024	+8,1%	+11,7%	-11,0%	+31,6%	-7,1%	+1,8%						
Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT)	2022	-0,3%	-6,3%	-16,3%	-17,9%	+13,2%	-7,9%	-7,4%	+2,7%	-2,1%	-12,9%	0,0%	-3,1%
	2023	-4,7%	-10,4%	-4,4%	+2,1%	-8,5%	+8,4%	+5,9%	+7,4%	-4,2%	+2,5%	-1,2%	-7,3%
	2024	+13,0%	+22,5%	-0,9%	+29,3%	-9,6%	-0,3%						
Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann	2022	+5,6%	+1,5%	-0,7%	-8,2%	+25,4%	-6,7%	-1,4%	+7,8%	+1,6%	-4,3%	+3,0%	+8,4%
	2023	+17,2%	+5,6%	+7,0%	+6,3%	-4,6%	+15,1%	+8,9%	+8,1%	-0,8%	+7,6%	+3,1%	-4,4%
	2024	+2,8%	+13,9%	-9,1%	+37,0%	-7,0%	+4,7%						
Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen	2022	-17,6%	-18,1%	-18,9%	-21,4%	+18,2%	-7,0%	-3,6%	+5,6%	-1,9%	-10,2%	+0,8%	+5,7%
	2023	+16,0%	+6,5%	+6,3%	+6,0%	-6,9%	+8,4%	+7,1%	+8,2%	-1,7%	+9,3%	+7,0%	-3,5%
	2024	+4,3%	+13,7%	-11,4%	+36,7%	-6,3%	+4,5%						

Fortsetzung nächste Seite

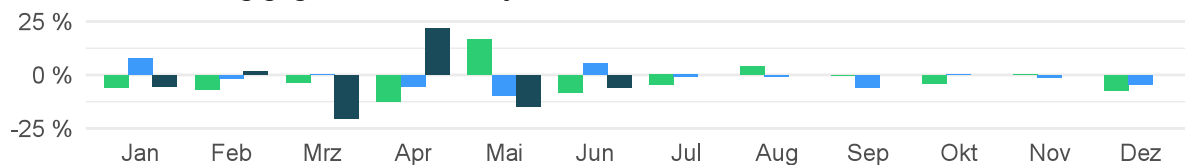
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mammographie-Screening	2022	+4,0%	-2,8%	-12,4%	-23,8%	-1,6%	-15,7%	-15,2%	+10,1%	-2,0%	-5,7%	+1,4%	0,0%
	2023	+13,6%	+5,0%	+8,6%	+13,0%	+1,7%	+13,1%	+16,5%	+3,9%	+0,7%	+10,2%	+2,7%	+2,1%
	2024	-1,2%	+5,5%	-11,7%	+27,3%	-8,2%	-2,1%						
Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760)	2022	+65,8%	+43,3%	+32,4%	+12,2%	+47,2%	+4,0%	+8,6%	+21,8%	+14,2%	+4,9%	+13,2%	+12,6%
	2023	-45,5%	-50,2%	-49,5%	-50,6%	-57,0%	-47,2%	-51,1%	-51,1%	-56,2%	-52,8%	-56,3%	-58,5%
	2024	+45,9%	+70,3%	+43,8%	+129,3%	+58,9%	+85,2%						
Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761)	2022	-27,0%	-27,6%	-30,0%	-36,9%	-5,9%	-32,6%	-24,2%	-10,9%	-15,4%	-19,0%	-13,0%	-10,8%
	2023	+95,0%	+83,3%	+99,7%	+97,6%	+80,5%	+124,4%	+99,3%	+88,8%	+87,5%	+111,1%	+114,8%	+83,3%
	2024	-18,7%	-16,4%	-39,0%	-5,0%	-40,6%	-30,7%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

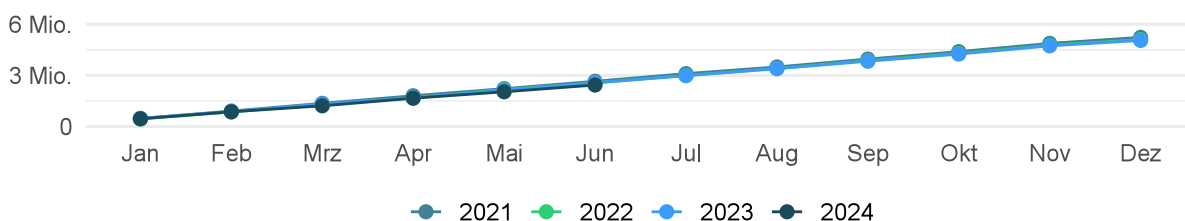
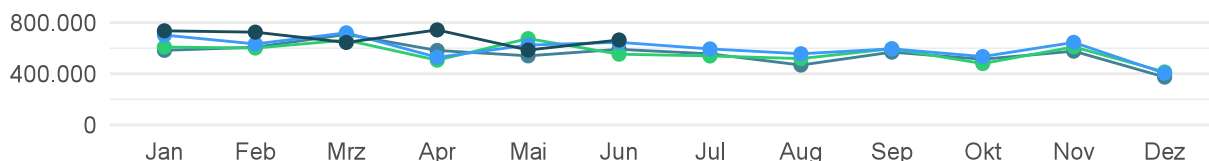


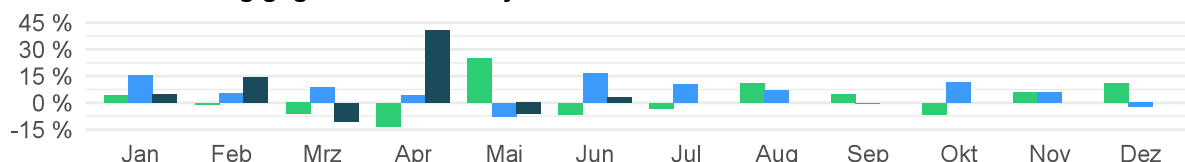
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

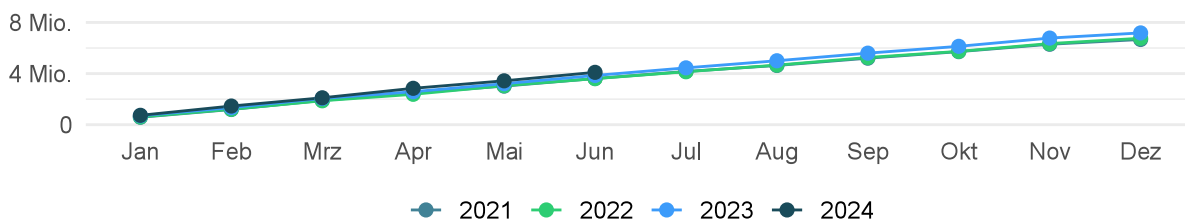
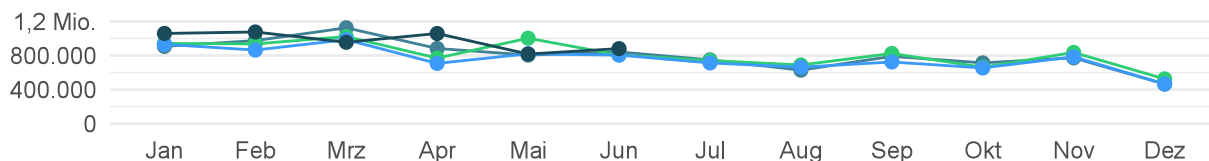


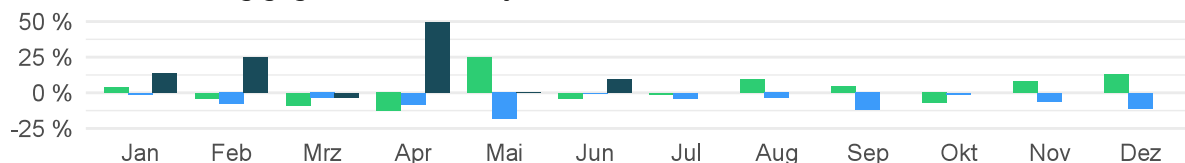
Abbildung 7: Hautkrebscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

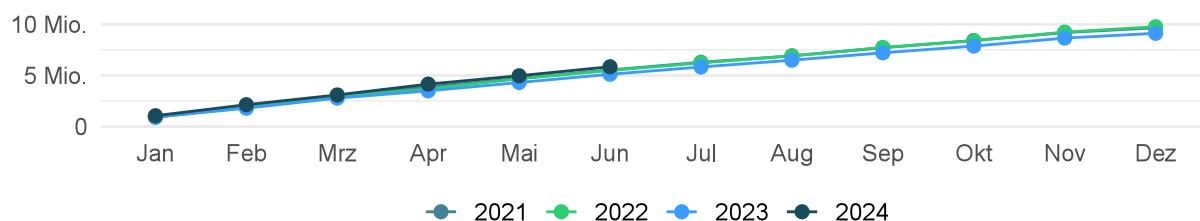
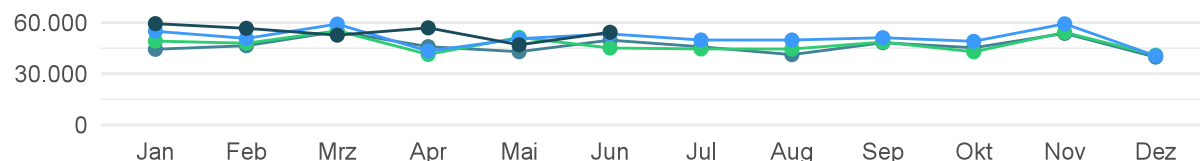


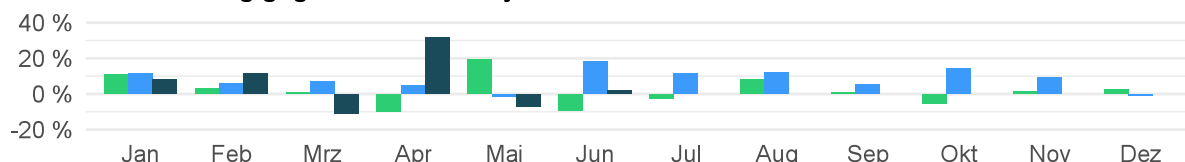
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

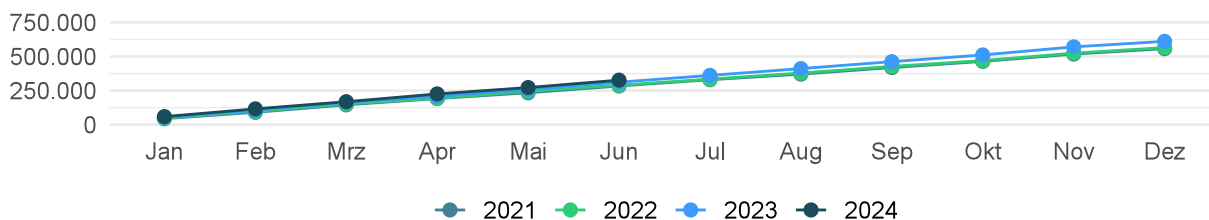
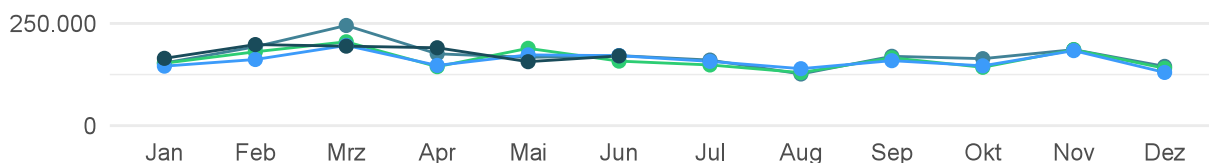


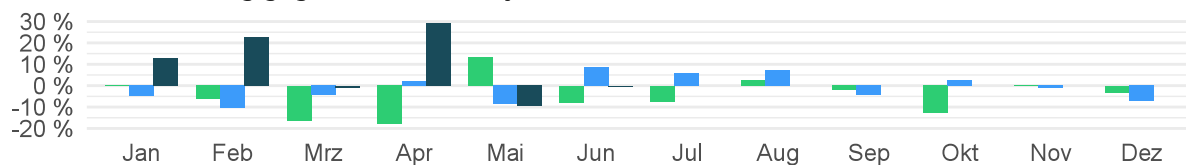
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

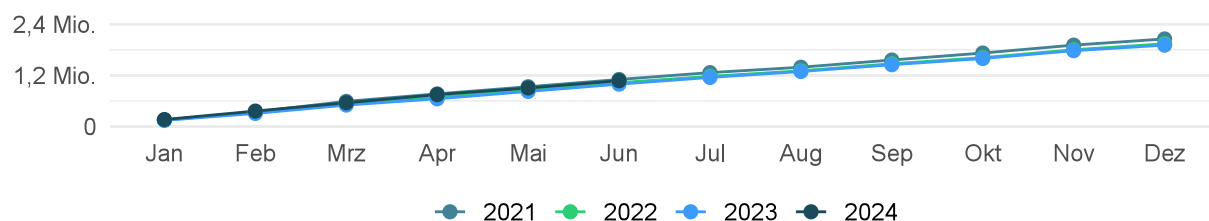
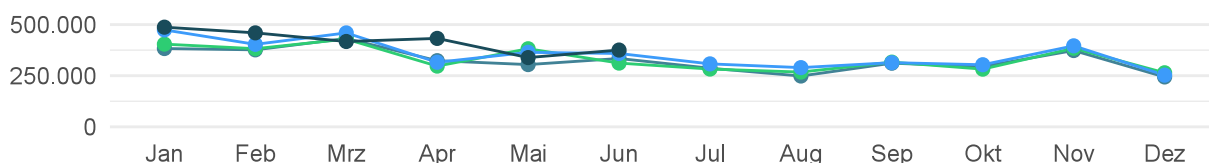


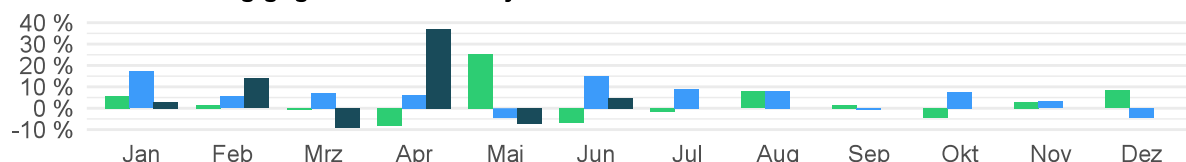
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

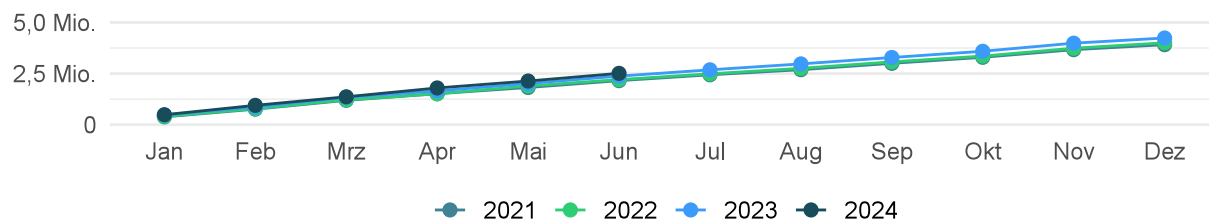
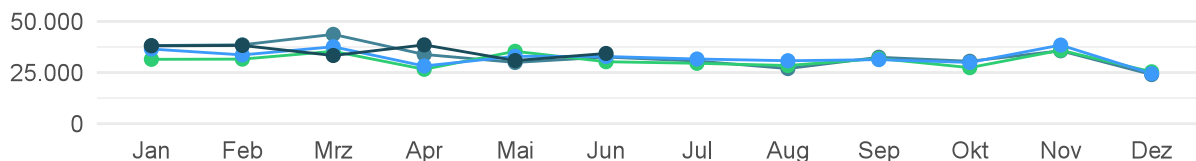


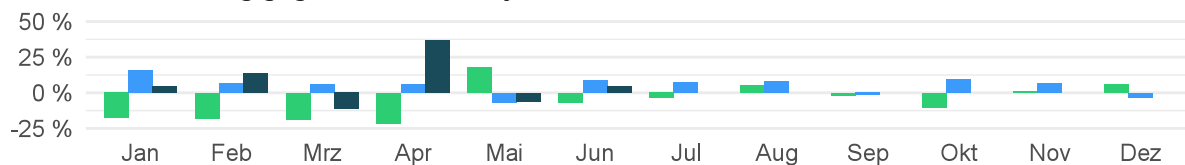
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

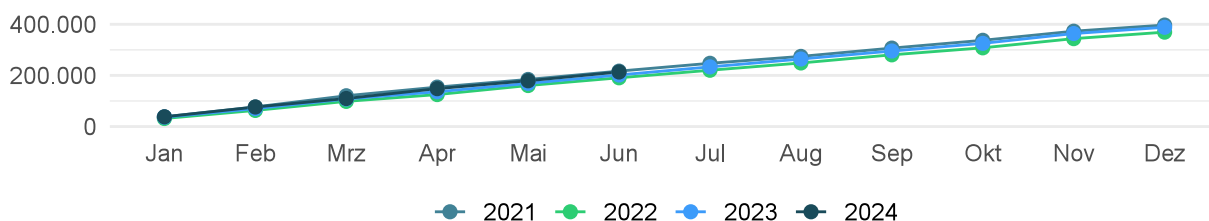
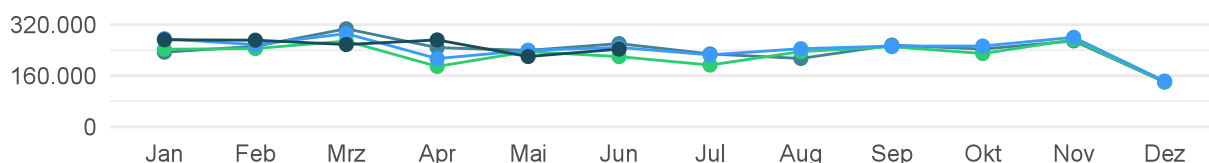


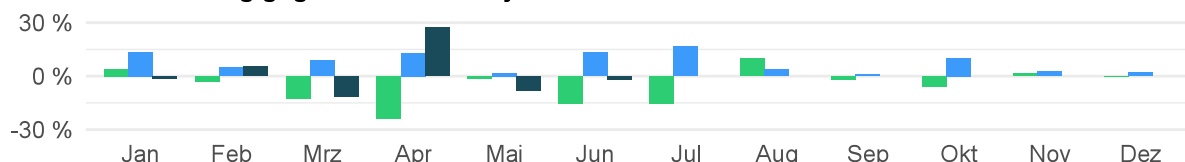
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchaortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

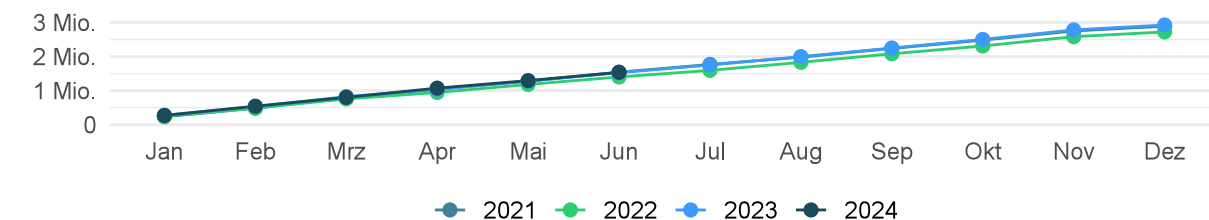
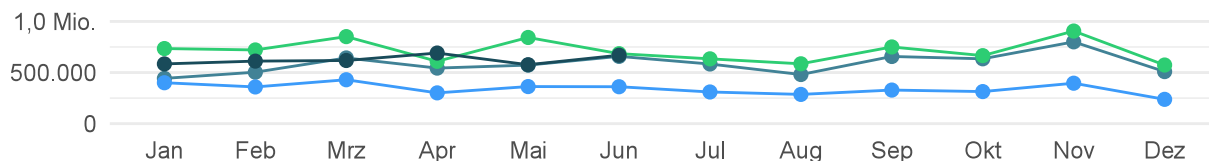


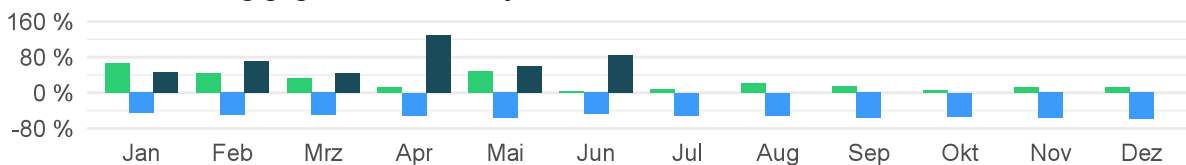
Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

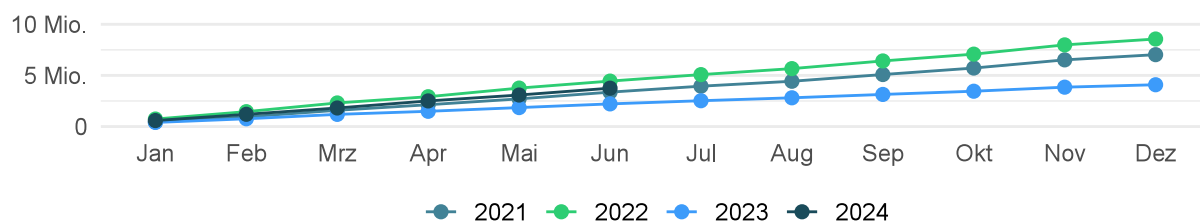
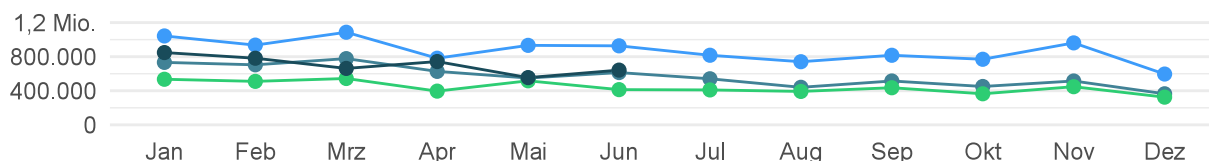


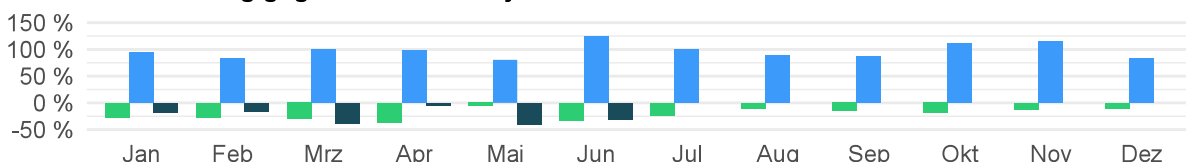
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

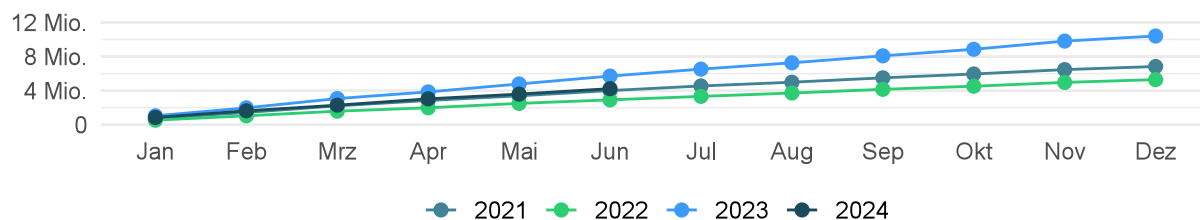


Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.4 Schutzimpfungen

Tabelle 11: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Influenza-Schutzimpfung	2021	411.935		7.609		1.119.725		11.612.016		13.151.285	
	2022	288.357	-30,0%	8.166	+7,3%	1.305.251	+16,6%	9.914.902	-14,6%	11.516.676	-12,4%
	2023	373.957	+29,7%	6.385	-21,8%	904.220	-30,7%	9.649.251	-2,7%	10.933.813	-5,1%
	2024	420.443	+12,4%	7.398	+15,9%						
COVID-19 Schutzimpfung	2023			23.691		263.033		4.374.515		4.661.241	
	2024	346.855		9.704	-59,0%						
andere Schutzimpfungen	2021	5.550.762		5.127.245		5.677.441		4.914.956		21.270.404	
	2022	5.249.787	-5,4%	5.964.199	+16,3%	5.711.638	+0,6%	4.650.963	-5,4%	21.576.587	+1,4%
	2023	5.519.338	+5,1%	6.370.662	+6,8%	5.848.516	+2,4%	4.492.107	-3,4%	22.230.623	+3,0%
	2024	5.165.754	-6,4%	6.427.608	+0,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 12: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Schutzimpfung	2021	290.498	92.456	28.981	5.041	1.517	1.051	959	12.362	1.106.403	6.487.870	4.293.609	830.537
	2022	213.494	57.525	17.338	4.518	2.393	1.255	1.163	13.545	1.290.542	4.817.350	3.889.012	1.208.540
	2023	300.024	56.250	17.683	4.078	1.575	732	690	5.575	897.955	5.004.887	3.649.228	995.136
	2024	320.108	83.988	16.347	4.741	1.688	969						
COVID-19 Schutzimpfung	2023				9.771	9.136	4.784	2.506	2.946	257.581	1.689.789	1.888.253	796.473
	2024	263.479	65.028	18.348	6.379	2.183	1.142						
andere Schutzimpfungen	2021	1.804.966	1.682.715	2.063.079	1.740.740	1.583.443	1.803.062	1.913.447	1.772.274	1.991.720	1.719.169	1.912.301	1.283.486
	2022	1.801.601	1.574.412	1.873.774	1.660.093	2.195.088	2.109.018	1.968.333	1.835.922	1.907.383	1.546.877	1.871.830	1.232.256
	2023	1.935.154	1.605.819	1.978.365	1.764.895	2.184.820	2.420.946	2.153.592	1.871.914	1.823.010	1.569.798	1.772.947	1.149.362
	2024	1.741.318	1.678.444	1.745.992	2.241.387	1.998.880	2.187.341						

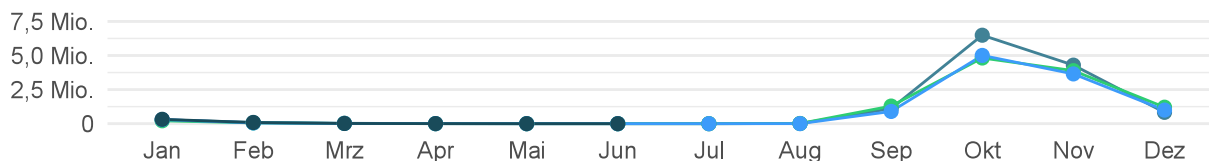
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 13: Schutzimpfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

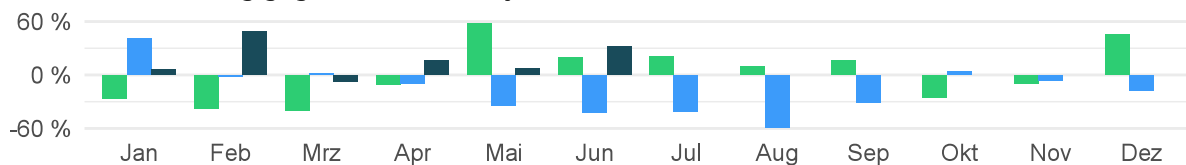
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Influenza-Schutzimpfung	2022	-26,5%	-37,8%	-40,2%	-10,4%	+57,7%	+19,4%	+21,3%	+9,6%	+16,6%	-25,7%	-9,4%	+45,5%
	2023	+40,5%	-2,2%	+2,0%	-9,7%	-34,2%	-41,7%	-40,7%	-58,8%	-30,4%	+3,9%	-6,2%	-17,7%
	2024	+6,7%	+49,3%	-7,6%	+16,3%	+7,2%	+32,4%						
COVID-19 Schutzimpfung	2024				-34,7%	-76,1%	-76,1%						
andere Schutzimpfungen	2022	-0,2%	-6,4%	-9,2%	-4,6%	+38,6%	+17,0%	+2,9%	+3,6%	-4,2%	-10,0%	-2,1%	-4,0%
	2023	+7,4%	+2,0%	+5,6%	+6,3%	-0,5%	+14,8%	+9,4%	+2,0%	-4,4%	+1,5%	-5,3%	-6,7%
	2024	-10,0%	+4,5%	-11,7%	+27,0%	-8,5%	-9,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

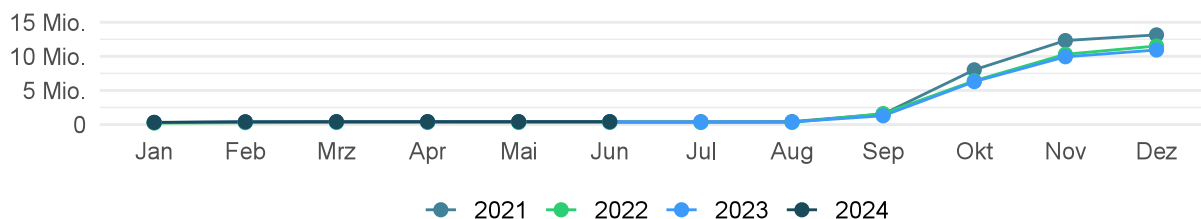
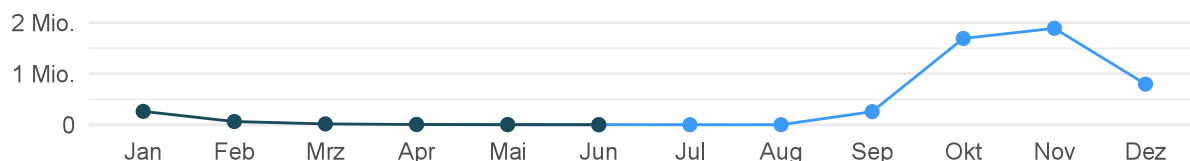


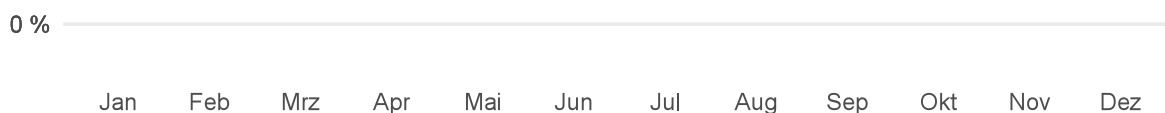
Abbildung 16: Influenza-Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

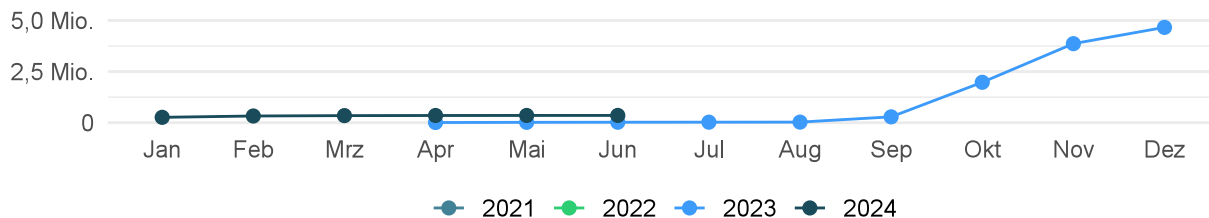
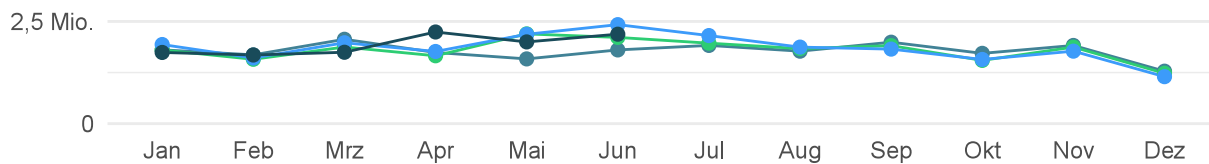


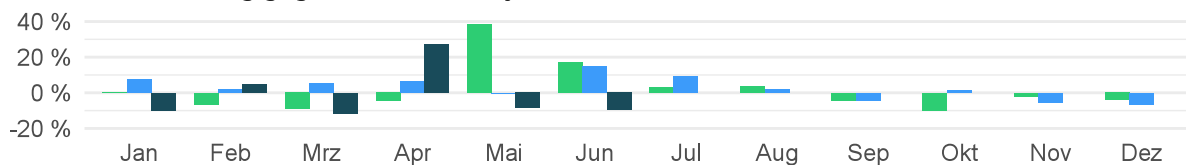
Abbildung 17: COVID-19 Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

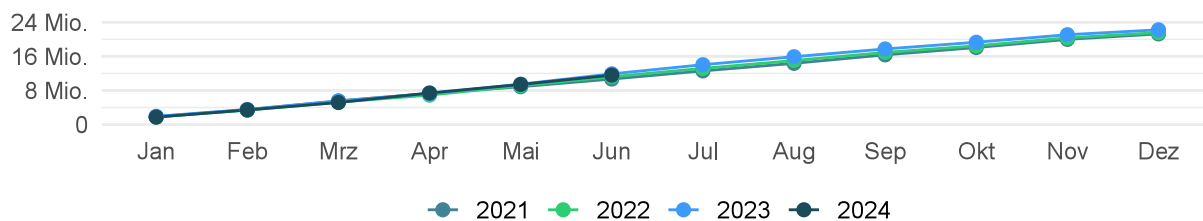


Abbildung 18: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.5 Psychotherapie

Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Einzeltherapie	2021	1.029.312		1.033.472		1.017.463		1.026.368		4.106.615	
	2022	1.043.728	+1,4%	1.037.953	+0,4%	1.027.190	+1,0%	1.041.831	+1,5%	4.150.702	+1,1%
	2023	1.079.590	+3,4%	1.074.005	+3,5%	1.069.754	+4,1%	1.077.744	+3,4%	4.301.093	+3,6%
	2024	1.099.469	+1,8%	1.100.382	+2,5%						
Gruppentherapie	2021	31.986		36.642		40.814		44.061		153.503	
	2022	47.088	+47,2%	51.999	+41,9%	54.929	+34,6%	58.951	+33,8%	212.967	+38,7%
	2023	65.667	+39,5%	70.782	+36,1%	74.533	+35,7%	79.548	+34,9%	290.530	+36,4%
	2024	86.150	+31,2%	91.687	+29,5%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2021	785.500	791.735	839.858	800.410	797.483	815.758	742.681	698.021	783.758	769.518	816.102	756.661
	2022	797.035	789.397	825.834	749.926	816.993	791.756	726.097	726.658	788.002	764.827	839.391	758.712
	2023	831.046	810.909	857.934	785.414	834.023	841.554	774.645	763.999	809.946	809.988	861.919	772.347
	2024	847.319	846.622	835.044	857.661	822.351	843.473						
Gruppentherapie	2021	23.341	24.997	27.951	27.730	29.000	31.281	29.210	28.081	33.757	34.716	37.276	34.380
	2022	36.458	37.458	40.044	38.582	42.641	42.696	39.004	38.926	45.054	45.368	50.346	46.664
	2023	51.546	52.611	55.748	53.641	57.792	59.492	54.452	54.119	61.001	61.918	67.829	62.509
	2024	68.352	70.803	70.988	73.692	73.329	75.971						

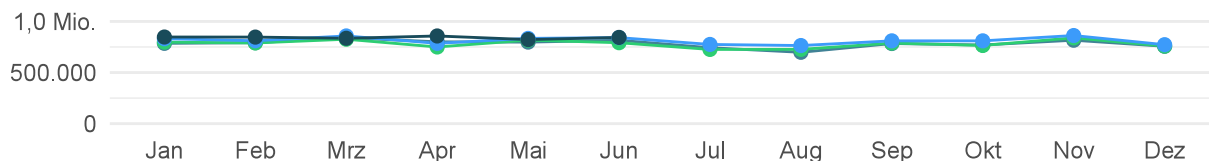
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

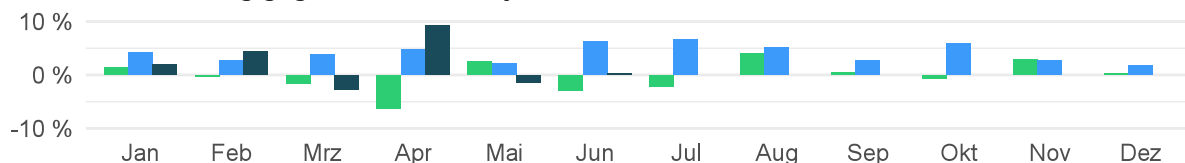
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Einzeltherapie	2022	+1,5%	-0,3%	-1,7%	-6,3%	+2,4%	-2,9%	-2,2%	+4,1%	+0,5%	-0,6%	+2,9%	+0,3%
	2023	+4,3%	+2,7%	+3,9%	+4,7%	+2,1%	+6,3%	+6,7%	+5,1%	+2,8%	+5,9%	+2,7%	+1,8%
	2024	+2,0%	+4,4%	-2,7%	+9,2%	-1,4%	+0,2%						
Gruppentherapie	2022	+56,2%	+49,8%	+43,3%	+39,1%	+47,0%	+36,5%	+33,5%	+38,6%	+33,5%	+30,7%	+35,1%	+35,7%
	2023	+41,4%	+40,5%	+39,2%	+39,0%	+35,5%	+39,3%	+39,6%	+39,0%	+35,4%	+36,5%	+34,7%	+34,0%
	2024	+32,6%	+34,6%	+27,3%	+37,4%	+26,9%	+27,7%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

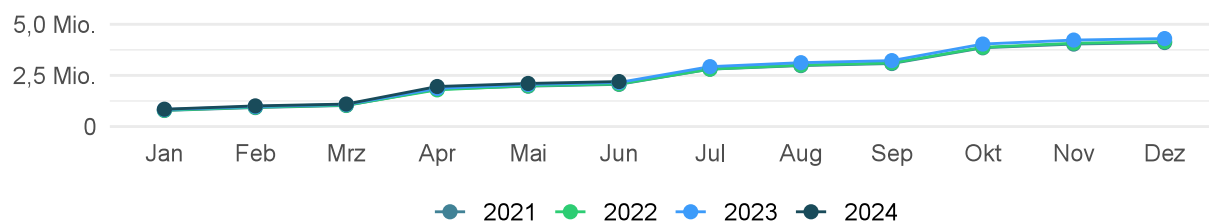
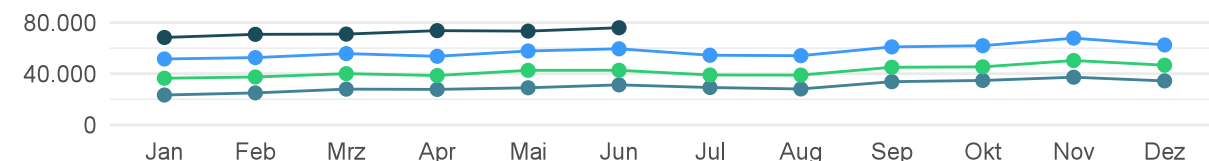


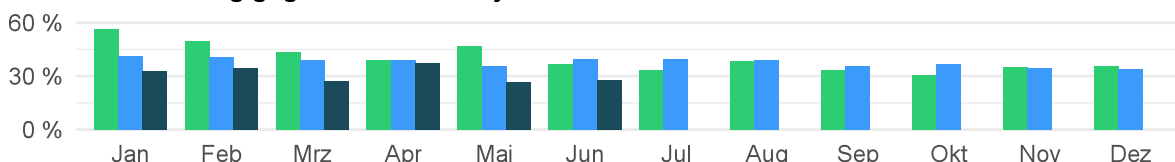
Abbildung 19: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

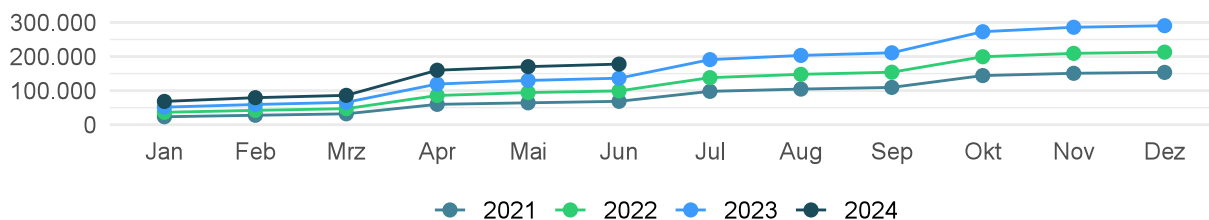


Abbildung 20: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.6 Ambulantes Operieren

Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulantes Operieren	2021	1.158.772		1.093.427		1.035.855		1.089.828		4.377.882	
	2022	1.192.567	+2,9%	1.090.037	-0,3%	1.045.824	+1,0%	1.100.438	+1,0%	4.428.866	+1,2%
	2023	1.267.493	+6,3%	1.145.605	+5,1%	1.118.186	+6,9%	1.156.058	+5,1%	4.687.342	+5,8%
	2024	1.265.374	-0,2%	1.205.599	+5,2%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2021	412.627	410.495	472.606	406.299	384.193	429.802	382.267	339.540	430.319	398.271	468.583	344.123
	2022	430.956	422.017	480.037	365.000	448.953	399.596	363.642	367.557	431.670	381.451	492.182	347.240
	2023	475.847	437.340	503.500	385.384	445.479	445.069	403.432	402.380	439.951	422.399	517.728	344.734
	2024	499.064	479.648	438.089	491.747	404.715	451.173						

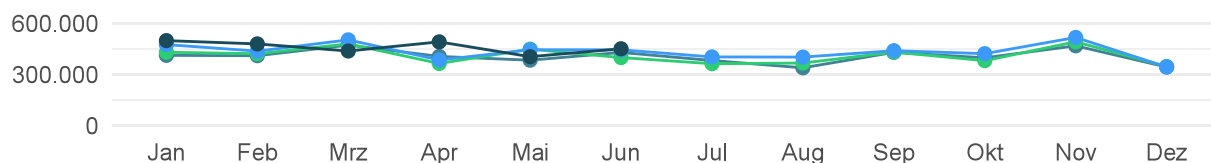
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

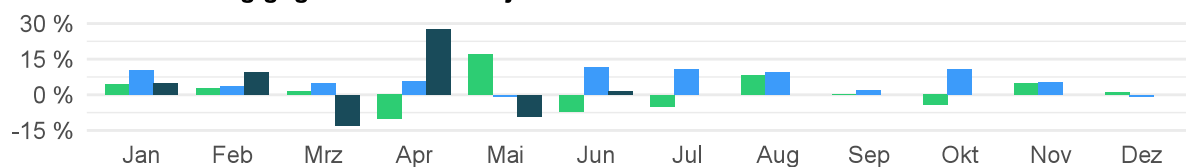
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulantes Operieren	2022	+4,4%	+2,8%	+1,6%	-10,2%	+16,9%	-7,0%	-4,9%	+8,3%	+0,3%	-4,2%	+5,0%	+0,9%
	2023	+10,4%	+3,6%	+4,9%	+5,6%	-0,8%	+11,4%	+10,9%	+9,5%	+1,9%	+10,7%	+5,2%	-0,7%
	2024	+4,9%	+9,7%	-13,0%	+27,6%	-9,2%	+1,4%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

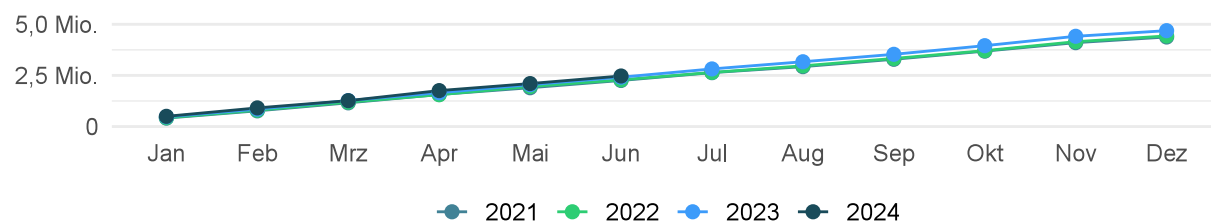


Abbildung 21: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7 Notfall- und Bereitschaftsdienst und Besuche

Vorbemerkung: Die Zuordnung von Notfalleleistungen zu den Notaufnahmen der Krankenhäuser oder zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) ist in den pseudonymisierten Daten, die für den Trendreport zur Verfügung stehen, nicht ohne weiteres möglich, da es in den Daten bisher keine eindeutige Kennzeichnung der Notaufnahmen gibt. Die Kennzeichnung der pseudonymisierten Betriebsstättennummern erfolgt daher behelfsmäßig über das Abrechnungsspektrum der Betriebsstätten. Dieses Vorgehen ist mit der seit 2018 zunehmenden Einrichtung von KV-eigenen Notfallpraxen fehleranfällig geworden, da diese Notfallpraxen über ein ähnliches Abrechnungsspektrum verfügen wie Notaufnahmen. Dies führt zu einer Überschätzung des Notfallaufkommens in Notaufnahmen und zu einer Unterschätzung des Notfallaufkommens im ÄBD. Eine Korrektur des Zuordnungsverfahrens ist in Arbeit. Darüber hinaus ist insbesondere bei den Notfalleleistungen zu beachten, dass die Auswertung auf Basis des Leistungsquartals erfolgt und sich der Datenbestand bei nachträglichen Abrechnungen im Zeitverlauf ändert (siehe auch Einleitung). Da die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass insbesondere die Notaufnahmen der Krankenhäuser ihre Leistungen zeitversetzt abrechnen, kann insbesondere mit dem jeweils aktuellsten Quartal nur ein grober Trend aufgezeigt werden, der sich gegebenenfalls durch nachträgliche Abrechnungen im Zeitverlauf verändern wird.

3.7.1 Ambulante Notfälle

Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	1.190.437		1.631.136		1.630.750		1.752.050		6.204.373	
	2022	1.503.245	+26,3%	1.926.115	+18,1%	1.709.620	+4,8%	2.191.877	+25,1%	7.330.857	+18,2%
	2023	1.821.855	+21,2%	2.156.501	+12,0%	1.724.214	+0,9%	2.052.618	-6,4%	7.755.188	+5,8%
	2024	2.002.782	+9,9%	1.976.876	-8,3%						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	1.725.735		2.296.360		2.612.807		2.347.474		8.982.376	
	2022	2.232.509	+29,4%	2.768.529	+20,6%	2.761.608	+5,7%	2.614.441	+11,4%	10.377.087	+15,5%
	2023	2.397.420	+7,4%	2.773.956	+0,2%	2.720.511	-1,5%	2.574.494	-1,5%	10.466.381	+0,9%
	2024	2.540.710	+6,0%	2.579.717	-7,0%						
Ambulante Notfälle gesamt	2021	2.916.172		3.927.496		4.243.557		4.099.524		15.186.749	
	2022	3.735.754	+28,1%	4.694.644	+19,5%	4.471.228	+5,4%	4.806.318	+17,2%	17.707.944	+16,6%
	2023	4.219.275	+12,9%	4.930.457	+5,0%	4.444.725	-0,6%	4.627.112	-3,7%	18.221.569	+2,9%
	2024	4.543.492	+7,7%	4.556.593	-7,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2021	453.076	337.977	408.234	503.568	567.740	572.417	578.525	542.873	522.378	647.672	544.785	574.922
	2022	546.476	462.167	505.647	630.251	612.844	697.907	665.567	549.910	506.692	722.659	639.364	850.096
	2023	565.873	601.537	669.886	791.612	747.747	636.940	621.304	546.541	571.164	638.764	540.649	895.350
	2024	636.767	636.373	750.824	600.435	775.891	623.739						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2021	590.857	544.123	650.138	688.157	779.016	903.191	937.181	896.617	863.374	897.409	766.923	763.078
	2022	744.421	711.074	851.379	882.004	974.180	1.002.279	1.024.947	974.933	849.781	944.865	850.203	909.750
	2023	802.905	784.644	890.378	901.894	987.804	979.239	973.767	927.785	909.472	910.384	814.119	940.129
	2024	881.005	843.395	907.068	865.494	959.664	847.803						
Ambulante Notfälle gesamt	2021	1.043.933	882.100	1.058.372	1.191.725	1.346.756	1.475.608	1.515.706	1.439.490	1.385.752	1.545.081	1.311.708	1.338.000
	2022	1.290.897	1.173.241	1.357.026	1.512.255	1.587.024	1.700.186	1.690.514	1.524.843	1.356.473	1.667.524	1.489.567	1.759.846
	2023	1.368.778	1.386.181	1.560.264	1.693.506	1.735.551	1.616.179	1.595.071	1.474.326	1.480.636	1.549.148	1.354.768	1.835.479
	2024	1.517.772	1.479.768	1.657.892	1.465.929	1.735.555	1.471.542						

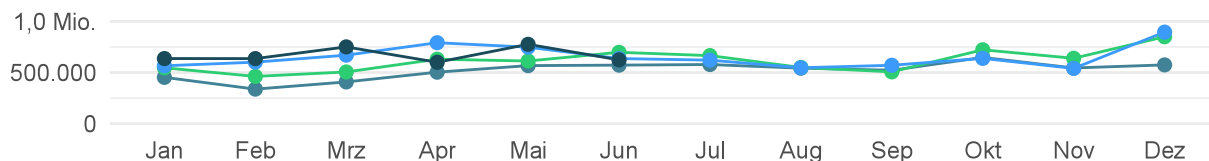
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

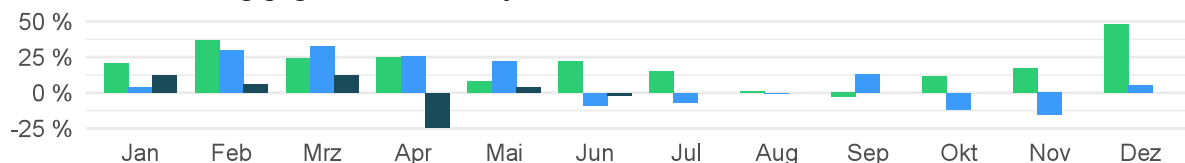
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ambulante Notfälle im ÄBD	2022	+20,6%	+36,7%	+23,9%	+25,2%	+7,9%	+21,9%	+15,0%	+1,3%	-3,0%	+11,6%	+17,4%	+47,9%
	2023	+3,5%	+30,2%	+32,5%	+25,6%	+22,0%	-8,7%	-6,7%	-0,6%	+12,7%	-11,6%	-15,4%	+5,3%
	2024	+12,5%	+5,8%	+12,1%	-24,2%	+3,8%	-2,1%						
Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen	2022	+26,0%	+30,7%	+31,0%	+28,2%	+25,1%	+11,0%	+9,4%	+8,7%	-1,6%	+5,3%	+10,9%	+19,2%
	2023	+7,9%	+10,3%	+4,6%	+2,3%	+1,4%	-2,3%	-5,0%	-4,8%	+7,0%	-3,6%	-4,2%	+3,3%
	2024	+9,7%	+7,5%	+1,9%	-4,0%	-2,8%	-13,4%						
Ambulante Notfälle gesamt	2022	+23,7%	+33,0%	+28,2%	+26,9%	+17,8%	+15,2%	+11,5%	+5,9%	-2,1%	+7,9%	+13,6%	+31,5%
	2023	+6,0%	+18,1%	+15,0%	+12,0%	+9,4%	-4,9%	-5,6%	-3,3%	+9,2%	-7,1%	-9,0%	+4,3%
	2024	+10,9%	+6,8%	+6,3%	-13,4%	0,0%	-8,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

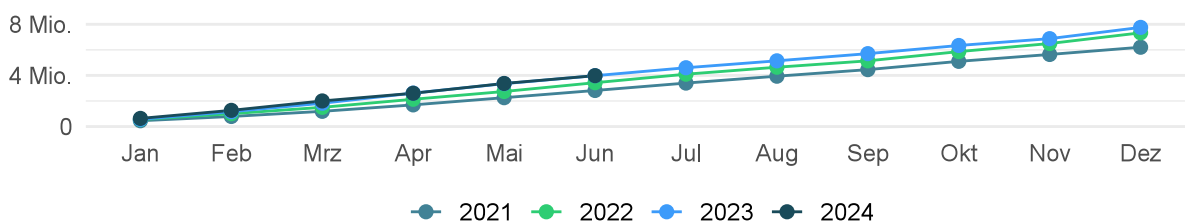
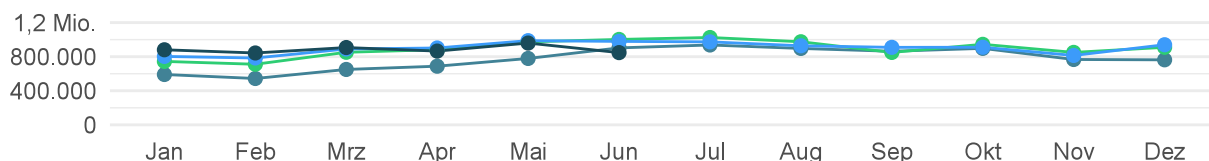


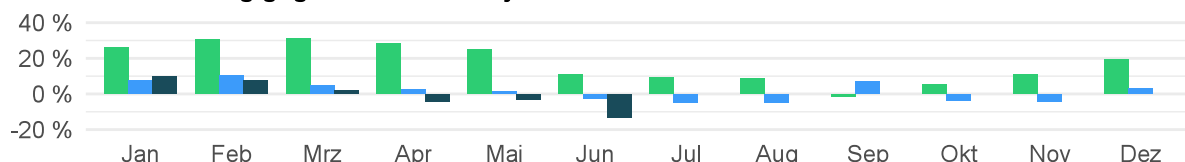
Abbildung 22: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

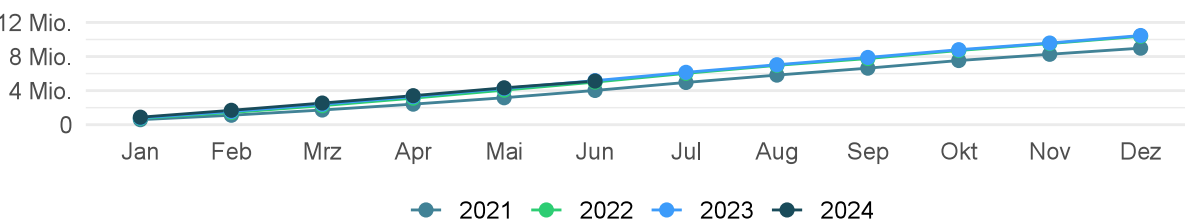
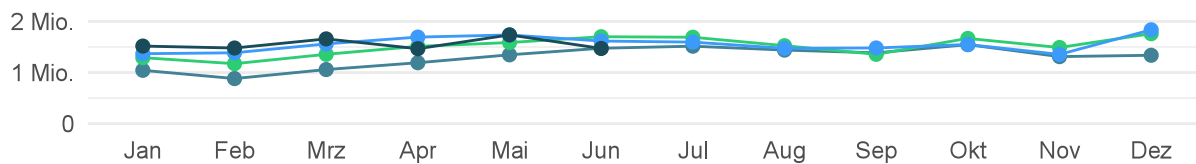


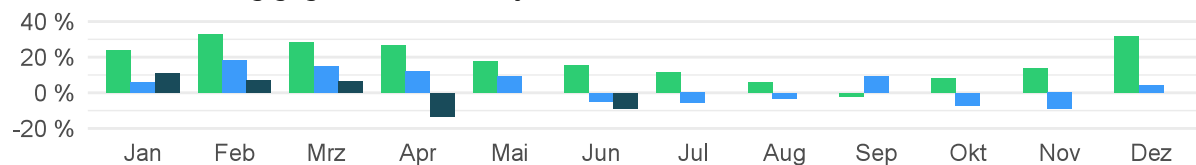
Abbildung 23: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

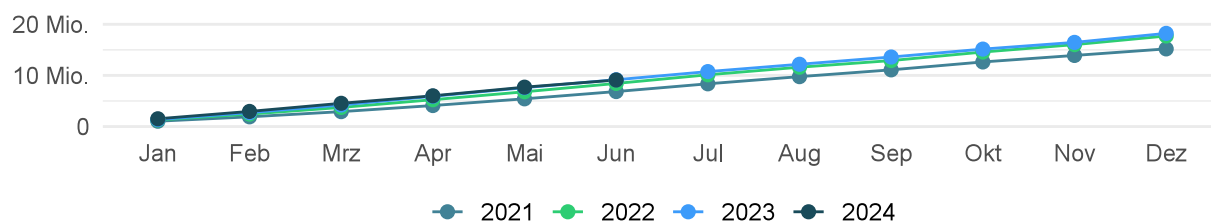


Abbildung 24: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.7.2 Ärztliche Besuche, Mitbesuche

Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	6.087.771		5.500.350		5.691.165		5.689.506		22.968.792	
	2022	5.683.059	-6,6%	5.598.775	+1,8%	5.643.429	-0,8%	5.837.966	+2,6%	22.763.229	-0,9%
	2023	6.138.296	+8,0%	5.768.994	+3,0%	5.761.030	+2,1%	5.979.821	+2,4%	23.648.141	+3,9%
	2024	6.018.114	-2,0%	5.799.552	+0,5%						
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2021	288.632		295.357		251.200		295.275		1.130.464	
	2022	291.994	+1,2%	264.128	-10,6%	234.953	-6,5%	284.043	-3,8%	1.075.118	-4,9%
	2023	245.712	-15,9%	242.195	-8,3%	211.111	-10,1%	262.960	-7,4%	961.978	-10,5%
	2024	248.103	+1,0%	220.234	-9,1%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2021	2.061.220	1.869.276	2.157.275	1.929.237	1.686.005	1.885.108	1.989.231	1.732.342	1.969.592	2.019.968	2.006.360	1.663.178
	2022	2.017.347	1.710.964	1.954.748	1.791.151	1.985.390	1.822.234	1.881.002	1.818.706	1.943.721	1.922.656	2.137.685	1.777.625
	2023	2.241.296	1.815.227	2.081.773	1.842.645	1.992.804	1.933.545	1.969.894	1.891.235	1.899.901	2.096.749	2.207.937	1.675.135
	2024	2.293.392	1.938.904	1.785.818	2.171.120	1.783.468	1.844.964						
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2021	112.365	82.569	93.698	106.964	104.876	83.517	81.161	87.670	82.369	93.505	95.296	106.474
	2022	106.017	88.837	97.140	99.903	80.613	83.612	85.170	77.134	72.649	94.411	78.141	111.491
	2023	84.885	76.853	83.974	89.492	82.784	69.919	72.337	69.077	69.697	81.592	75.857	105.511
	2024	87.112	78.131	82.860	71.089	80.687	68.458						

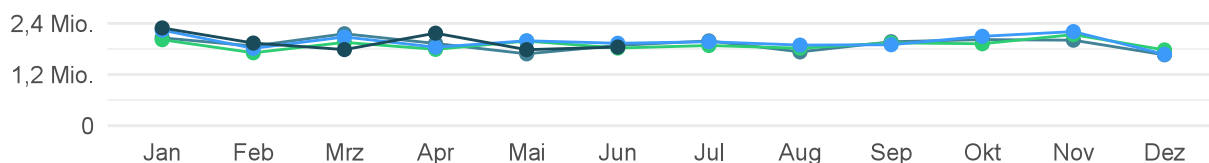
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

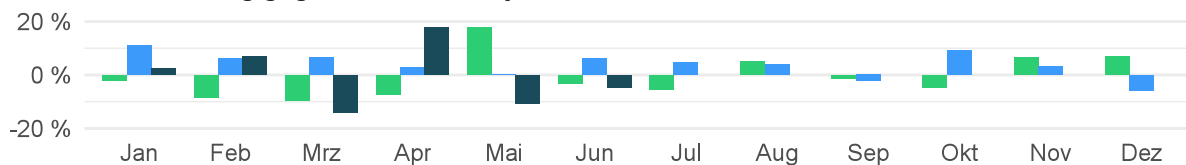
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Ärztliche Besuche, Mitbesuche	2022	-2,1%	-8,5%	-9,4%	-7,2%	+17,8%	-3,3%	-5,4%	+5,0%	-1,3%	-4,8%	+6,5%	+6,9%
	2023	+11,1%	+6,1%	+6,5%	+2,9%	+0,4%	+6,1%	+4,7%	+4,0%	-2,3%	+9,1%	+3,3%	-5,8%
	2024	+2,3%	+6,8%	-14,2%	+17,8%	-10,5%	-4,6%						
Besuche im organisierten Not(-fall)dienst	2022	-5,6%	+7,6%	+3,7%	-6,6%	-23,1%	+0,1%	+4,9%	-12,0%	-11,8%	+1,0%	-18,0%	+4,7%
	2023	-19,9%	-13,5%	-13,6%	-10,4%	+2,7%	-16,4%	-15,1%	-10,4%	-4,1%	-13,6%	-2,9%	-5,4%
	2024	+2,6%	+1,7%	-1,3%	-20,6%	-2,5%	-2,1%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

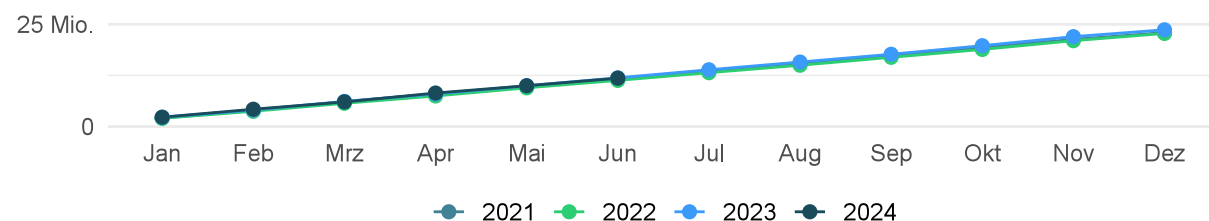
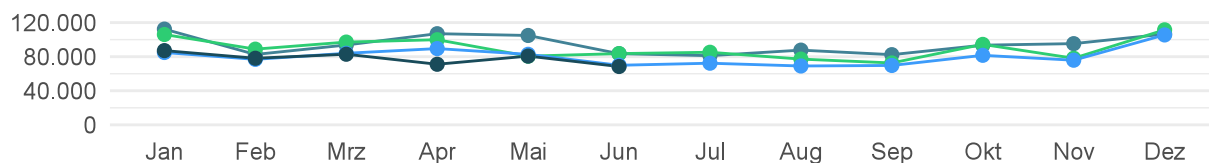


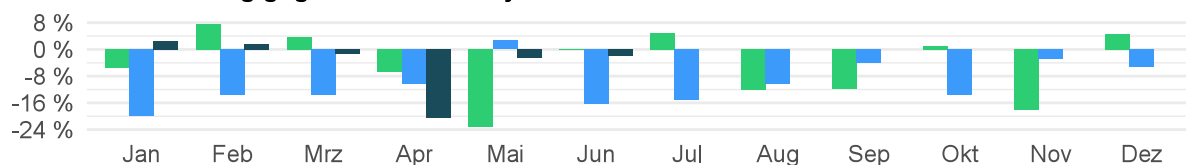
Abbildung 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

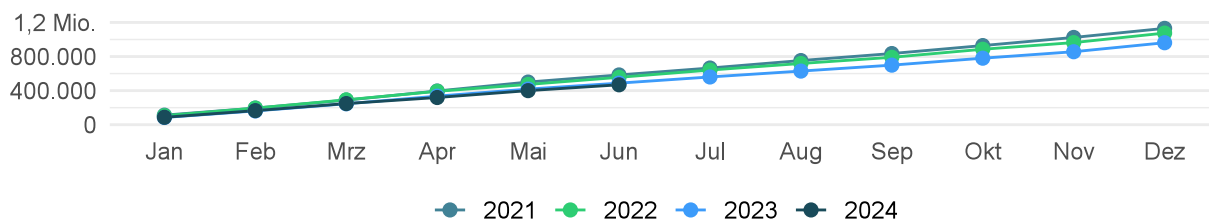


Abbildung 26: Besuche im organisiertem Not(-fall)dienst (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8 Telefonische Beratung und Videosprechstunden

Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	2.010.955		1.926.265		1.829.537		1.977.122		7.743.879	
	2022	2.388.691	+18,8%	1.934.726	+0,4%	1.861.215	+1,7%	2.217.954	+12,2%	8.402.586	+8,5%
	2023	2.137.991	-10,5%	1.693.791	-12,5%	1.714.606	-7,9%	2.003.602	-9,7%	7.549.990	-10,1%
	2024	2.174.838	+1,7%	1.987.841	+17,4%						
Videosprechstunde	2021	1.233.975		900.324		607.951		781.947		3.524.197	
	2022	1.055.252	-14,5%	530.210	-41,1%	513.357	-15,6%	580.633	-25,7%	2.679.452	-24,0%
	2023	578.436	-45,2%	474.111	-10,6%	472.321	-8,0%	675.855	+16,4%	2.200.723	-17,9%
	2024	692.516	+19,7%	613.064	+29,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2021	697.187	597.340	716.428	724.954	606.605	594.706	635.250	561.147	633.140	639.373	745.751	591.998
	2022	782.775	744.193	861.723	698.815	659.877	576.034	618.773	587.753	654.689	684.336	756.627	776.991
	2023	669.559	689.380	779.052	510.873	595.624	587.294	549.895	566.055	598.656	590.373	720.591	692.638
	2024	743.397	755.980	675.461	691.924	630.431	665.486						
Videosprechstunde	2021	396.349	424.368	413.258	333.129	303.535	263.660	209.085	183.095	215.771	214.261	294.218	273.468
	2022	332.432	353.275	369.545	177.704	176.458	176.048	183.802	152.494	177.061	183.836	200.724	196.073
	2023	177.356	186.098	214.982	146.790	170.427	156.894	144.583	151.079	176.659	194.694	247.141	234.020
	2024	254.812	235.203	202.501	209.540	193.913	209.611						

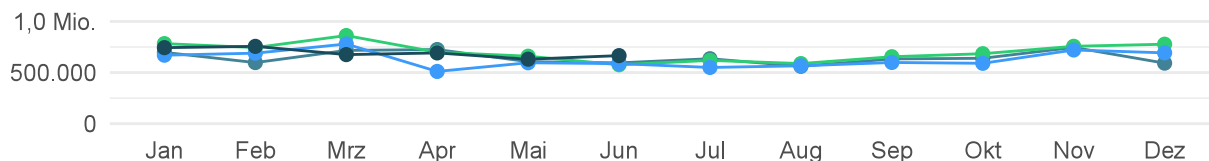
Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

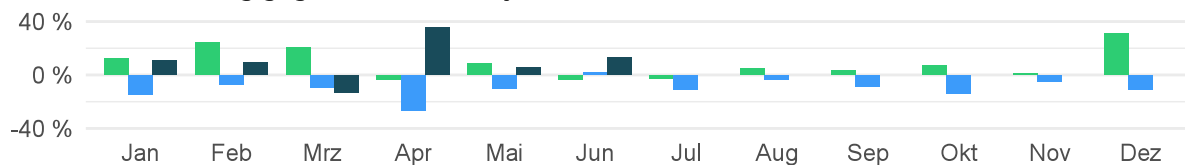
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung)	2022	+12,3%	+24,6%	+20,3%	-3,6%	+8,8%	-3,1%	-2,6%	+4,7%	+3,4%	+7,0%	+1,5%	+31,2%
	2023	-14,5%	-7,4%	-9,6%	-26,9%	-9,7%	+2,0%	-11,1%	-3,7%	-8,6%	-13,7%	-4,8%	-10,9%
	2024	+11,0%	+9,7%	-13,3%	+35,4%	+5,8%	+13,3%						
Videosprechstunde	2022	-16,1%	-16,8%	-10,6%	-46,7%	-41,9%	-33,2%	-12,1%	-16,7%	-17,9%	-14,2%	-31,8%	-28,3%
	2023	-46,6%	-47,3%	-41,8%	-17,4%	-3,4%	-10,9%	-21,3%	-0,9%	-0,2%	+5,9%	+23,1%	+19,4%
	2024	+43,7%	+26,4%	-5,8%	+42,7%	+13,8%	+33,6%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

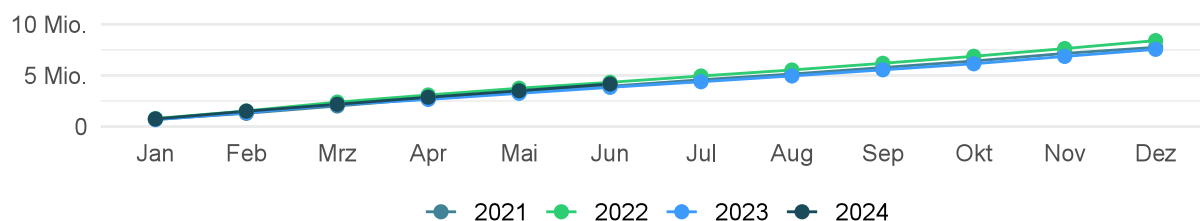
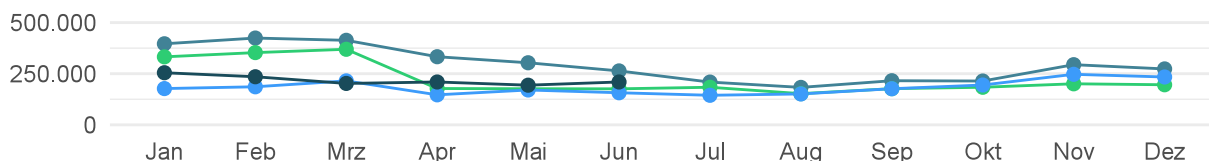


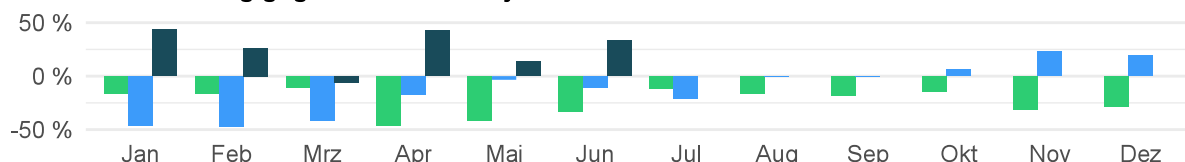
Abbildung 27: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

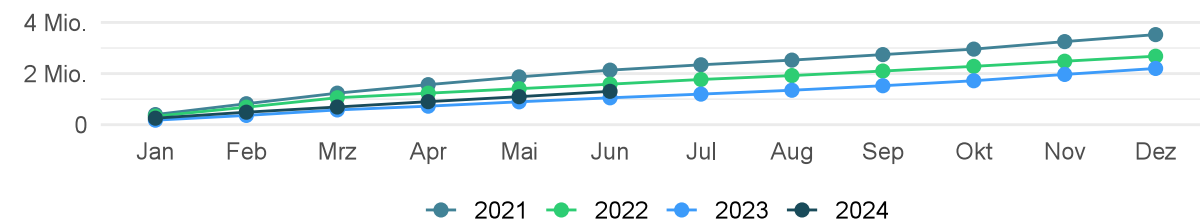


Abbildung 28: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

3.8.1 Videosprechstunde nach Fachgruppen

Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Anästhesiologen	2021	3.422		2.373		1.842		2.144		9.781	
	2022	2.457	-28,2%	1.878	-20,9%	1.696	-7,9%	1.828	-14,7%	7.859	-19,7%
	2023	2.010	-18,2%	2.013	+7,2%	1.928	+13,7%	2.210	+20,9%	8.161	+3,8%
	2024	2.270	+12,9%	2.102	+4,4%						
Augenärzte	2021	1.713		1.717		2.473		2.408		8.311	
	2022	2.657	+55,1%	2.373	+38,2%	962	-61,1%	1.220	-49,3%	7.212	-13,2%
	2023	965	-63,7%	1.839	-22,5%	2.209	+129,6	2.099	+72,0%	7.112	-1,4%
	2024	2.548	+164,0	1.835	-0,2%						
Chirurgen	2021	1.869		1.755		1.253		1.355		6.232	
	2022	1.730	-7,4%	1.753	-0,1%	1.658	+32,3%	1.915	+41,3%	7.056	+13,2%
	2023	2.789	+61,2%	2.757	+57,3%	2.363	+42,5%	2.455	+28,2%	10.364	+46,9%
	2024	3.434	+23,1%	3.128	+13,5%						
Gynäkologen	2021	15.705		15.035		15.800		15.809		62.349	
	2022	20.958	+33,4%	12.873	-14,4%	12.573	-20,4%	14.397	-8,9%	60.801	-2,5%
	2023	16.597	-20,8%	15.121	+17,5%	14.159	+12,6%	18.917	+31,4%	64.794	+6,6%
	2024	19.601	+18,1%	18.283	+20,9%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	3.925		4.546		4.497		5.896		18.864	
	2022	7.309	+86,2%	4.053	-10,8%	4.126	-8,2%	5.209	-11,7%	20.697	+9,7%
	2023	6.117	-16,3%	6.742	+66,3%	7.273	+76,3%	8.659	+66,2%	28.791	+39,1%
	2024	12.746	+108,4	10.445	+54,9%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Hausärzte	2021	128.528		100.589		97.917		143.050		470.084	
	2022	184.351	+43,4%	152.552	+51,7%	184.937	+88,9%	215.092	+50,4%	736.932	+56,8%
	2023	212.623	+15,3%	173.869	+14,0%	194.353	+5,1%	333.576	+55,1%	914.421	+24,1%
	2024	326.469	+53,5%	292.911	+68,5%						
Hautärzte	2021	6.762		5.880		4.332		4.348		21.322	
	2022	5.037	-25,5%	4.617	-21,5%	4.264	-1,6%	3.785	-12,9%	17.703	-17,0%
	2023	5.015	-0,4%	3.992	-13,5%	3.807	-10,7%	3.829	+1,2%	16.643	-6,0%
	2024	4.204	-16,2%	3.952	-1,0%						
Humangenetiker	2021	629		503		459		379		1.970	
	2022	463	-26,4%	358	-28,8%	377	-17,9%	438	+15,6%	1.636	-17,0%
	2023	475	+2,6%	445	+24,3%	449	+19,1%	387	-11,6%	1.756	+7,3%
	2024	415	-12,6%	349	-21,6%						
FÄ für Innere Medizin	2021	8.233		6.031		4.422		4.996		23.682	
	2022	5.691	-30,9%	5.969	-1,0%	5.874	+32,8%	6.887	+37,9%	24.421	+3,1%
	2023	6.694	+17,6%	5.580	-6,5%	5.819	-0,9%	6.316	-8,3%	24.409	0,0%
	2024	6.711	+0,3%	6.695	+20,0%						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	15.429		13.628		10.688		12.256		52.001	
	2022	12.818	-16,9%	9.867	-27,6%	8.589	-19,6%	11.709	-4,5%	42.983	-17,3%
	2023	11.062	-13,7%	9.140	-7,4%	7.598	-11,5%	13.036	+11,3%	40.836	-5,0%
	2024	16.393	+48,2%	14.143	+54,7%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
FÄ für Nervenheilkunde	2021	6.280		3.417		1.907		2.633		14.237	
	2022	3.453	-45,0%	2.115	-38,1%	1.704	-10,6%	2.423	-8,0%	9.695	-31,9%
	2023	1.935	-44,0%	1.916	-9,4%	1.653	-3,0%	2.932	+21,0%	8.436	-13,0%
	2024	2.844	+47,0%	1.849	-3,5%						
Neurologen	2021	5.297		4.262		3.357		3.331		16.247	
	2022	3.668	-30,8%	3.082	-27,7%	3.060	-8,8%	3.528	+5,9%	13.338	-17,9%
	2023	3.902	+6,4%	3.478	+12,8%	3.760	+22,9%	4.083	+15,7%	15.223	+14,1%
	2024	5.212	+33,6%	5.034	+44,7%						
Orthopäden	2021	7.647		7.696		7.252		10.009		32.604	
	2022	12.498	+63,4%	8.129	+5,6%	9.882	+36,3%	12.867	+28,6%	43.376	+33,0%
	2023	12.477	-0,2%	13.131	+61,5%	12.901	+30,6%	15.290	+18,8%	53.799	+24,0%
	2024	19.044	+52,6%	17.659	+34,5%						
Phoniater und Pädaudiologen	2021	66		96		435		1.047		1.644	
	2022	987	+1.395,	440	+358,3	313	-28,0%	173	-83,5%	1.913	+16,4%
	2023	421	-57,3%	287	-34,8%	165	-47,3%	331	+91,3%	1.204	-37,1%
	2024	401	-4,8%	366	+27,5%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	1.718		1.587		2.011		1.843		7.159	
	2022	1.602	-6,8%	1.107	-30,2%	1.201	-40,3%	1.178	-36,1%	5.088	-28,9%
	2023	977	-39,0%	1.069	-3,4%	1.305	+8,7%	1.660	+40,9%	5.011	-1,5%
	2024	1.926	+97,1%	1.701	+59,1%						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal		gesamt	
		n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ	n	Δ
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	1.013.461		721.140		441.278		561.125		2.737.004	
	2022	777.263	-23,3%	311.420	-56,8%	265.319	-39,9%	290.832	-48,2%	1.644.834	-39,9%
	2023	287.418	-63,0%	226.523	-27,3%	206.063	-22,3%	250.116	-14,0%	970.120	-41,0%
	2024	258.399	-10,1%	222.584	-1,7%						
Sonstige Leistungserbringer	2021	11.191		8.185		5.798		6.499		31.673	
	2022	8.603	-23,1%	4.913	-40,0%	4.140	-28,6%	4.272	-34,3%	21.928	-30,8%
	2023	4.206	-51,1%	3.710	-24,5%	3.627	-12,4%	6.261	+46,6%	17.804	-18,8%
	2024	6.033	+43,4%	5.085	+37,1%						
Urologen	2021	2.023		1.790		2.186		2.788		8.787	
	2022	3.674	+81,6%	2.678	+49,6%	2.649	+21,2%	2.848	+2,2%	11.849	+34,8%
	2023	2.707	-26,3%	2.442	-8,8%	2.839	+7,2%	3.642	+27,9%	11.630	-1,8%
	2024	3.798	+40,3%	4.867	+99,3%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2021	1.258	1.149	1.015	859	798	716	583	586	673	641	835	668
	2022	855	847	755	629	677	572	502	601	593	590	708	530
	2023	724	630	656	629	688	696	667	620	641	732	851	627
	2024	851	791	628	787	705	610						
Augenärzte	2021	406	705	602	613	718	386	894	931	648	1.033	596	779
	2022	1.040	1.009	608	783	613	977	352	328	282	441	403	376
	2023	149	443	373	497	331	1.011	774	701	734	872	818	409
	2024	642	929	977	587	641	607						
Chirurgen	2021	539	632	698	613	609	533	491	368	394	392	517	446
	2022	559	522	649	359	700	694	598	482	578	664	539	712
	2023	813	774	1.202	997	810	950	706	921	736	890	814	751
	2024	1.135	1.227	1.072	960	1.140	1.028						
Gynäkologen	2021	4.687	5.110	5.908	4.984	4.995	5.056	4.885	5.292	5.623	5.024	6.041	4.744
	2022	6.197	6.893	7.868	4.015	4.362	4.496	4.123	3.744	4.706	4.394	5.213	4.790
	2023	5.619	5.151	5.827	4.739	5.349	5.033	4.153	4.777	5.229	6.298	7.047	5.572
	2024	6.444	6.615	6.542	6.303	5.408	6.572						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2021	1.084	1.353	1.488	1.722	1.640	1.184	1.612	1.412	1.473	1.792	2.291	1.813
	2022	2.174	2.484	2.651	1.284	1.408	1.361	1.387	1.210	1.529	1.551	1.843	1.815
	2023	1.954	1.955	2.208	2.062	2.370	2.310	1.896	2.271	3.106	2.718	3.081	2.860
	2024	3.419	5.208	4.119	4.225	3.429	2.791						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Hausärzte	2021	40.160	40.829	47.539	38.033	32.197	30.359	29.528	29.068	39.321	42.213	56.970	43.867
	2022	56.740	59.145	68.466	45.381	45.605	61.566	72.826	51.189	60.922	68.547	68.916	77.629
	2023	60.792	70.285	81.546	55.711	62.876	55.282	54.738	61.209	78.406	89.961	121.145	122.470
	2024	119.717	113.940	92.812	98.091	91.765	103.055						
Hautärzte	2021	2.172	2.120	2.470	2.065	1.916	1.899	1.389	1.270	1.673	1.394	1.723	1.231
	2022	1.686	1.606	1.745	1.449	1.735	1.433	1.415	1.512	1.337	1.203	1.415	1.167
	2023	1.889	1.386	1.740	1.156	1.541	1.295	1.256	1.350	1.201	1.383	1.423	1.023
	2024	1.597	1.359	1.248	1.320	1.195	1.437						
Humangenetiker	2021	217	204	208	187	148	168	187	125	147	113	131	135
	2022	181	153	129	109	120	129	106	160	111	185	128	125
	2023	166	152	157	124	191	130	149	154	146	117	146	124
	2024	93	182	140	155	98	96						
FÄ für Innere Medizin	2021	2.615	2.770	2.848	2.183	2.058	1.790	1.773	1.307	1.342	1.454	1.885	1.657
	2022	1.800	1.813	2.078	2.038	2.100	1.831	2.050	1.777	2.047	2.169	2.509	2.209
	2023	2.122	2.192	2.380	1.725	1.952	1.903	1.688	2.116	2.015	1.952	2.259	2.105
	2024	2.325	2.235	2.151	2.251	2.129	2.315						
Kinder- und Jugendmediziner	2021	4.391	4.985	6.053	4.969	4.155	4.504	3.653	2.953	4.082	3.860	4.783	3.613
	2022	4.061	4.260	4.497	3.066	3.823	2.978	3.137	2.346	3.106	3.213	4.149	4.347
	2023	3.308	3.528	4.226	2.642	3.480	3.018	2.688	2.125	2.785	2.841	4.841	5.354
	2024	5.721	5.361	5.311	5.217	4.240	4.686						
FÄ für Nervenheilkunde	2021	2.627	1.820	1.833	1.314	1.159	944	656	649	602	647	1.065	921
	2022	1.140	1.182	1.131	676	790	649	593	515	596	645	614	1.164
	2023	547	520	868	638	695	583	628	527	498	564	674	1.694
	2024	1.605	641	598	771	540	538						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Neurologen	2021	1.723	1.847	1.727	1.669	1.301	1.292	1.133	1.110	1.114	1.039	1.137	1.155
	2022	1.180	1.223	1.265	934	1.059	1.089	915	1.057	1.088	1.091	1.289	1.148
	2023	1.261	1.171	1.470	1.020	1.095	1.363	1.410	1.075	1.275	1.201	1.395	1.487
	2024	2.021	1.717	1.474	1.602	1.484	1.948						
Orthopäden	2021	2.376	2.552	2.719	2.739	2.446	2.511	2.470	2.220	2.562	3.377	3.507	3.125
	2022	4.312	3.762	4.424	2.727	2.771	2.631	2.582	3.107	4.193	3.735	4.574	4.558
	2023	3.819	4.010	4.648	4.094	4.348	4.689	4.492	4.089	4.320	5.467	4.534	5.289
	2024	7.051	6.458	5.535	6.164	5.912	5.583						
Phoniatler und Pädaudiologen	2021	0	0	0	33	0	36	39	180	216	248	480	319
	2022	139	321	527	159	120	161	0	93	201	0	0	150
	2023	174	101	146	38	74	175	42	43	80	181	136	0
	2024	116	45	240	0	0	335						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2021	568	492	658	619	450	518	810	644	557	638	639	566
	2022	561	414	627	592	262	253	510	333	358	378	405	395
	2023	298	287	392	292	368	409	435	460	410	455	507	698
	2024	641	714	571	614	684	403						
Psychotherapeuten und Psychiater	2021	327.320	353.167	332.974	267.071	245.517	208.552	156.064	132.576	152.638	147.887	208.234	205.004
	2022	245.806	263.690	267.767	111.086	107.772	92.562	90.368	81.798	93.153	92.784	105.498	92.550
	2023	91.518	91.235	104.665	68.560	82.018	75.945	67.073	66.601	72.389	76.502	94.406	79.208
	2024	98.062	84.520	75.817	77.440	70.898	74.246						
Sonstige Leistungserbringer	2021	3.561	3.877	3.753	2.934	2.772	2.479	2.141	1.699	1.958	1.738	2.428	2.333
	2022	2.691	2.782	3.130	1.600	1.656	1.657	1.479	1.259	1.402	1.362	1.530	1.380
	2023	1.258	1.397	1.551	1.087	1.358	1.265	1.075	1.152	1.400	1.374	1.817	3.070
	2024	2.270	1.817	1.946	1.733	1.725	1.627						

Fortsetzung nächste Seite

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Urologen	2021	594	718	711	497	599	694	756	692	738	762	944	1.082
	2022	1.301	1.164	1.209	803	874	1.001	833	967	849	861	964	1.023
	2023	930	867	910	760	857	825	699	865	1.275	1.167	1.229	1.246
	2024	1.078	1.419	1.301	1.265	1.887	1.715						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)

Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Anästhesiologen	2022	-32,0%	-26,3%	-25,6%	-26,8%	-15,2%	-20,1%	-13,9%	+2,6%	-11,9%	-8,0%	-15,2%	-20,7%
	2023	-15,3%	-25,6%	-13,1%	0,0%	+1,6%	+21,7%	+32,9%	+3,2%	+8,1%	+24,1%	+20,2%	+18,3%
	2024	+17,5%	+25,6%	-4,3%	+25,1%	+2,5%	-12,4%						
Augenärzte	2022	+156,2%	+43,1%	+1,0%	+27,7%	-14,6%	+153,1%	-60,6%	-64,8%	-56,5%	-57,3%	-32,4%	-51,7%
	2023	-85,7%	-56,1%	-38,7%	-36,5%	-46,0%	+3,5%	+119,9%	+113,7%	+160,3%	+97,7%	+103,0%	+8,8%
	2024	+330,9%	+109,7%	+161,9%	+18,1%	+93,7%	-40,0%						
Chirurgen	2022	+3,7%	-17,4%	-7,0%	-41,4%	+14,9%	+30,2%	+21,8%	+31,0%	+46,7%	+69,4%	+4,3%	+59,6%
	2023	+45,4%	+48,3%	+85,2%	+177,7%	+15,7%	+36,9%	+18,1%	+91,1%	+27,3%	+34,0%	+51,0%	+5,5%
	2024	+39,6%	+58,5%	-10,8%	-3,7%	+40,7%	+8,2%						
Gynäkologen	2022	+32,2%	+34,9%	+33,2%	-19,4%	-12,7%	-11,1%	-15,6%	-29,3%	-16,3%	-12,5%	-13,7%	+1,0%
	2023	-9,3%	-25,3%	-25,9%	+18,0%	+22,6%	+11,9%	+0,7%	+27,6%	+11,1%	+43,3%	+35,2%	+16,3%
	2024	+14,7%	+28,4%	+12,3%	+33,0%	+1,1%	+30,6%						
Hals-Nasen-Ohrenärzte	2022	+100,6%	+83,6%	+78,2%	-25,4%	-14,1%	+14,9%	-14,0%	-14,3%	+3,8%	-13,4%	-19,6%	+0,1%
	2023	-10,1%	-21,3%	-16,7%	+60,6%	+68,3%	+69,7%	+36,7%	+87,7%	+103,1%	+75,2%	+67,2%	+57,6%
	2024	+75,0%	+166,4%	+86,5%	+104,9%	+44,7%	+20,8%						
Hausärzte	2022	+41,3%	+44,9%	+44,0%	+19,3%	+41,6%	+102,8%	+146,6%	+76,1%	+54,9%	+62,4%	+21,0%	+77,0%
	2023	+7,1%	+18,8%	+19,1%	+22,8%	+37,9%	-10,2%	-24,8%	+19,6%	+28,7%	+31,2%	+75,8%	+57,8%
	2024	+96,9%	+62,1%	+13,8%	+76,1%	+45,9%	+86,4%						
Hautärzte	2022	-22,4%	-24,2%	-29,4%	-29,8%	-9,4%	-24,5%	+1,9%	+19,1%	-20,1%	-13,7%	-17,9%	-5,2%
	2023	+12,0%	-13,7%	-0,3%	-20,2%	-11,2%	-9,6%	-11,2%	-10,7%	-10,2%	+15,0%	+0,6%	-12,3%
	2024	-15,5%	-1,9%	-28,3%	+14,2%	-22,5%	+11,0%						

Fortsetzung nächste Seite

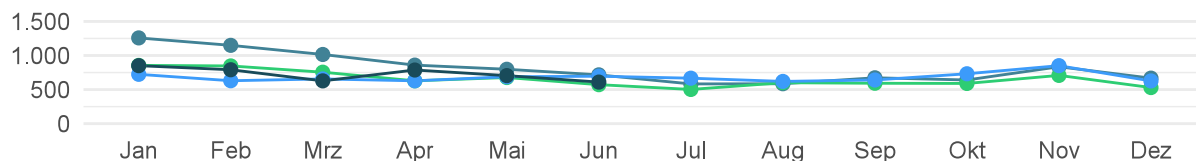
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Humangenetiker	2022	-16,6%	-25,0%	-38,0%	-41,7%	-18,9%	-23,2%	-43,3%	+28,0%	-24,5%	+63,7%	-2,3%	-7,4%
	2023	-8,3%	-0,7%	+21,7%	+13,8%	+59,2%	+0,8%	+40,6%	-3,7%	+31,5%	-36,8%	+14,1%	-0,8%
	2024	-44,0%	+19,7%	-10,8%	+25,0%	-48,7%	-26,2%						
FÄ für Innere Medizin	2022	-31,2%	-34,5%	-27,0%	-6,6%	+2,0%	+2,3%	+15,6%	+36,0%	+52,5%	+49,2%	+33,1%	+33,3%
	2023	+17,9%	+20,9%	+14,5%	-15,4%	-7,0%	+3,9%	-17,7%	+19,1%	-1,6%	-10,0%	-10,0%	-4,7%
	2024	+9,6%	+2,0%	-9,6%	+30,5%	+9,1%	+21,7%						
Kinder- und Jugendmediziner	2022	-7,5%	-14,5%	-25,7%	-38,3%	-8,0%	-33,9%	-14,1%	-20,6%	-23,9%	-16,8%	-13,3%	+20,3%
	2023	-18,5%	-17,2%	-6,0%	-13,8%	-9,0%	+1,3%	-14,3%	-9,4%	-10,3%	-11,6%	+16,7%	+23,2%
	2024	+72,9%	+52,0%	+25,7%	+97,5%	+21,8%	+55,3%						
FÄ für Nervenheilkunde	2022	-56,6%	-35,1%	-38,3%	-48,6%	-31,8%	-31,2%	-9,6%	-20,6%	-1,0%	-0,3%	-42,3%	+26,4%
	2023	-52,0%	-56,0%	-23,3%	-5,6%	-12,0%	-10,2%	+5,9%	+2,3%	-16,4%	-12,6%	+9,8%	+45,5%
	2024	+193,4%	+23,3%	-31,1%	+20,8%	-22,3%	-7,7%						
Neurologen	2022	-31,5%	-33,8%	-26,8%	-44,0%	-18,6%	-15,7%	-19,2%	-4,8%	-2,3%	+5,0%	+13,4%	-0,6%
	2023	+6,9%	-4,3%	+16,2%	+9,2%	+3,4%	+25,2%	+54,1%	+1,7%	+17,2%	+10,1%	+8,2%	+29,5%
	2024	+60,3%	+46,6%	+0,3%	+57,1%	+35,5%	+42,9%						
Orthopäden	2022	+81,5%	+47,4%	+62,7%	-0,4%	+13,3%	+4,8%	+4,5%	+40,0%	+63,7%	+10,6%	+30,4%	+45,9%
	2023	-11,4%	+6,6%	+5,1%	+50,1%	+56,9%	+78,2%	+74,0%	+31,6%	+3,0%	+46,4%	-0,9%	+16,0%
	2024	+84,6%	+61,0%	+19,1%	+50,6%	+36,0%	+19,1%						
Phoniatler und Pädaudiologen	2022				+381,8%		+347,2%	-100,0%	-48,3%	-6,9%	-100,0%	-100,0%	-53,0%
	2023	+25,2%	-68,5%	-72,3%	-76,1%	-38,3%	+8,7%		-53,8%	-60,2%			-100,0%
	2024	-33,3%	-55,4%	+64,4%	-100,0%	-100,0%	+91,4%						
FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin	2022	-1,2%	-15,9%	-4,7%	-4,4%	-41,8%	-51,2%	-37,0%	-48,3%	-35,7%	-40,8%	-36,6%	-30,2%
	2023	-46,9%	-30,7%	-37,5%	-50,7%	+40,5%	+61,7%	-14,7%	+38,1%	+14,5%	+20,4%	+25,2%	+76,7%
	2024	+115,1%	+148,8%	+45,7%	+110,3%	+85,9%	-1,5%						

Fortsetzung nächste Seite

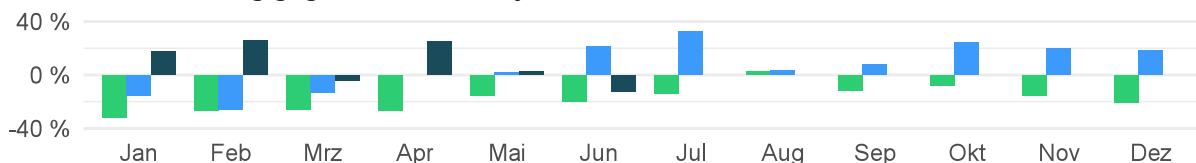
Kategorie	Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Psychotherapeuten und Psychiater	2022	-24,9%	-25,3%	-19,6%	-58,4%	-56,1%	-55,6%	-42,1%	-38,3%	-39,0%	-37,3%	-49,3%	-54,9%
	2023	-62,8%	-65,4%	-60,9%	-38,3%	-23,9%	-18,0%	-25,8%	-18,6%	-22,3%	-17,5%	-10,5%	-14,4%
	2024	+7,2%	-7,4%	-27,6%	+13,0%	-13,6%	-2,2%						
Sonstige Leistungserbringer	2022	-24,4%	-28,2%	-16,6%	-45,5%	-40,3%	-33,2%	-30,9%	-25,9%	-28,4%	-21,6%	-37,0%	-40,8%
	2023	-53,3%	-49,8%	-50,4%	-32,1%	-18,0%	-23,7%	-27,3%	-8,5%	-0,1%	+0,9%	+18,8%	+122,5%
	2024	+80,4%	+30,1%	+25,5%	+59,4%	+27,0%	+28,6%						
Urologen	2022	+119,0%	+62,1%	+70,0%	+61,6%	+45,9%	+44,2%	+10,2%	+39,7%	+15,0%	+13,0%	+2,1%	-5,5%
	2023	-28,5%	-25,5%	-24,7%	-5,4%	-1,9%	-17,6%	-16,1%	-10,5%	+50,2%	+35,5%	+27,5%	+21,8%
	2024	+15,9%	+63,7%	+43,0%	+66,4%	+120,2%	+107,9%						

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

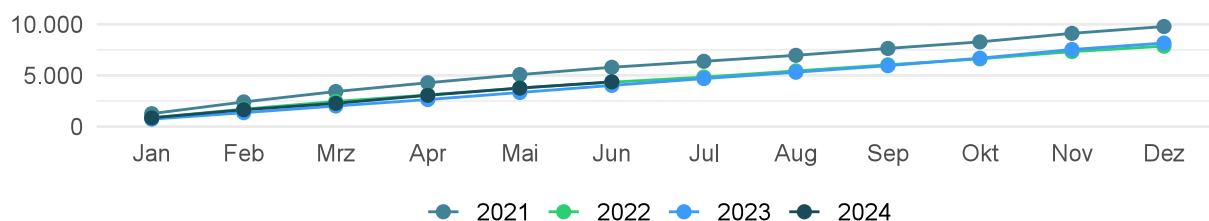
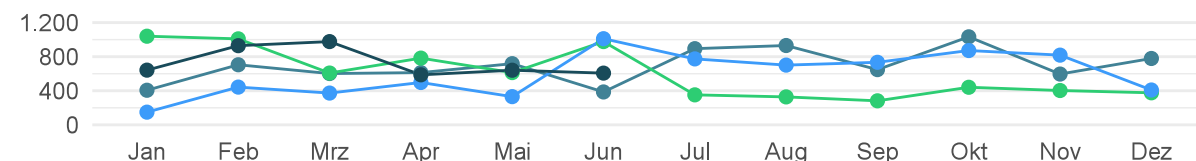


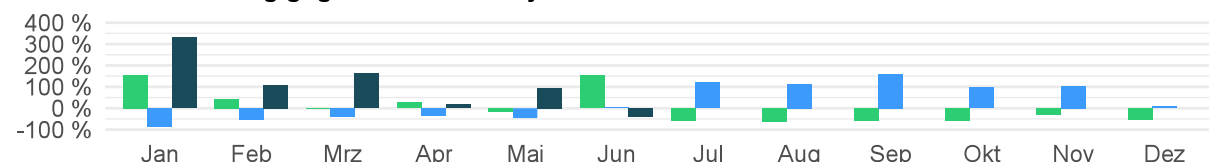
Abbildung 29: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

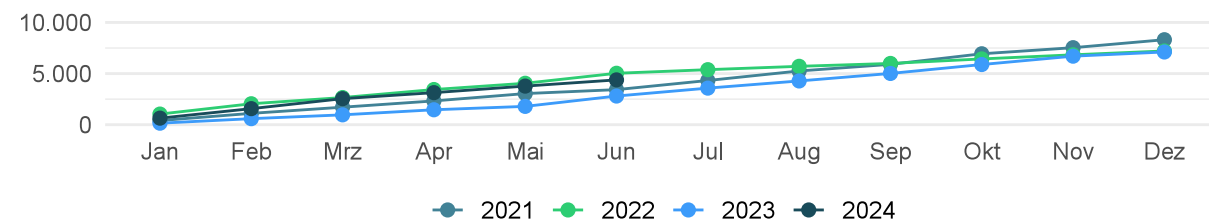
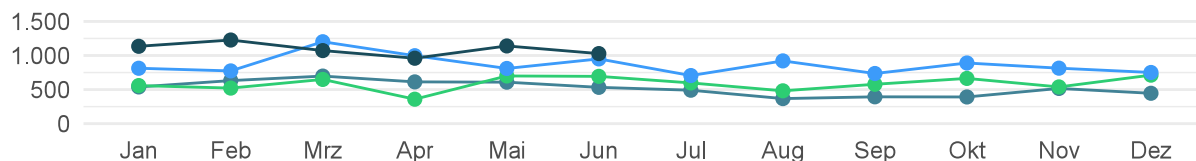


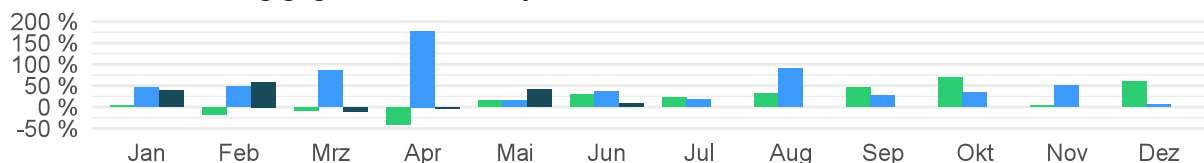
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

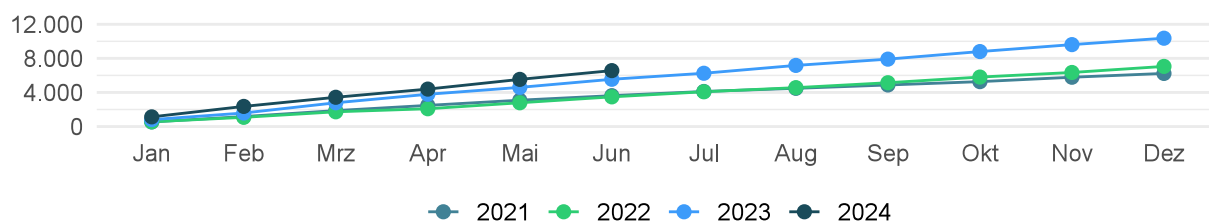
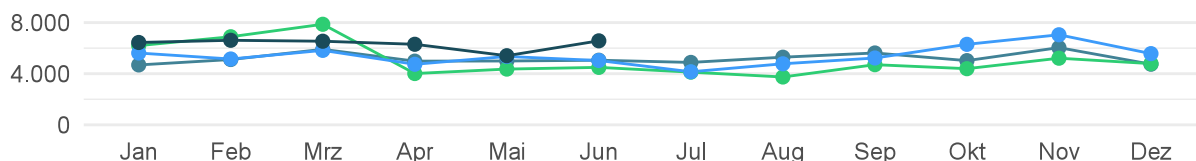


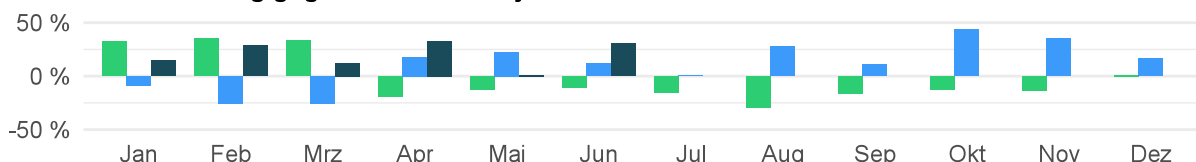
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

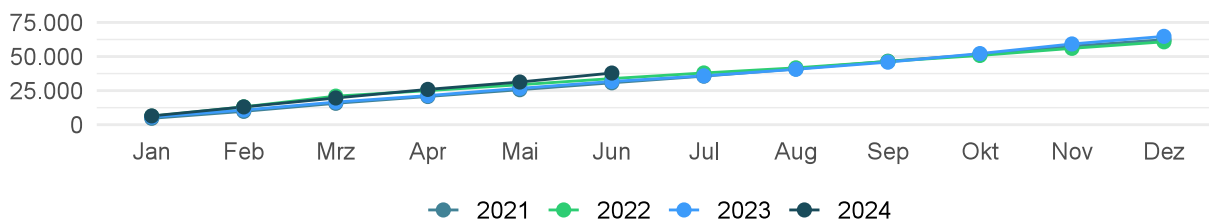
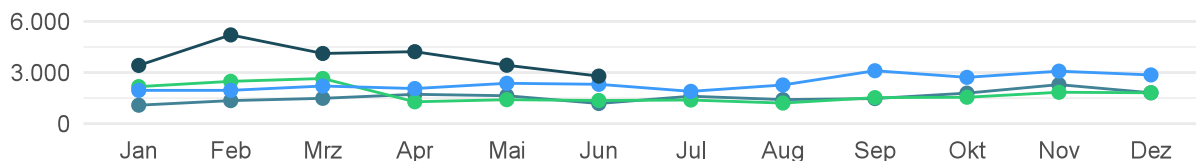


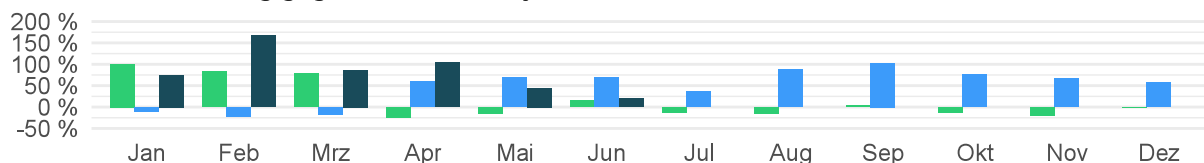
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

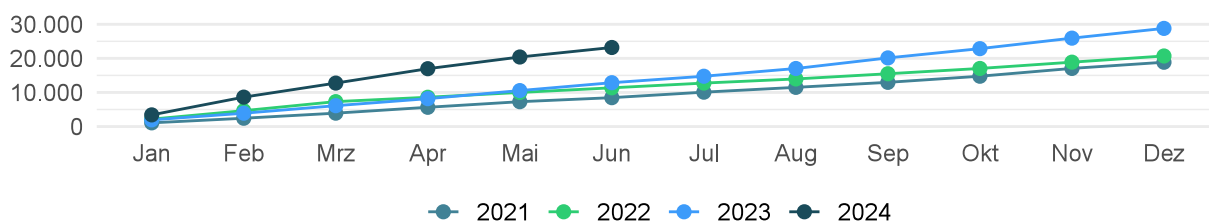
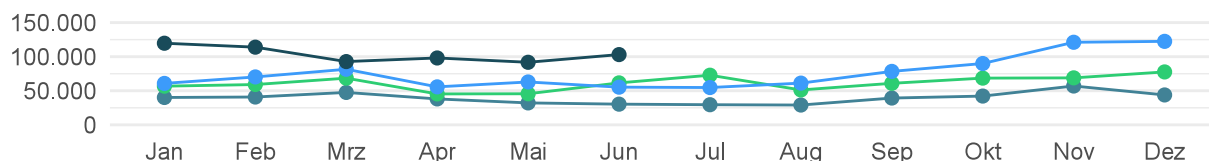


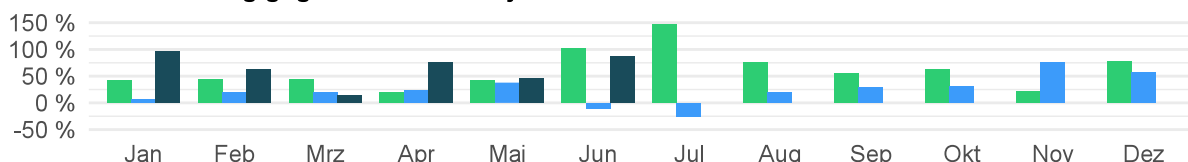
Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

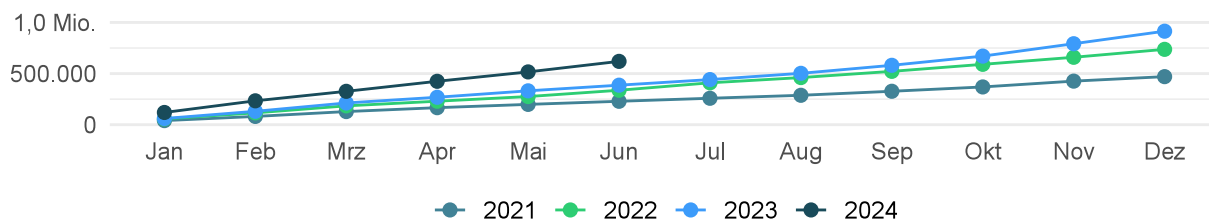
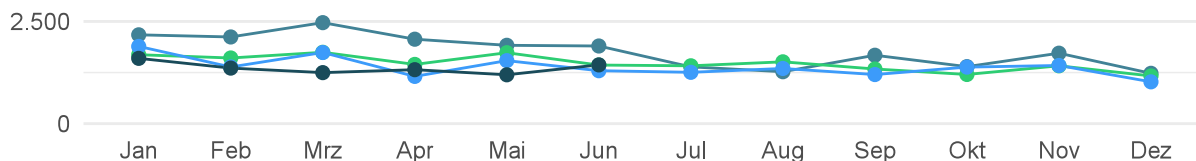


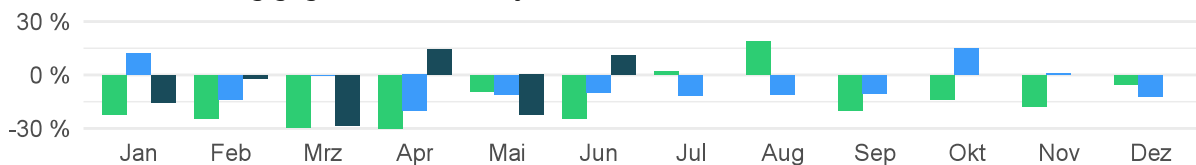
Abbildung 34: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

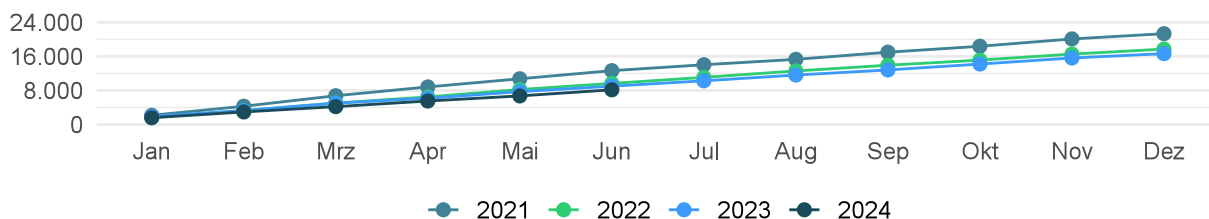
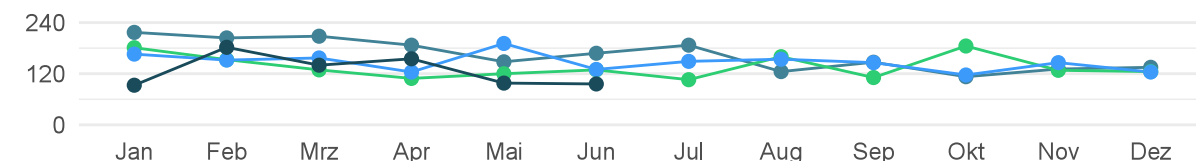


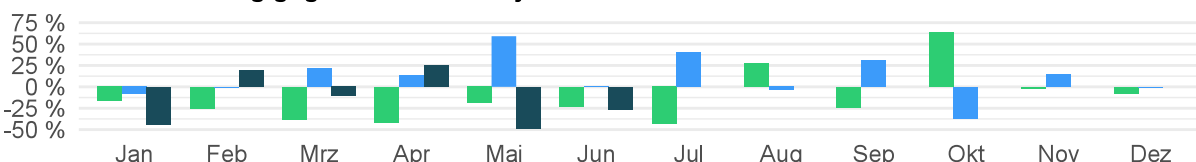
Abbildung 35: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

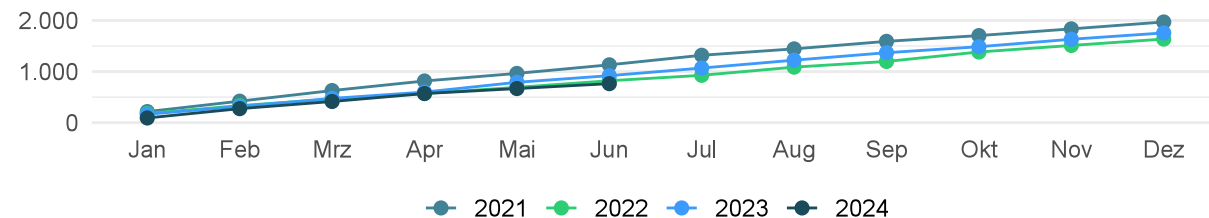
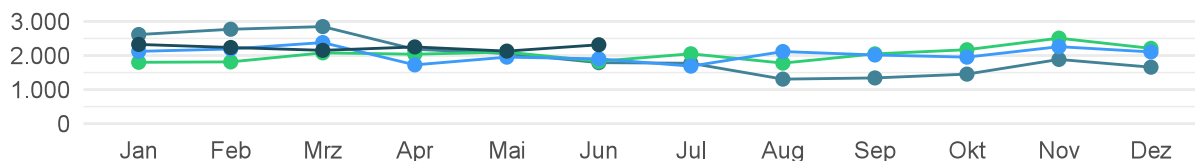


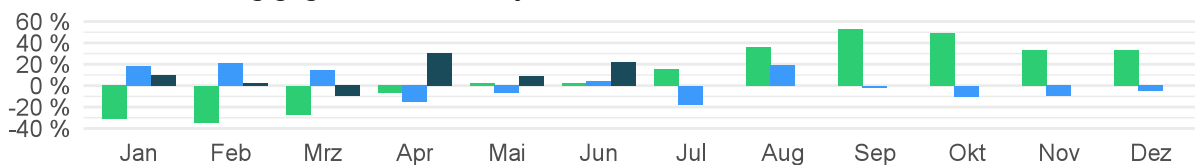
Abbildung 36: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

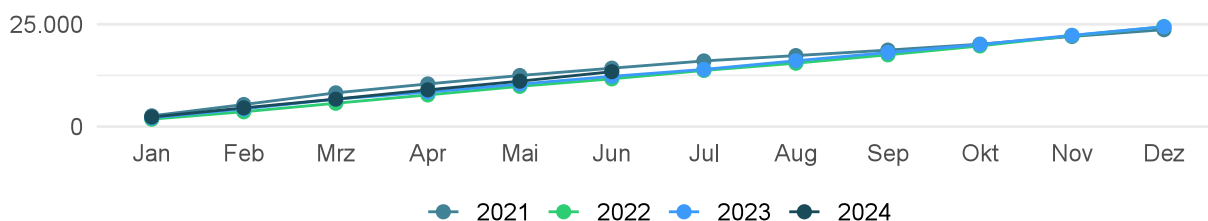
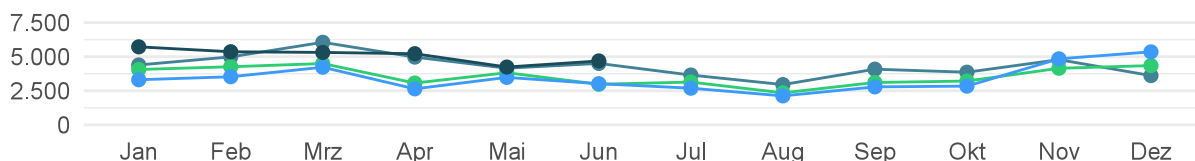


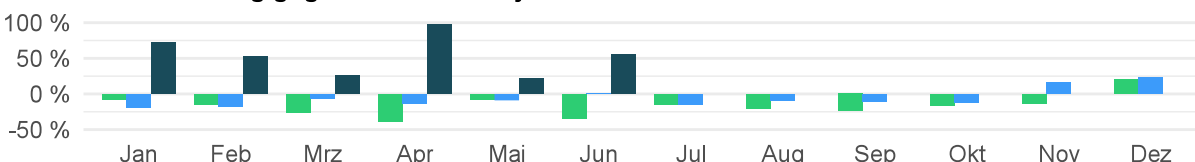
Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

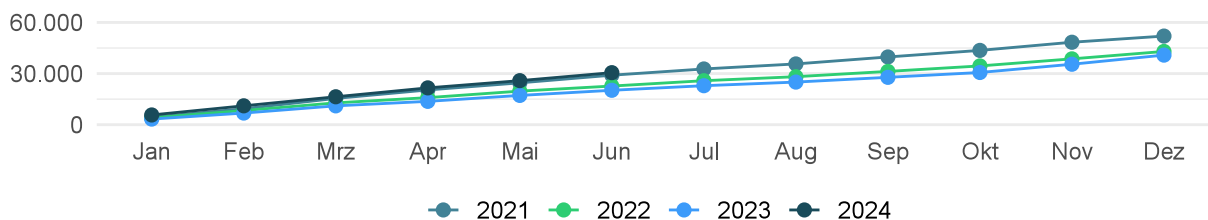
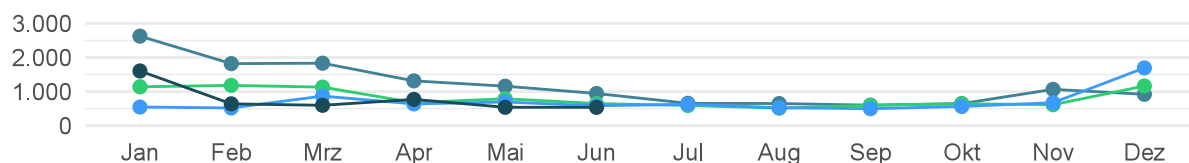


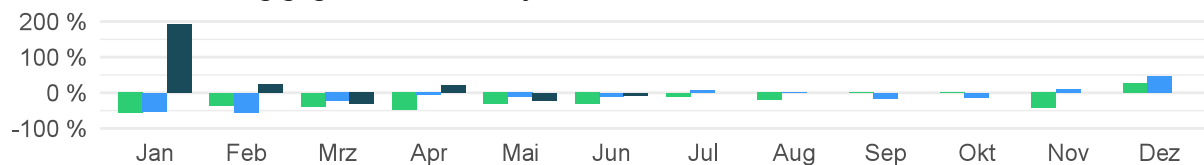
Abbildung 38: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

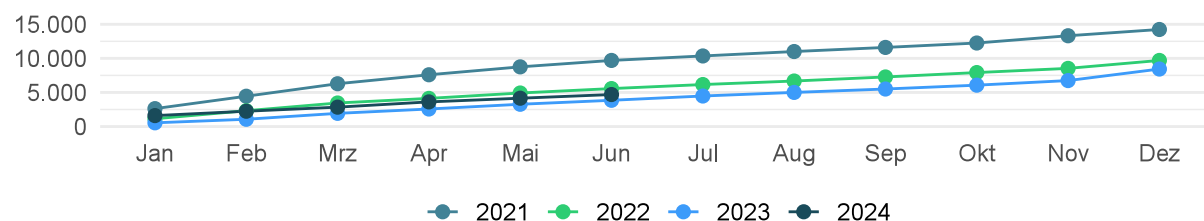
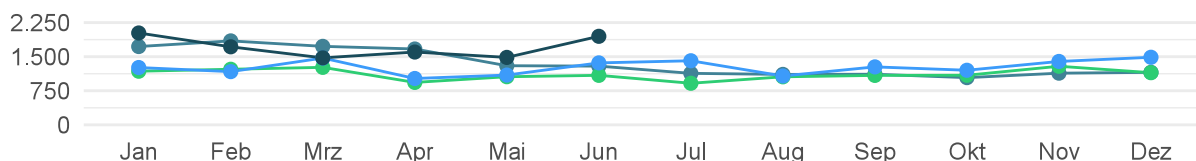


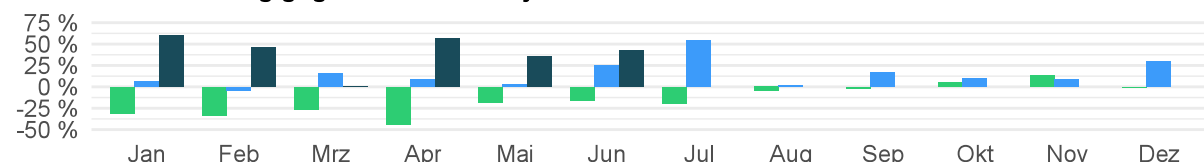
Abbildung 39: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

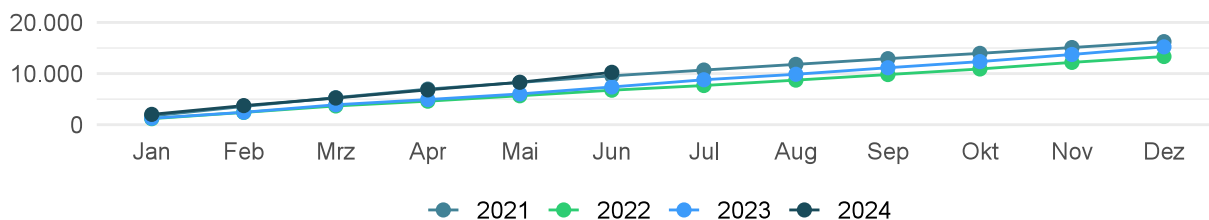
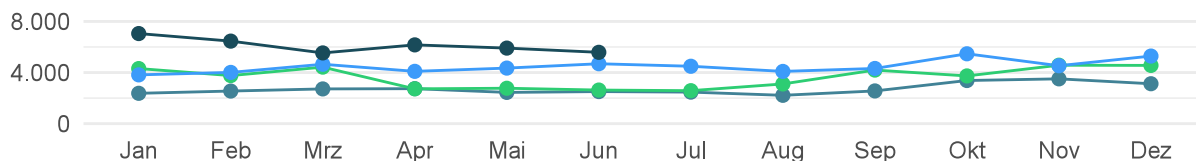


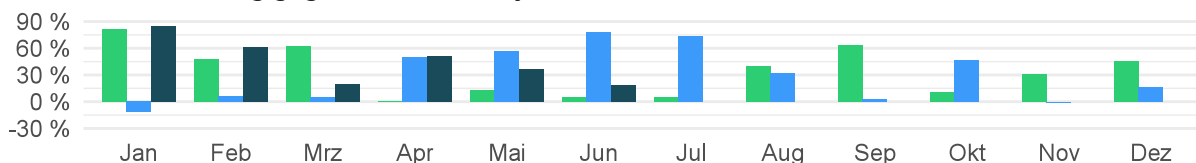
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

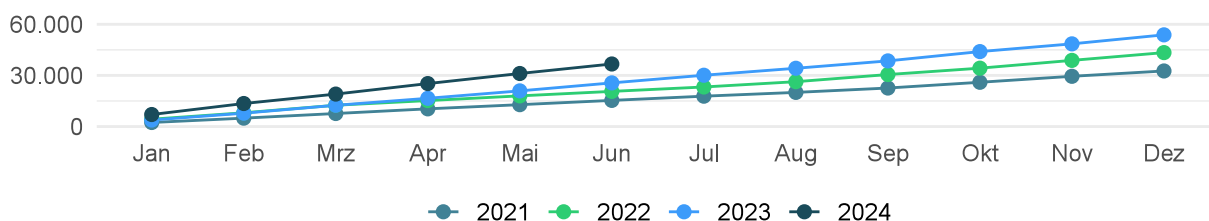
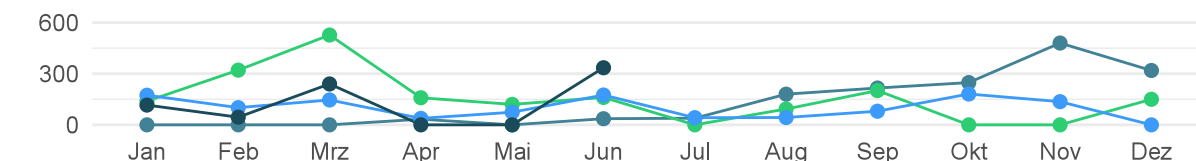


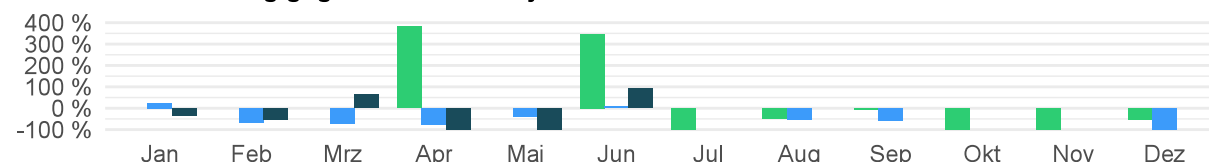
Abbildung 41: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

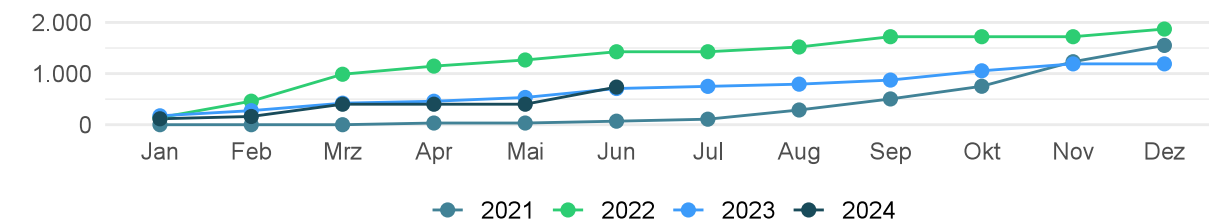
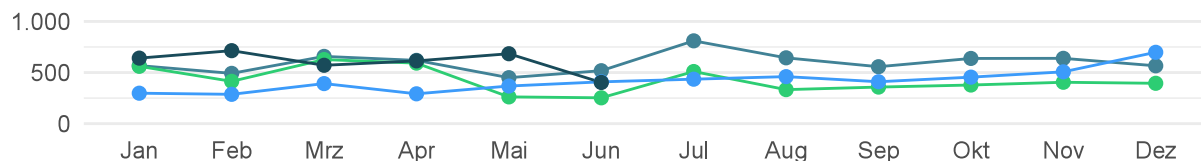


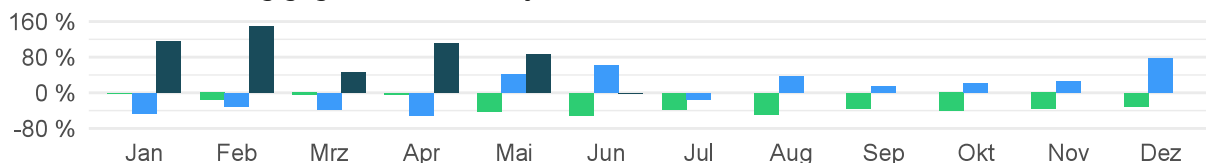
Abbildung 42: Videosprechstunde bei Phoniatern und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

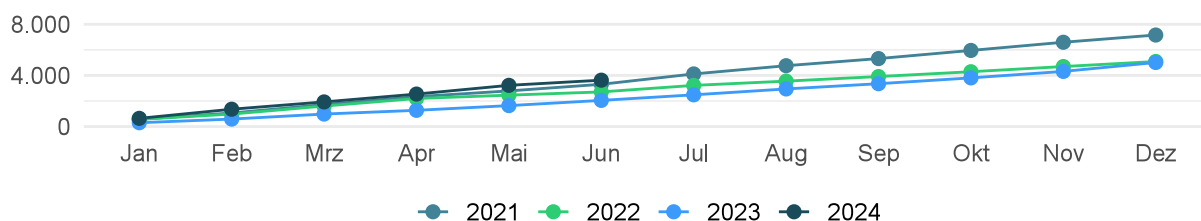
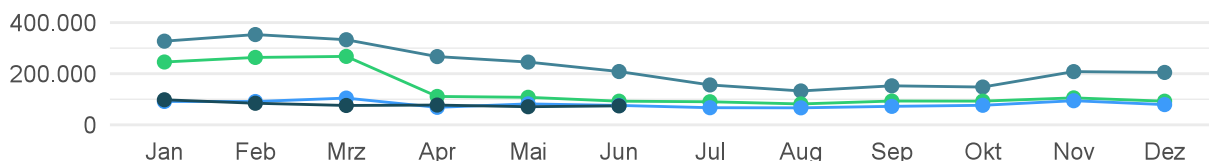


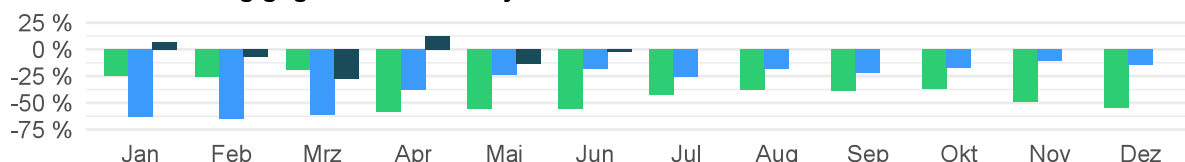
Abbildung 43: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

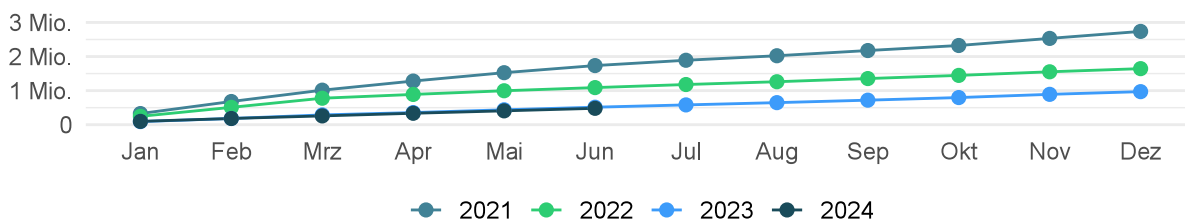
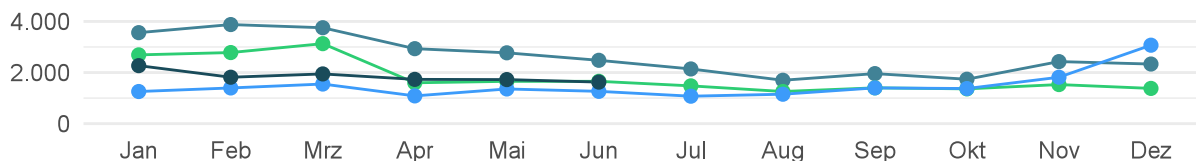


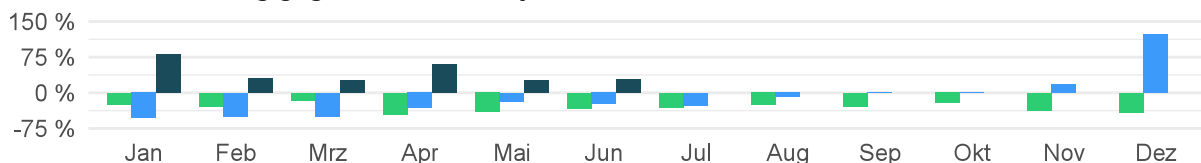
Abbildung 44: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

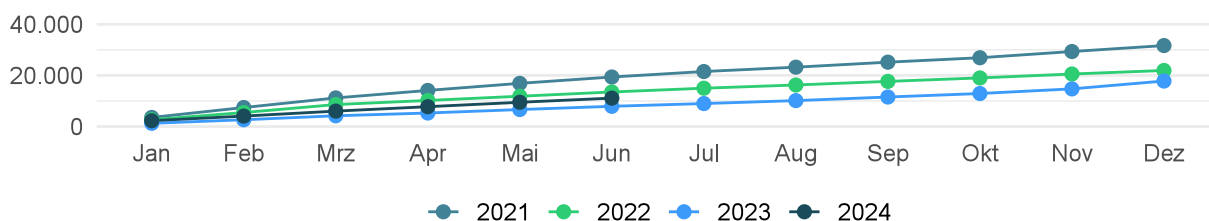
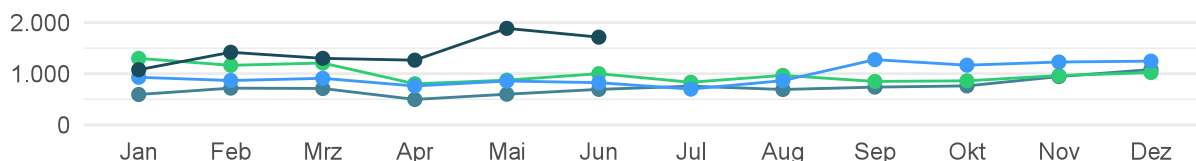


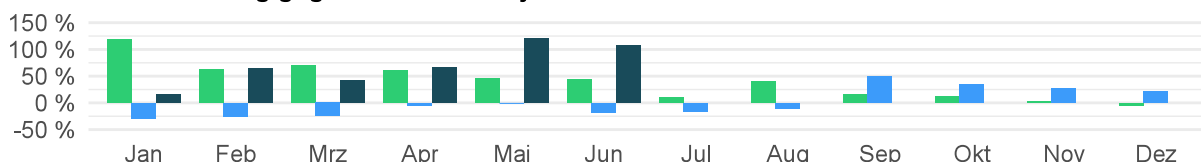
Abbildung 45: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

Absolute Anzahl



Relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum



Kumulierte Anzahl

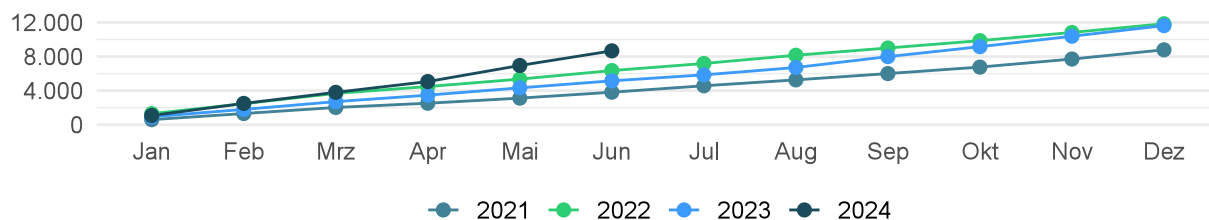


Abbildung 46: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)

Quelle: Bundesweite vertragsärztliche Abrechnungsdaten

4 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Betrachtete Leistungskategorien.....	3
Tabelle 2: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	22
Tabelle 3: Versorgungsbereiche (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat).....	23
Tabelle 4: Versorgungsbereiche (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	25
Tabelle 5: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	29
Tabelle 6: Fachgruppen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	37
Tabelle 7: Fachgruppen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	44
Tabelle 8: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	49
Tabelle 9: Früherkennungsleistungen (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	51
Tabelle 10: Früherkennungsleistungen (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	53
Tabelle 11: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	60
Tabelle 12: Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat) .	61
Tabelle 13: Schutzimpfungen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	61
Tabelle 14: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	64
Tabelle 15: Psychotherapie (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat).....	65
Tabelle 16: Psychotherapie (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	65
Tabelle 17: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	67
Tabelle 18: Ambulantes Operieren (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat).....	67

Tabelle 19: Ambulantes Operieren (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	67
Tabelle 20: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	70
Tabelle 21: Ambulante Notfälle (Anzahl an Behandlungsfällen im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	71
Tabelle 22: Ambulante Notfälle (relative Veränderung der Anzahl an Behandlungsfällen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	72
Tabelle 23: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	75
Tabelle 24: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	76
Tabelle 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	76
Tabelle 26: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	78
Tabelle 27: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	79
Tabelle 28: Telefonische Beratung und Videosprechstunden (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	79
Tabelle 29: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit und relative Veränderung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Quartal und Jahr)	81
Tabelle 30: Videosprechstunde nach Fachgruppen (Leistungshäufigkeit im Zeitraum 1.1.2021 bis 30.6.2024 je Monat)	85
Tabelle 31: Videosprechstunde nach Fachgruppen (relative Veränderung der Leistungshäufigkeit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum je Monat)	89

5 Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Hausärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	26
Abbildung 2: Kinderärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	26
Abbildung 3: Fachärztliche Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	27
Abbildung 4: Psychotherapeutische Behandlungsfälle (Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	27
Abbildung 5: Gesamtfallzahl (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	28
Abbildung 6: Früherkennungsuntersuchungen bei Kindern (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	55
Abbildung 7: Hautkrebsscreening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	55
Abbildung 8: Gesundheitsuntersuchung (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	56
Abbildung 9: Früherkennungskoloskopie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	56
Abbildung 10: Bestimmung von okkultem Blut im Stuhl (iFOBT) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	57
Abbildung 11: Krebsfrüherkennungsuntersuchung beim Mann (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	57
Abbildung 12: Ultraschall-Screening auf Bauchortenaneurysmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	58
Abbildung 13: Mammographie-Screening (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	58
Abbildung 14: Früherkennung von Krebserkrankungen bei der Frau (GOP 01760) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	59
Abbildung 15: Früherkennung des Zervixkarzinoms (GOP 01761) (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	59
Abbildung 16: Influenza-Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	62

Abbildung 17: COVID-19 Schutzimpfung (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	62
Abbildung 18: andere Schutzimpfungen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	63
Abbildung 19: Einzeltherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	66
Abbildung 20: Gruppentherapie (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	66
Abbildung 21: Ambulantes Operieren (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	68
Abbildung 22: Ambulante Notfälle im ÄBD (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	73
Abbildung 23: Ambulante Notfälle in den Notaufnahmen (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	73
Abbildung 24: Ambulante Notfälle gesamt (Behandlungsfälle: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	74
Abbildung 25: Ärztliche Besuche, Mitbesuche (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	77
Abbildung 26: Besuche im organisierten Not(-fall)dienst (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	77
Abbildung 27: Bereitschaftspauschale (01435 – ausschließlich telefonische Beratung; Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)	80
Abbildung 28: Videosprechstunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	80
Abbildung 29: Videosprechstunde bei Anästhesiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	92
Abbildung 30: Videosprechstunde bei Augenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	92
Abbildung 31: Videosprechstunde bei Chirurgen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	93
Abbildung 32: Videosprechstunde bei Gynäkologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	93
Abbildung 33: Videosprechstunde bei Hals-Nasen-Ohrenärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	94

Abbildung 34: Videosprechstunde bei Hausärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	94
Abbildung 35: Videosprechstunde bei Hautärzten (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	95
Abbildung 36: Videosprechstunde bei Humangenetikern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	95
Abbildung 37: Videosprechstunde bei FÄ für Innere Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	96
Abbildung 38: Videosprechstunde bei Kinder- und Jugendmedizinern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	96
Abbildung 39: Videosprechstunde bei FÄ für Nervenheilkunde (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	97
Abbildung 40: Videosprechstunde bei Neurologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	97
Abbildung 41: Videosprechstunde bei Orthopäden (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	98
Abbildung 42: Videosprechstunde bei Phoniatern und Pädaudiologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	98
Abbildung 43: Videosprechstunde bei FÄ für Physikalische und Rehabilitative Medizin (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	99
Abbildung 44: Videosprechstunde bei Psychotherapeuten und Psychiatern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	99
Abbildung 45: Videosprechstunde bei sonstigen Leistungserbringern (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl)...	100
Abbildung 46: Videosprechstunde bei Urologen (Leistungshäufigkeit: Anzahl pro Monat, relative Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum und kumulierte Anzahl).....	100